

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Morgen- und einer Abend-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Bfg., für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 27.

Dienstag, den 17. Januar

1893.

Hierdurch beehre ich mich, Ihre gefl. Aufmerksamkeit auf die jetzt sehr in Aufnahme gekommenen italienischen Rothweine zu lenken, von welchen ich als Specialität die Marke

Vino di Roma

in Verkauf genommen habe.

Derselbe ist ein voller, runder, saftiger, absolut reiner und unverstochener Originalwein.

Preise für Flaschenbezüge:

Bei Abnahme von 1 Flasche Mk. — 85 incl. Glas.
" " " 12 " " — 80 " "

Für leere Flaschen mit Original-Etiquetten werden 10 Pf. vergütet, demnach stellt sich der **Vino di Roma** nur auf 75 resp. 70 Pf. pro Flasche und ist dabei ein kräftiger, gesunder und sehr billiger Tischwein.

Hochachtungsvoll

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1 und Marktstrasse 6.

Weitere Niederlagen bei den Herren:

Frankenfeld, J., Hartingstrasse 10,
Frey, J., Ecke Schwalbacher- und Louisonstrasse,
Morthener, Aug., Nerostrasse 26,

Müller, F. A., Ecke Moritz- und Adelheidstrasse,
Plies, W., Herrngartenstrasse 7,
Pfaß, M., Dotzheimerstrasse 22,

Rudolph, E., Frankenstrasse 10.

1063

Herd- und Dientfabrik H. Altmann Nachf. 24. Bleichstraße 24.

Empfehlen unser Lager in Kochherden in allen Größen zu billigen Preisen.

Glanzblech-Füllöfen
eigener Fabrikation,

sowie Lager in Oefen der

Michaelbacher Hütte,

Reffelschieber, einzelne Ofentheile,
wie: Vorstellroste, Schüttelroste etc.

Hochachtungsvoll 22080

Fr. Wendler, C. Koch,
Kunst- u. Bauwerkerei.



Kaffee-Lager u. Kaffee-Brennerei Kirchgasse 49. Ph. Schlick. Kirchgasse 49.

Beste, billigster Bezug

für rohen Kaffee in reinschmeckenden, feinen und feinsten Qualitäten per Pfd. Mk. 1.10, 1.20, 1.30, 1.35, 1.40, 1.45, 1.50, 1.60, 1.80, für gebrannten Kaffee in guten Qualitäten und feinen Mischungen per Pfund Mk. 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.00, ohne jeden Zusatz, nach bester Methode und tadelloß gebrannt. 17348

Masken-Ball.

Als vorzüglich bleibende Erinnerung
„Aufnahme im Costüm“
in schwarz und colorirt.

Atelier ersten Ranges. — Personen-Aufzug.
Separate u. bequeme Ankleide-Salons.
Photograph Karl Schipper,
Rheinstrasse 31. 1377

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.
Alle Artikel zur Krankenpflege
empfehlen

Baumcher H. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße. 6846

Hohenlohe'sche Kraftsuppe.

aus bestem Weizen- und Roggenschrot genau nach Vorschrift des Herrn Pfarrers **Seb. Kneipp** hergestellt und von demselben als so vorzüglich bezeichnet, daß sie gar nicht besser sein könnte, empfiehlt als sehr schmackhaft und kräftig für Kranke und Geunde in 1/2 Packeten à 34 Bfg., 1/4 Packet 18 Bfg., die Haupt-Niederlage von 1173

A. Mollath, Michaelsberg 14.

Starkefein liefert billigst jedes Quantum frei ins Haus, Birn-
latweg 28 Bfg., Zwetschenlatweg 30 Bfg., Sauertraut 10 Bfg., Bohnen
18 Bfg., Apfel, Maronen, Nüsse billigst. 24346

W. Luther, Meißergasse 37.

e:

nten,
reib-
gigten
24906,.
.
.ng von
gigtenbern,
28529

4.

robe

+ 672

n.

del von
24429

22.

ender,
1938

.,

häft

16151

66

ngen.

medic

nenbelle

Hartich

e Malo

negas

Flon

umittag

Säfte.

traße

7.

ich-

44.

Zagerdie

e Stulm

1317

A.

wiebel

Co.

a, 2

bcs. 1m

Drucksachen aller Artword. elegant, rasch
u. billig angefertigt

in der Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

63

Jeder Raucher,

ist der verdienstfeste, verlange meine illustrierte Haupt-Preisliste (100-fache Auswahl bietend) über meine nur aus den besten überseeischen Tabacken hergestellten Cigarrenfabrikate in den Preislagen von 38—270 Mark pro 1000. Man

erhält

die Preisliste umsonst; Muster hingegen werden zu Engrospreisen bezogen. Mehr als

1000

Raucher haben bereits meine vorzüglichen Cigarren versucht und sich lobend über dieselben ausgesprochen. Bessere ich doch schon zu drei

Mark

gegen eine vorzügliche milde, aus rein überseeischen Tabacken hergestellte, gesunde Cigarre und zu 6,00 Mk. erhält man die allseitig bewährte Unter-Havanna-Cigarre (Eigenthumsprägung)

VON

dem Verandthaus

(E. F. a. 5092) 33

Hugo Burghardt,**Heiligenstadt 17** (Reg.-Bez. Erfurt).**Brannschweiger Wurstfabrikate**

höchster Qualität offerire in 5-stück-Postpaketen zu billigen Preisen. Bestellungen gratis und franco.

108

Friedr. Bode, Brannschweig,

Hallerstraße 13.

Ami Hoigut Geisberg

verkauft ich von heute ab Kartoffeln frei in's Haus: Sutton Magnum bonum, den Centner zu 8 Mk., Zwiebel-Kartoffeln und weiße Familien-Kartoffeln zum selben Preis. Bestellungen werden erbeten.

Freiherr von Loën.

7. Ellenbogengasse 7, Thoreingang.

Brunkohlen-Briquettes p. Ctr. 1 Mk. frei ins Haus.

7. Ellenbogengasse 7, Thoreingang.

Loeflund's **Malzextr.**
ächtes **Malzextract** & **Bonbons**

haben sich seit 25 Jahren als die besten Husten- und Katarrhmittel bewährt.

445

Eisen-Malzextract für
Blutarme und Bleichsüchtige.**Leberthran-Malzextract**
sehr wirksam u. leicht zu nehmen.**u. Leichner's**
Hermelinpuder

sind die besten aller existirenden Gesichtspuder; sie machen die Haut schön, jugendlich, rosig und man sieht nicht, dass man gepudert ist. Erhielten auf allen Ausstellungen die goldene Medaille. Zu haben in allen Parfümerien, doch vorlange man stets: „Leichner's Fettpuder“.

L. LEICHNER, Lief. der Königl. Theater. (A 4111/1 B.) 175

Zu haben in der Fabrik Berlin, Schützenstrasse, und i. a. Parfümerien.

Mariazeller
Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Heilmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt. Sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überwiegender Ehem, Blähung, saures Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Stuhl- und Erbrechen, Magenkrampf, Darmlähmung oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Heberläden des Magens mit Speisen und Getränken, Nerven-, Leber- und Hämorrhoidalerkrankungen als bestmögliches Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 Pf. Doublflasche Mk. 1.00. Central-Versand durch Apotheker Carl Brach, Kempten (Waben).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros). 161

Zu eleganten Geschenken, Dinern, Soupers etc. eignet sich vortrefflich (A 4365/12 B.) 174



Hochfeine Packung in Cartons von 10—50 Flaschen. Original-Flasche enthält 3 Cognacs. Dépôts nur in den besten Geschäften der Branche. Dépôts werden, soweit dieselben nicht vorhanden vergeben.

Wittagstisch,

vorzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch außer dem Hause Taunusstr. 43, Zur Neuen Oper, Weinrest. 24062

Holländer Weinette-Messel zu verkaufen Römerberg 12.

Man verlange
Loeflund's.



Bekanntmachung.



Heute Dienstag, den 17. Januar l. J., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage Wegzugs halber und aus einem Nachlasse folgendes Mobiliar und Haushalts-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

Saalbau zu den drei Kaisern, Stiftstraße 1.

Inventar:

7 vollständige Betten mit Sprungrahmen, Matratzen, Keile, Deckbetten und Kissen, eine Blüschgarnitur, Sopha, 2 große, 4 kleine Sessel, 2 Vertikows, 2 Pfeilerspiegel, 6 verschiedene Spiegel, 1 Nußb.-Buffet, 6 Speisetische, Nußb.- und Tannen-Tische, 2 Nußb.-Waschtoiletten, dazu passende Nachttische mit Marmor, 4 Tannen-Waschkommoden, 5 Nußb.-Kommoden, 2 do. Schreib-Sekretäre, 2 Nußb.- und 5 lackirte Kleiderschränke, 4 elegante Herrschafts-Betten, 3 Sophas, Consolen, Nachttische, 30 Stühle, 4 Teppiche und Bettvorlagen, Portieren, 1 Chaiselongue, Handtuchhalter, Küchenschrank, vollständige Küchen-Einrichtung, Kleider, Weißzeug, Mäntel, Ueberzieher, Anzüge, 1 Regulator, Bilder, 50 Flaschen Cognac, 5 Mille Cigarren und noch vieles Andere.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation und bemerke ich, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten sind. 376

August Degenhardt, Auctionator und Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43.

„Sprudel“.



Montag, den 23. Januar 1893:
Zweite General-Versammlung
im grossen Saale des
„Hotel Victoria“.

Saalöffnung: 11 Minuten nach
7 Uhr.

Einzug des Comitees: 11 Mi-
nuten nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung — so-
weit Raum vorhanden — nur durch
Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können nicht einge-
führt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis
spätestens Samstag, den 21. Januar,
Vormittags, bei Herrn Jos. Hup-
feld, Bahnhofstrasse 2, einzureichen.

Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrich-
strasse 12, anzumelden. 1331

Der kleine Rath.

Motto: Wohlthun durch Humor.

Hurrah se kimmt — se kimmt hurrah —
beim Fassnachtsschlörum ist so da — die
„Grosse Glückliche 520-Procentige
Wiesbaden. Brühbrunne-, Kreppel-,
Kafeemühl- und Warme Bröther-
Zeitung“.

„21. Jahrgang 21“.

Foster Preis für Jedermann, ist per Nummer
20 Pennig — wer Aan will, der laaf nur laaft,
sonst ist Alles ausverkauft! Jeder Arme, der
mit rennt, hatt 5 Pennig als Procent! — Zu haben bei den fliegenden
Colonnen der Kreppelzeitungsdistancewettrennschnellläufer und in der
Expedition 2 Nerostrasse 2. Vorausbestellungen sind 25 Pf. in Brief-
marken beizufügen. 303

Maiss- oder Welschkorn-Gries,

delicat für Suppen und Brei (Polenta), zu 16 Pf. per Pfund,
Buchweizenmehl und Buchweizengrün zu 25 Pf. per Pfund
empfehlen nur in frischer Waare 1365

A. Mollath, Michelsberg 14.

Mad-Äpfel

per Bfd. 12 Pf., schöne Reinettes-
Äpfel per Bfd. 20 Pf. zu verkaufen
Langgasse 34. 24987

Eine zweischläf. laß. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungrahme,
3-theil. Matratze u. Keil ist zu verkaufen Casselstraße 1, 1. Et. 24229

Ball-Gravatten,
Gesellschafts-Gravatten,
Promenade-Gravatten
empfiehlt zu billigen Preisen 1344
Theodor Werner,
Webergasse 30.

Dominos
für Herren und Damen in großer Auswahl zu verkaufen und zu ver-
leihen. Anfertigung nach Maß. 754

Originelle Masken-Hüte.
Bouteiller & Koch,
Langgasse 13. Langgasse 13.

Wiener Masken-Leih-Anstalt
wieder eingetroffen
Marktstraße 34, Wiesbaden, Marktstraße 34.
Empfehle zum Verkauf und zum Verleihen
hochleg. Damen- u. Herren-Masken-Costüme,
originelle Neuheiten, geschmackvolle Ausführung.
Specialität in Dominos für Damen und
Herren. Modelle von letzten Neuheiten sehr Chic und elegant vorzüglich
liegend stets am Lager. Große Auswahl von Carneval- und Theater-
Schmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß. Stoffe, Zubehö-
ren und Masken-Bilder zu verkaufen. Madame Emilie Rehak.

Hoch! Wiesbadener Carneval 1893.
Urkommische Nasen v. 25 Pf. an. Moderne, Gigerlin- und
Charakter-Perücken, Allonge, Clowns, Juden- und Zigeuner-
Perücken, Schnurr-, Sinn-, Poil- und Badenbärte. Verleihen
getragener Perücken v. 50 Pf. an. Anfertigung nach Maß und Wunsch
von 10 Mk. an. Damen-Frisuren im Hause 1 Mk., außer dem Hause
2 Mk. Mittheilung oder Überfrachten 3 Mk. 270
Wilh. Sulzbach, Goldgasse 22,
Hofl. St. Kaiserl. Hoh. d. Herz. v. Preuss.

Ball- und Buder-Frisuren
werden geschmackvoll ausgeführt von
F. Häusler, Coiffeur,
Mörkstraße, Ecke Rheinstraße.
NB. Elegante Masken-Perücken, als: Rocco, Pagen u. s. w. fast
und leihweise stets vorrätig. 522

Die Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank

Gegründet 1854.

in Stuttgart

Unter Staatsaufsicht.

gewährt Todesfall- und Alters- oder Aussteuer-Versicherungen
(Erfaz für Brautaussteuer- und Militärdienst-Versicherung)

bei absoluter Sicherheit

(Bankvermögen 95 1/2 Millionen Mark, Extrareserven 16,2 Millionen Mark)

zu den niedersten Prämien

(Dividende: 40% der lebenslänglichen und extra 20% der alternativen Zusatzprämie oder 3% steigend aus der ganzen Prämie einschließlich Zusatzprämie; Verwaltungsaufwand nur 4,7% der Einnahmen)

und kulantesten Versicherungsbedingungen

(freie Kriegsversicherung für Wehrpflichtige jeder Charge und Verrzte; bei Selbstmord vom 6. Versicherungsjahre ab, bei Tod durch Unglücksfall, Duell, muthwilliges Wagnis vom 1. Versicherungsjahre ab; unbedingte Auszahlung der Versicherungssumme; Lebensweise und Berufsänderung ohne Einfluß auf die Versicherung; weitgehende Zahlungsfristen; Policendarlehen; Cautionsdarlehen für Beamte etc. etc.)

Versicherungsstand 358 1/2 Millionen Mark.

General-Agentur für Nassau: Rich. Ad. Meyer, Bahnhofstraße 3.

Französische Rothweine

von 1 Mk. an,

französischen Cognac

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare,
deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk.,
empfiehlt 17186

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Ausverkauf!

Neue Winter-Mäntel,

früher 30 Mk., jetzt 4, 5 und 6 Mk.

Nerostraße 21, Part.

Bei der herrschenden Kälte

sind rasch fertige warme und kräftige Suppen die billigsten
und besten Nahr- und Stärkungsmittel für Jedermann.
Empfehle hierzu besonders: Schottisches Hafermehl, die so
beliebten Suppentafeln und Erbsenwürste, präparierte Suppen-
mehle aus Hülsenfrüchten und Getreidearten in größter Aus-
wahl billigt 1366

A. Mollath, Nidelsberg 14.

Damen-

Kleider-

Stoffe

jeder Art.

Alle Vorräthe

werden vom 1. bis 20. Januar zu

Inventur-Preisen

ausverkauft.

Nur beste Qualitäten auffallend billig.

Enorme Massen

Reste auf den Ladentischen.

J. Bacharach,

2. Webergasse 2.

Hotel Zais.

2

Die unter königlich italienischer Staatskontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf **4 Millionen Flaschen** beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marec Italia (roth und weiss)	1.85	bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.25	
Vino da Pasto " 3	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

(Man.-No. 1200) 1

Hirschhalsen-Extract

aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, prämiirt 1882 und 1890, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben. Dr. Orlas Haar-färbe-Mittel, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haarstärkend. Jede à 70 Pf. Dose. C. D. Wunderlich's acht und nicht abgeheutes Haarfärbe-Mittel für schwarz, braun, dunkel-blond, Carton mit Anweisung. u. Zubehör 1 Mk. 20 Pf. in der Drogerie des Herrn A. Berling, Große Burgstraße 12. 478 b

Rhein. Braunkohlen - Briquetts,

Marke



zu beachten,

zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschen-gehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vorthellhaft aus und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Ctr. Mt. 20,50 frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlen-feuerung. Prospekte und Proben stehen gern zu Diensten. 24430

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Fernspr.-Anschl. 162.

Fernspr.-Anschl. 162

Kohlen-, Coks- und Holz-Handlung A. Momberger,

7. Moritzstrasse 7,

empfehlte sein Lager in allen Sorten Ruhr- und Saarkohlen, deutsche u. englische Anthracit-Nusskohlen für Amerik. Oefen, sowie Patent-Ruhr-coks für Central-Heizungen. Stein- und Braunkohlen-Briquetts.

Buchen-Scheitholz in ganzen Scheiten, geschnitten und gespalten.

Kiefern-Scheitholz u. Anzindeholz in besten Qualitäten in jedem Quantum zu den billigsten Tagespreisen. 869

Gummi-Artikel.

Gänzl. Parf. Specialitäten für Herren u. Damen verj. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ansf. illutr. Preisliste g. 20 Pf. in versch. Couv.

Schönes Saubärgelholz u., Holz für Kordfisch, billigt Mauritiustplatz 3. 22764

Kaufgesuche

Eröffnete heute ein Geschäft für Ein- und Verkauf. Zahl die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus. J. Drachmann, Messergasse 25. 1892

Ich zahle stets einen anständigen Preis für abgelebte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Instrumente, Fahrräder, Möbel, Pfandscheine und ganze Nachlässe; bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. J. Fuhr, Goldgasse 15.

Möbel, Teppiche und gebrändete Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. 21179
A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Ein Schlitten, Mainz, Rhodanusstr. 11. (No. 23999) 62

Verkäufe

Lackirer-Geschäft

in Miesheim

wegen Todesfall sofort zu verkaufen, event. mit Haus. 1281
Herm. Kaeseler, Kirchgasse 43, Miesheim.

Ein flottes Fisch-Geschäft

mit sehr guter Kundschaft wegen anderen Unternehmens zu verkaufen. Anfragen zu richten unter W. M. 551 an den Tagbl.-Verlag. 1897

Ein Viertel Sperrig, Abonnement, ist wegen Trauer abzugeben Müllerstraße 9, 2.

Gummi-Schuhe für Herren u. Damen durch Gelegenheitskauf bedeutend unter Preis. Wreschner's Frankfurter Schuhbazar, Langg. 18.

Gelegenheitskauf!

Neue Damen-Wintermäntel, Stück für 6 Mk., abzugeben bei Jos. Hirzweg, Messergasse 2. 1882

Herren-Belz, gut erhalten, billig zu verkaufen

Eleg. Masken-Anzug zu vt. Kirchgasse 43, 2 L., Gung. Mauritiuspl. 7.

Elegante neue Damenmaske (Garlekin) für 12 Mk. zu verkaufen oder zu verleihen Wilhelmstraße 12, Gartenh. 8. Et. 1262

Ein Damen-Maskenanzug (Spanierin) billig zu verkaufen Friedrichstraße 19, 3. 989

Ein Masken-Costüm (Gretchen) zu verkaufen Albrechtstraße 23, 2. 1818

Ein feines Damen-Masken-Costüm ist sehr billig zu verkaufen, event. auch zu verleihen Reuberg 14.

Ein prämiirter Damen-Masken-Anzug preiswerth zu verkaufen Hellmuthstraße 43, Part. 1401

Eleg. Masken-Costüm, Ritabo, t. Seide, schlanke Fig., preisw. zu verl. Anziehen von 9-11 Uhr Reugasse 9, 1 r.

Schön. Damen-Masken- und Wagen-Anzug bill. abzugeben Stittstraße 24, Gartenh. 1 Tr. Dajelbit ist ein möbl. Zimmer sogl. an eine Dame zu vermieten. Sprechs. 1-3 Uhr. 452

Tafel-Clavier zu verkaufen Messergasse 6.

Gelegenheit.

Pianino, schwarz, frz., wenig gespielt, z. v. Dieblicherstraße 8, Villa Sanssouci. 24050

Verkaufe billig folgende Möbel: ein vollst. Bett, 1 1-thür. u. 1 2-thür.

Kleiderschrank, 1 Kuch.-Consol., 2 Kuch.-Kommoden, 1 Canape, 1 fast neuer Kleidersch., 1 Regulator, Leigemalde, Chrom- und andere Bilder, 1 gute Federuhr, 1 Küchenschrank, 2 Aachensische und Anderes mehr. Näh. 392

10. Wellstrasse 10, 5th. Part.

Zu verkaufen mehrere gebr. Betten und Bettstellen Albrechtstraße 31. 1120

Ein Doppelbett mit zwei Kissen (rother Barcent) billig zu verkaufen Bleichstraße 25, Part. 24094

Ein lat. 2-schlaf. u. 1 lat. 1-schlaf. Bett mit Sprungrahmen u. Koffhaarmatratze, 1 Sopha mit 3 Stühlen, 1 Wasserstein, 1 Saminplatte, 1 großer Mantelofen, 1 gr. Kinder-Bett mit Sprungrahmen ist billig zu verkaufen Quersstraße 1, 1 St. 1. 22707

Der sehr gut erhaltene schwarze Sessel mit gepolstertem Sitz und gestrichelter Rückenlehne, sehr geeignet zu Schreibstisch, ein Mahagoni-Damen-Schreibtisch und ein Kuch.-Tisch billig zu verkaufen Nerostraße 32. 24240

Bei der Inventur zurückgesetzt:

Restparthien Untertaillen, reine Wolle, { früherer Preis Mark 5.—,
 Restparthien weisser Unterjacken, reine Wolle, { jetzt **Mark 2.50.**
 extra prima Qualität,

Schwere Lammwoll-Unterjacken, früher Mark 9.—, jetzt Mark 6.—.

Schwere Unterhosen, Wolle mit Seide, früher Mark 7.50, jetzt Mark 5.50.

W. Thomas,

Webergasse 6.

1356

Wäsche. Wäsche.

Damen-Tag- u. Nacht-Hemden,
 Herren-Hemden, Kinder-Hemden,
 Kragen, Manschetten,
 Taschen-Tücher etc.

im **Ausverkauf** horrend billig. 1364

Madapolams, Cretonnes, Piqués etc.

trotz Preisaufschlag zu sehr billigen Preisen.

A. Maass,

4. Grosse Burgstrasse 4.

Bei der Inventur zurückgesetzt:

Knaben-Paletots

mit Pelerine,

früherer Preis 18 Mk., jetzt 10 Mk.,
 für alle Größen und Qualitäten.

Morgenkleider

mit Flanell-Futter, früherer Preis 18—30 Mk., jetzt
 12—20 Mk.

Tricot-Tailen.

Flanell-Blousen.

Unterröcke.

W. Thomas,

Webergasse 6.

1357

Gelegenheitskauf.

100 Paar Tuchzugstiefel

mit Vachet- oder Kalblederbesatz,
 früherer Preis Mk. 8, jetzt Mk. 4.—.

200 Paar Filzpantoffel

mit Filz- und Ledersohlen,
 früherer Preis Mk. 3, jetzt Mk. 1.50.

Simon Ullmann,

34. Langgasse 34.

817

Vorzügl. Kornbrod

vom Hofgut Massenheim, gut ausgebacken und sehr wohlschmeckend, per
 Loth, lang 43, rund 40 Pf., empfiehlt

Carl Lickvers, Stiftstraße 13.

Circa!

200 Stück Knaben-Paletots

mit Pelerinen,

400 Stück Knaben-Anzüge

für jedes Alter

werden, um zu räumen, unter Preis verkauft. 1151

S. Hamburger,

Specialität Kinder-Garderoben,
 Langgasse 9.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 27. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 17. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Balkmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth. Balkmühlstr. 19, 1. 853

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, P. 19633

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 58 a. verm. od. z. verk. Eingul. 10-11 Ubr. 20376

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschafteräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 14859

Geschäftslokale etc.

Bahnhoftstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöh. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. d. d. 1. Et. 7724

Särcnstraße 2, Ecke der Hainergasse, 2 große Läden mit großen Ertern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder Hainergasse 21. 14457

Särcnstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Hainergasse 21. 513

Särcnstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Kriegerstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

Grabenstraße 9 sind zwei Läden einzeln oder auch als ein großer Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 323

Ecke Kirchgraben u. Steingasse ist 1 Laden mit großen Stellern und Nebenräumen, passend für ein Specereigeschäft, sowie 2 fl. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. etc., f. preisw. zu vm. Näh. Lehtstr. 23, P. 17681

Sonienstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. d. d. 1. Et. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdl., Marktstr. 14. 18571

Marktstraße 26 Entresol und eine Wohnung im 2. St. v. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24625

Hainergasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 541

Morikstraße 4 ist der Laden mit 2 Zimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. d. d. Part. 13528

Kriegerstraße 34 Laden mit anstöh. Wohn. per sofort zu verm. 14052

Philippbergerstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reind. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Webergasse 21 ist das Geschäftslokal im ersten Stock nebst 4 daranstoßenden Zimmern, sowie die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 21, 1. 299

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als best. Café) zu vermieten. Näh. d. d. 1. Et. 892

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhoftstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

Wieggerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 14724

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11. für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Entersstraße 24, Part. 1118

Ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Paulbrunnenstraße 4, im Gutladen. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1. Et. hoch. 20633

Laden In meinem Hause Kirchgraben 12 ist der Laden nebst Ladenzimmer, sowie eine Wohnung, entb. 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Frau Wetz, Adlerstraße 7, 1. Et. h. 279

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchhofgasse 7, 1. Et. r. 17473

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofgasse 24. 716

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Hainergasse 35. 21377

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten Michelsberg 20, 2. Et. l. 962

Großer Laden Kirchgasse 2, nebst anstößendem Laden u. Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Morikstraße 15. 1293

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Morikstraße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten J. Haub, Mühlgasse 13. 24208

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Rheinstraße 51. 1242

Der früher von Herrn Jungbauer innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22756

Laden mit Wohnung Taunusstraße 2 zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19293

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unter

Laden Taunusstraße 13 (Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort ob. 1. April zu vermieten. Victor'sche Kunstanstalt. 20980

Laden mit Ladenzimmer, Werkstatt u. Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Taunusstraße 47. Näh. beim Friseur Reinhard, Große Burgstraße 21. 22001

Per April 1893 ist ein mittelgroßer Laden mit großem Schaufenster, in bester Lage, für Mt. 1800 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23982

Großer Laden, Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerseiten, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Ein Laden in bester Lage der Marktstraße auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1282

Entrejol.

Neugasse 7, Ecke der Neu- und Glendogengasse, schönes Entrejol, bestehend aus großem Saal und 3 schönen Zimmern, getheilt oder im Ganzen als Geschäftslokal, Bureau oder Clublokal zu vermieten. Näh. Heleneustraße 4, 1. Et. 1037

Schulenhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler **Mügler** benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 17948

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 613

Friedrichstraße 38 sind 2 Werkstätten nebst Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 24888

Heleneustraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei **M. Koch, Hünnergasse**. 649

Sellmundstraße 34 eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 1214

Sellmundstraße 49 große helle Werkstätte zu vermieten. 1083

Sermannstraße 26 ist eine Werkstätte für (Schreiner oder Tapezierer) zu vermieten. 528

Karlstraße 32 Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 526

Kellerstraße 14 kleine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 883

Wanergasse 13 ist die von Herrn **Lapezire** Schmidt innegehabte Werkstätte zu vermieten. Näh. Taunusstraße 10. 24193

Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Parterre. 24193

Nieroststraße 16,

im Hinterb. Part., 90 Quadrat-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Schreiner Moog**. 860

Draniensstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 10862

Schulgaße 4 eine große Schlosserwerkstätte, sowie zwei Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 407

Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 22284

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 539

Näh. Hünnergasse 11.

Eine große helle Werkstätte mit Wohnung, auch als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 6, Part. 24740

Eine große helle Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Döbberstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a, Part., 8 Zimm., Badz. u. Zubeh., Balkon, Vorgart., ebent. m. Pferdefall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelheidstraße 60 b und hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7462

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gefunde Lage. 23703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 13786

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693

Adolphsallee 59,

Ecke der Ringstraße,

herrschafil. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern u. mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1237

Ecke Adolph- u. Adelheidstraße,

Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern, großem Balkon, nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli 1893 zu vermieten. Näh. nur Adolphstraße 9, Part. links, von 11—12 Uhr täglich. 24944

Biebricherstr. 25 herrschafil. Wohnung, 8—10 Zimm. mit Stallgebäude, zu verm. 13450

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22732

Emserstraße 4 a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10—12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171

Kaiser-Friedrich-Ring 23 (Neubau) Wohnungen v. 8 Zimm., gr. Balkon, Vorgarten, auch getheilt 5 u. 3 Z., mit allem Zubeh. Bad u. c., zum 1. April 1893 oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Draniensstraße 31. **Georg**. 24192

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Louisenstraße 2, nung von 8 Zimmern, Bel-Etage, sehr geeignet f. Pension, Verhältnisse halber abzugeben. Näh. 1 Tr. 79

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei

Ed. Wagner.

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Draniensstraße 17 ist die 2. Etage mit 8 Zimmern auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 913

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 10687

Rheinstraße 78, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gebödetem Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24263

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 10993

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

Ecke der Rhein- u. Bahnhofstraße (Bahnhofstr. 2, Süd- und Ostseite, ist die Bel-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch später zu vermieten. Näh. Parterre, im Comptoir. 21004

Webergasse 31, Ecke Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubehör, für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1038

Wilhelmstraße 42 a

ist die seither von Herrn **Dr. W. Cantz** bewohnte 2. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, neu hergerichtet, per April zu verm. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 großen Räumen nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 beim Hofjuwelier **Heimerdinger**. 82

In der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Anlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 16679

Fremdenpension

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Burgstrasse, ist eine prachtvolle Bel-Etage, bestehend in 16 Zimmern und Salons, mit Balkons etc., sämtlich in einer Flucht (ganz neu und elegant hergerichtet), per April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 649

Adelheidstraße 60 ist die hochgelegene 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1318

Adolphsallee 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 2400

Adolphsallee 24, Eshaus, herrschafil. 3. Etage oder Parterre, 7 Zimm., Badz., gr. Balkon und separat. Dieneraufgang, per 1. April zu verm. Näh. daselbst Parterre, von 11—1 Uhr. 24154

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einziehen von 10—1 Uhr. 923

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubeh., 1. und 2. Etage zu vermieten. Näh. daselbst Baubureau u. Rheinstraße 72, 2. 923

Biebricherstraße ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abbruch befindlichen **Southern**, mit 2 unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie **Gartenmitbenutzung** per 1. April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Friedrichstraße 19, 3. schöne Wohnung, 7 Zimmer u. Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. 929

Heinrichstraße 12 sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 19626

Maisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 205

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 15, Vel-Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 29700

Dranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, nebst 2 Manjarden und 2 Kellern für den Preis von 1800 u. 1150 Mk. u. Näh. Part. od. bei **F. Brahm**, Schwalbacherstraße 33, 24385

Rheinstraße 65 2 Wohnungen, je 7 Zimmer, Balkon und vollständiges Zubehör, zum 1. April 1893 zu verm. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr Nachmittags. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelshelm**, Wilhelmstr. 24853

Rheinstraße 67 Vel-Etage, 7 Z., s. 1. April zu vermieten. 495

Rheinstraße 70 Vel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 93 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismitteilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6353

Rheinstraße 97 ist die Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 8-4 Uhr. 88

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschafts-Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkonen nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19013

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Koblitz, 2 gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762

Ludw. Blind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Waldhaidestraße 21 Vel-Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 96

Waldhaidestraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Waldhaidestraße 55 ist die Vel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubehör zu vermieten. Näh. Partierre. 129

Waldhaidestraße 47 ist die Vel-Etage, Salon, 3 Zimmer, Badecabinet, Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenspeichers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10-12 Uhr. 653

Waldhaidestraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **A. G. Adrian**. 20887

Waldhaidestraße u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Kneisel**, Blatterstraße 12. 23972

Waldhaidestraße, am Rindel, Wohnungen von 6 und 7 Zimmern, Badezimmer u. zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 23505

Blumenstraße 4, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 24389

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 15088

Blumenstraße 6, Vel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zubeh. s. 1. April zu verm. Näh. bei **F. Kneipp**, im Laden. 24021

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. St., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontispizimmern, Speisekammer, Trocken- und reichlichem Zubehör. 19882

Emserstraße 4 a, Part. od. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und 2-4 Nachm. Andan Part. 395

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgartchen, schöne Wohnung, Parterre oder Vel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Vel-Etage. 24113

Herrngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Herrngartenstraße 17, Vel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Sumboldstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16385

Idsteinerstraße 5 Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u. c., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesunder Lage, zu vermieten. 17748

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Manjarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 19642

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Becker** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Vel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u. Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 10558

Kapellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 18826

Louisenstraße 14 sind elegante Wohnungen von 6 gr. Zimmern, Küche, Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23510

Morikstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Morikstraße 39 ist die Vel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1436

Nierothal, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergesch., auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Part. 20859

Nicolasstraße 28, Vel-Etage, hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. Zubehör per s. oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage. 390

Dranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen event. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19946

Rheinstraße 20, Vel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 95 ist die Vel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Schützenhofstraße 13 sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Cont. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Taunusstr. 2 b ist die 3. Etage von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44, beim Vortier. 15981

Waldhaidestraße 3 a, Villa, Vel-Etage und Frontispiz 6 Zimmer, Badezimmer u. i. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldhaidestraße 31, Part. 15326

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die Vel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1247

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Heimerding**. 241

In dem Neubau südl. Ringstraße, neben dem Cahauss der Adolphsallee rechts, sind vom 1. April ab, event. auch früher, hochgelegene Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, best. aus je 6 Zimmern und Badezimmer, nebst allem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkon und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Bau selbst, sowie Morikstraße 60, Part. 513

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21 eine schöne Wohnung (2 St. hoch) m. 5 Zimmern u. Balkon nebst Zub. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 24199
Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000
Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen. 497
Adelheidstraße 62, Bel-Etage, 5 prachtvolle Zimmer mit Balkon, nebst reichlichem sonstigem Zubehör auf 1. April 1893. Näh. Walramstraße 14, 1. St. A. Haber. 80
Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9502
Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494
Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92
Adolphsallee 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuf. v. 10—1 Uhr. Näh. 3 St. h. 24850
Adolphsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506
Adolphsallee 45 ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April zu verm. Anzuf. von 11—2 Uhr. Näh. Part. 102
Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Echöne Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Baubureau, oder Kapellenstraße 18. 20408
Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503
Bleichstraße 19 ist die 1. Etage von 5 Zim., Küche und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 24976
Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Mansarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459
Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Trockenständer, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675
Dohheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 24744
Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12809
Elisabethenstraße 14, 1. St., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. i. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenständer gemeinsam, zum 1. April zu vermieten; ferner Frontspitz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller u., zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, 3—5 Uhr Nachmittags. 243
Elisabethenstraße 17 3 eleg. Wohnungen von je 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. daf. Baubureau und Rheinstraße 72, 2. 628
Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontsp.-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. dafelbst Part. 1016
Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 3804
Friedrichstraße 41, Hochparterre, eine Wohnung von 5 oder 8 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten, geeignet für Bureau-Räume oder Engros-Geschäft, event. kann Weinsteller dazu gegeben werden. Näh. Friedrichstraße-Ecke, im Leinen-Lager. 288
Geisbergstraße 18, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 909

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daf. 11896

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Stellern, 2 Mansarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69
Goethestraße 17, Sonnenseite, 5 Zimmer, Balkon, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 24700
Goethestraße 3 eine schöne freundliche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern und vollst. Zubehör, dicht an der Adolphsallee, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorm. 10—12 und Nachm. 4—6 Uhr. 93

Goethestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 19806

Goethestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Oranienstraße 24, Part. 209

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 760 Mk. Näh. Hartingstraße 4, bei Frau Dr. v. Malapert. 945
Gumboldtstraße 3 Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 12943

Zahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt. Rheinstraße 89, 1. 664

Zahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10860

Zahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Stellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. dafelbst und Delaspeystraße 5. A. Mosbach. 19729

Kapellenstraße 23, Part., 5—6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 45

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 688

Karlstraße 10, Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. u. Zub. per 1. April zu verm. Anzuf. täglich von 10—12 Vor- und 2—4 Nachm. Näh. Part. 347

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. April zu vermieten. 24

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 10815

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung. Näh. Parterre. 885

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres dafelbst im 1. Stock. 25515

Morikstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Entschädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Sofitwohnung). 23187

Morikstraße 21, Bel-Etage, hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April für 1200 Mk. zu vermieten. Näh. dafelbst bei der Hausverwaltung (Sofitwohnung). 102

Morikstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 59

Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 2247

Morikstraße 28 sind zwei vollst. neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 16849

Morikstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend zu vermieten. Näh. dafelbst. 10300

Morikstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19368

Morikstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 1988

Morikstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen von fünf Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 2174

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub. Garten, 3. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anzuf. v. 11—12. 2483

Müllerstraße 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung auf 1. April 1893 zu verm. Von 11—12 Uhr. 101
Müllerstraße 10 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 11—12 Uhr täglich. Näh. Röderallee 32, Bel-Etage links. 24985
Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 18037
Nerothal, Franz-Albstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895
Nicolassstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör fürogleich oder per 1. April zu vermieten. 122
Nicolassstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Bade-Zimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 74

Nicolassstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht etc., per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolassstraße 32 sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—11 Uhr. Näh. Vari. r. 530

Dranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf schönen Zimmern, Küche, Speisekammer etc., pro 1. April 1893 zu vermieten. 236

Dranienstraße 25 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, wegen Bezugs fort. od. 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Kranzplatz 3. 999
Dranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon etc. zu vermieten. 19502

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826
Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manf., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Jüngler Mierher empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24888

Dranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Badecabinet u. Zubehör zu verm. 22687

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Vari. 7054

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per sofort zu vermieten. (Nein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1261

Rheinstraße 56 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 56

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zim., Cab. u. Zubeh., a. 1. April z. verm. N. Marstr. 1. 23683

Rheinstraße 67 (Südseite) Parterrewohn., 5 Zim. z. 1. April z. v. Näh. 2. St. 24384

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 18770

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Kohnzuzug und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer G. Schupp, Taunusstraße 39. 1. 22456

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 5. Stock billig zu vermieten. Näh. im 3. Stock daselbst oder Parterre 9b, 2. St. 19544

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., aufogleich oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Morisstraße 15, Vari. 12675

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der Ecke, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. Vari. 23130

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage, sowie eine Frontpforte von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. 208

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Taunusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergesch., je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) etc., zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Aufzug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 24763
Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707
Weißstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch geteilt von 2—4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1. St. 987
Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651
Worthstraße 5, 3. St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4. St. 19016

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Eine schöne gesunde Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2. Tr. h. 18261

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelshaidstraße 21 Hochparterre mit 4—5 Zimmern, Küche, Balkon, Vorgarten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 97

Adelshaidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelshaidstraße 30, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelshaidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manfard etc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolfsallee 17, Neubau, Erb., ist eine Wohnung v. 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Manfard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderb. Vari. 1218

Adolfsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreau zwecken geeignet. Näh. Adolfsallee 51, im Baubüro. 1236

Adolfsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolfsstraße 5 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24588

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287

Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 615

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 24407

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör aufogleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197

Vertrauenstraße 3 freundliche Wohnung im 3. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Meinecke. 1216

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Bleichstraße 2 Wohnungen von 4, auch 3 resp. 2 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24502

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Blücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Delaspeckstraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Manfarden, Küche zu verm. 247

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör (Preis 600 Mk.), per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Frankenstraße 25, Neubau, Wohnung von vier Zimmern, Speisekammer, Küche, zu vermieten. 23755

Friedrichstraße 10,

Borberhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 535

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vorderh. mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde u., eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 1219

Geisbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

Goethestraße 1f, Sonnenseite, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör sof. od. später z. verm. 24639

Goethestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Anz. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 8. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19536

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12399

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Souverainraum zugegeben werden. Preis 625-650 M. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mittelraum der Waschküche, Bleiche, des Trockenstellers u. f. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Jahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Parterre. 24156

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Helenestraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde u. Zubehör, sowie 1 Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2. St. 1. 81

Kee der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsruh. 30. 9985

Jahn- und Wörthstraße, Gehaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kapellenstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche, Mansarde und alles Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

Karlstraße 44 ist Wegzugs halber eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. 24528

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Eing. Mauritiusplatz, 1. Wohnungsst., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 162

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1893 zu vermieten. 578

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Mariststraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 19530

Mehrgasse 14 eine Wohnung von 4 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 274

Morikstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Mansarden u. f. w. (M. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei Becker, oder Elisabethstraße 6, Part. 533

Morikstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 21098

Morikstraße 4 hochlegante Zimmer, 1 bis 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 625

Alb. Eitel, Albrechtstraße 25, 2. Stock. 970

Möhringstraße 6 Wohnung von 4-5 Zimmern und Badezimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2747

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontspiz-Wohnung zu vermieten. J. Haub. 72

Neugasse 15, 1 St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei 24747

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. s. v. m. 24702

Orianenstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Orianenstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Orianenstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderraum, Koblengzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Philippstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560

Orianenstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bade-raum, Koblengzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 26, Gartenhaus, ist in der ersten Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 825

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Rheinstraße 105 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Baderraum u., Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-5 Uhr. Näh. Rheinstraße 109. 996

Ecke der Ring- und Frankensstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 55

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Koblengzug, u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 24173

Schulberg 4, 2. Etage, Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet und alles Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April 1893 zu vermieten. 1300

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. Part. 268

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden pr. sofort oder später zu vermieten. 16686

Stiftstraße 13 a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Tannusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Wallmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. b. 797

Waltraustraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. R. Z. 24508

Webergasse 37 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde und eine von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 639

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Weilstraße 18 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 71

Wörthstraße 8 ist die Bel-Etage von vier Zimmern und Zubehör Wegzugs halber auf 1. April eodent. auch früher zu vermieten 1066

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 14920

In meinem Neubau Karlsruh 37 sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. W. Ballmann. 20666

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 21 im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. eine von 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 719

Adelheidstraße 35, Stb., ist eine Wohnung von 3 Z. an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 214

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Adlerstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 948

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Stb., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 357

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 23115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller, sowie eine Parterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubehör mit schöner Werkstätte; auch kann das Parterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch **Philipp Faber**, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 322

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör im 2. Stock auf 1. April 1893 zu verm. Näh. 1 St. h. 24473

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Zahnstraße 48 bei **J. Achter** und Baubureau Bertramstraße 15. 630

Bleichstraße 11, Hinterh., 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 1260

Bleichstraße 17, 2. St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Wiegelerladen. 489

Bleichstraße 21, Hinterb. Part., Wohnung von 3 oder 2 Zimmern zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 562

Bleichstraße 23, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 624

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8803

Bleichstraße 25 ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 150

Bleichstraße 26 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. 939

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Hch. Haesebier, Laugasse 19, 3.

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Delaspeckstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohheimerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 434

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, eine feine kleine Herrschaftswohnung: 3 große Zimmer, Küche, Veranda und alles Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 23981

Dohheimerstraße 46 ist eine prächtige Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 30609

Elisabethenstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. 2. Etage. 1189

Elisabethenstraße 14, Frontspitz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre 3-5 Uhr Nachmittag. 244

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abfluß zu vermieten. 894

Goldgasse 7 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 678

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Väter Sünden.

(1. Fortsetzung.)

Roman von S. Schaffer.

(Nachdruck verboten.)

Stundenlang hatte Eva v. Barnheim sich in ihr Zimmer eingeschlossen. Vergebens klopfte Fräulein v. Wittelsbach, die würdige Hausdame, an ihre Thür und suchte sie zum Erscheinen beim Mittagessen zu überreden.

„Wie wird sich der Papa wundern, liebe Eva!“

„Gewiß nicht!“ klang es bestimmt zurück.

Das verzogene Mädchen hatte wieder eine neue Grille. Dabei war nichts zu thun. Wunderbarer Weise schien auch der Oberst nicht überrascht über ihr Ausbleiben. Er schaute heute auch so häßlich davor. Sollten sie etwas miteinander gehabt haben?

Einige Besuche für Eva — sie hatte eine ganze Anzahl von Freundinnen — wurden abgewiesen. Aber als ihr am späten Nachmittage Fräulein v. Schenk gemeldet wurde, öffnete sie die Thür und ließ die junge Dame eintreten. Es war ihre „Intimste“, d. h. die wärmste und aufrichtigste ihrer Verehrerinnen. Sie war erstaunt, Eva zwar bleicher als sonst, aber in vollständiger Toilette zu finden.

„Ich glaubte, Du lägest ganz elend auf dem Sopha, und da siehst Du frisch und gesund vor mir. Was bedeutet das eigentlich?“

Eva lud sie zum Sitzen ein und erzählte ihr ohne äußere Erregung das Morgengespräch mit ihrem Vater. Nichts als ein schmerzlicher Zug um den Mund und die Schatten unter den Augen verriethen die Stunden des Kampfes, die sie durchlebt.

Agathe v. Schenk schien sehr erschüttert.

„Wie schrecklich! Meine arme Eva, wie wirst Du das tragen?“

„Ich denke, daß ich mit mir einig bin,“ sagte diese, „wiewohl es natürlich schwer ist.“

„Was wirst Du thun?“ fragte die Andere gespannt.

„Papa hat ja Recht, daß aus einer Verbindung mit Staffeln nichts werden kann. Es ist vielleicht gut, daß ein schnelles Ende zwischen uns gemacht wird, wenn es doch einmal nicht sein kann.“

„Der unglückliche Mensch! Ich glaube, er liebt Dich unglücklich!“

Evas Auge flammte für eine Sekunde auf.

„Glaubst Du? Er ist auch der einzige Mann, den ich vielleicht lieben könnte, wenn — doch lassen wir das — das Schick-

sal fragt wenig nach unseren Gefühlen. Mein Schicksal ist Papa, obgleich er es Vorsehung nennt. Ihm habe ich mich stets beugen müssen.“

„Und Du willst Herrn Ferners Antrag annehmen?“

„Was bleibt mir anders übrig, Agathe? Ich wollte, ich wüßte einen Ausweg! Daß Papa mich in jedem Falle mit Unstand loswerden will, ist mir unzweifelhaft. Dahinter steht die künftige Stiefmama, die ihre Herrschaft durch mich für gefährdet hält. Kannst Du Dir das Leben mit Carola erträglich für mich denken?“

„Nein, nein, aber diese Heirath, — so ohne ein Neigung von Deiner Seite! Und dieser unglückliche Staffeln!“ seufzte Agathe.

„Er wird verheiratet,“ sagte Eva matt. „Die Männer vergessen schnell, und die Werther-Epoche ist lange vorüber.“

„Du bist eine Heldin, Eva: Deine Stärke grenzt ans Uebermensächliche.“

Fräulein v. Schenk legte ihre Hand auf die Stirn.

„Mir schwindelt, ich muß mich erst hineinfinden. Was werden die Bekannten sagen!“

„Thu mir den Gefallen und laß Dich mit ihnen überraschen,“ bat Eva. „Es ist schon genug, daß Papas Verlobung Stadtgespräch ist.“

„Gewiß, Eva, keine Silbe wird über meine Lippen kommen. Aber bitte, überlege noch einmal, ob es recht ist, so eine Ehe einzugehen. Du kannst ja nicht glücklich werden.“

Sie brach bei diesen Worten in Thränen aus.

„Bitte, weine nicht!“ Ich habe selbst keine Thränen und mag sie auch nicht für mich vergießen sehen. Ich begehre kein Glück vom Leben, sondern nur eine gewisse Freiheit, und die kann nur ein Mann von der Art Ferners gewähren. Mein Weg wird nicht von der Liebe, sondern vom Verstande geleitet, und die Macht der Gewohnheit stumpft auch schließlich ab. — Kennst Du das etwa noch Heldennuth? Ich halte es für nothwendige Philosophie.“

Agathe ging. Sie begriff dieses eigenthümliche Wesen nur halb. Ließ Eva die Liebe fahren und verachtete sie das Glück — eine treue Freundschaft sollte ihr bleiben für alle Zeiten.

Evas Schicksal fand eine schnelle Entscheidung. Arnold Ferner

war nicht der Mann, eine Angelegenheit, die sein ganzes Sein mit leidenschaftlichem Feuer ergriffen hatte, lange schweben zu lassen. Seine ganze Erscheinung und sein Auftreten waren von der Art, daß selbst ein feiner Aristokrat wie der Kommandant äußerlich alle Vorzüge an ihm fand, die er für den Gatten seiner schönen Tochter wünschen konnte.

Es lag etwas Jünglinghaftes in der Begeisterung seiner Mienen, als er, vor dem Oberst stehend, von diesem die Mittheilung erhielt, daß seiner Werbung die Wege gebahnt seien.

„Und nun, mein lieber Ferner,“ sagte Warnheim, die Hand auf seine Schulter legend, „ein Wort im Vertrauen und ein guter Rath. Eva ist mein einziges Kind. Ich habe sie etwas verzogen. Sie hat ihre Mutter kaum gekannt. Später kam sie in Pension zu entfernten Verwandten, einem kinderlosen Ehepaar, das sie namenlos verwöhnte. Alle Welt lag ihr zu Füßen.“

„Ist es ein Wunder!“ warf Arnold ein.

„Und hier ist's nicht viel anders geworden,“ fuhr Warnheim fort. „Sie ist der Mittelpunkt der Gesellschaft. Alles huldigt ihr. Ihre Freundinnen sind eher ihre Sklavinnen. Ich will nicht sagen, daß dieser Kultus Evas Charakter geschädigt hat. Sie ist weder besonders eitel noch selbstsüchtig, sondern bewegt sich wie eine Königin in ihrem Kreise. Erschrecken Sie indessen nicht, wenn sie Ihnen eines Tages sagt, sie liebe Sie nicht, könne überhaupt keinen Mann lieben u. s. w. Sie steckt noch etwas mehr voll Phantasereien und Saunen als andere Mädchen und kennt ihr eigenes Herz kaum. Da kommt es nur darauf an, ihr durch ruhige Haltung zu imponiren. Je mehr Zwang Sie Ihren Gefühlen anthun, desto schneller werden Sie den Talisman finden, der das Herz der Kleinen weckt. Zärtlichkeiten stehen bei ihr niedrig im Preise.“

„Ich glaube,“ entgegnete Ferner mit Wärme, „daß ich zu ihrer einsamen Höhe hinaufsteigen muß, um sie mir zu erringen. Aber die Liebe siegt; sie muß es! Ich könnte nicht ohne sie leben!“

„Nun, so laufen Sie Sturm, und Glückauf zum Siege! Sie finden mein Kind in dem kleinen Salon drüben.“

Allein geblieben durchschritt er in unruhiger Hast das Gemach, hin und wieder hörend, stehen bleibend, als müsse er hören, was am andern Ende einer langen Zimmerflucht leise gesprochen ward.

Raum eine halbe Stunde mochte vergangen sein, als Arnold wiederkehrte. Seine Stimme zitterte leicht, als er sagte:

„Sie ist meine Braut.“

Warnheim streckte ihm beide Hände entgegen.

„So begrüße ich Sie als meinen Eidam. Aber wo bleibt mein Kind?“

„Sie wünschte eine Stunde allein zu sein,“ war die etwas kleinlauter Antwort.

„Nun, sie ist meines väterlichen Segens gewiß. Evas Eigenthümlichkeiten werden Ihnen, wie ich schon sagte, zu schaffen machen. Sie sind aber ein Mitter ohne Furcht und Tadel, der sich nöthigenfalls seinen Weg zum Dornröschen durchhauen wird. Darum vertraue ich Ihnen ruhigen Herzens mein Kind an.“

Ein warmer Händedruck besiegelte das neue Verhältniß. Dann empfahl sich der junge Mann, um sich in der Stille dem Rausche seines Glückes zu überlassen.

II.

Ein glänzender Ball im Warnheim'schen Hause verherrlichte Evas Verlobung, nachdem die ihres Vaters vorher in der Stille gefeiert worden war. Zwei Bräute von sehr verschiedenartiger Schönheit wandelten Hand in Hand durch die erleuchteten Säle, bewundert umringt von einer glänzenden Schaar von Gästen.

Neben der hohen, vollen Gestalt Carolas, die eine schwere mattblaue Atlasrobe trug, erschien Eva in ihrem duftigen, cremefarbenen Spitzenkleide, das mit tiefrothen Granatblüthen aufgenommen war, fast kindlich zart. Blendete Carolas, von rötlich blonden Haarwellen umrahmtes Gesicht durch die seltene Schönheit des Teints, so konnte die edle Regelmäßigkeit von Evas Zügen es doch mit ihr aufnehmen.

Nachdem sich die letzten Gäste eingefunden, hatte Oberst v. Warnheim in kurzer, förmlicher Rede die Verlobung seiner Tochter proklamirt und den Anwesenden das Brautpaar vorgestellt. Die Liebererfischung war eine ungeheißte. Außer Fräulein v. Schenk ahnte in der That Niemand etwas von dem Ereignisse.

Nachdem der erste Sturm des Staunens und Glückwünschens

vorüber war, eröffnete der Oberst mit seiner Braut den Ball mit einer Polonaise. Eva schritt am Arme Ferners mit gesenkten Augen und gezwungenem Lächeln, nur hin und wieder ein kurzes Wort auf seine gestüßten Bemerkungen erwidern. Er hatte ihre Tanzordnung an sich genommen, vor alle Tänze einen feinsten Strich gemacht und seinen Namen mit großen Lettern in die Mitte geschrieben.

„Siehst Du, Schatz, so beginnt die Unfreiheit. Eine Extratour will ich wohl hin und wieder einem Anderen gönnen, aber keinen ganzen Tanz.“

Eva biß sich auf die Lippe und schwieg.

„Es ist Dir doch recht so?“

„Ich füge mich Deinem Wunsche,“ sagte sie freundlich.

Und so tanzten sie jeden Tanz, und Niemand wunderte sich darüber. Das feine Ohr des Obersten vernahm an diesem Abend nur Beifallsäußerungen über das schöne Paar.

Mehrere junge Damen hatten sich in einer Tanzpause in ein abgelegenes kleines Gemach zurückgezogen und tauschten leise und lebhaft plaudernd ihre neuesten Eindrücke aus.

„Eva sieht geradezu entzückend aus,“ sagte die Eine, „so strahlend schön habe ich sie noch nie gesehen.“

„Sie hat es immer verstanden, Toilette zu machen,“ meinte eine Andere. „Mama sagt: sie habe einen klar ausgeprägten Schönheitsförm.“

„Das beweist sie auch in der Wahl ihres Bräutigams!“ rief eine sehr jugendliche Schöne. „Ich finde diesen Herrn Ferner ebenso bezaubernd!“

Ein allgemeines Gelächter ließ die kleine Begeisterte erröthen. „Mariha, Mariha, ich werde Eva einen Wink geben, daß Du ihr gefährlich werden könntest,“ drohte ihre ältere Schwester. „Ich glaube allerdings nicht, daß sie zur Eifersucht neigt,“ setzte sie hinzu.

„Ich zweifle überhaupt, daß sie sehr glücklich ist,“ wagte eine Andere schüchtern aufzutreten.

„Aussehen thut sie nicht danach, soviel sie sich auch zu lächeln bemüht.“

„Wenn sie überhaupt fähig ist, zu lieben wie andere Sterbliche, dann wäre Lieutenant v. Staffeln der Glückliche gewesen. Ich möchte wissen, ob seine plötzliche Veretzung nicht in einem Zusammenhange mit diesem Familienereignisse steht.“

„Wer uns darüber Klarheit geben könnte!“

„Still, Agathe v. Schenk! Gerade wie gerufen!“

Die Dazutretende wurde mit einer Flut von Fragen bestürmt, die sie mit einem Lächeln und den Worten beantwortete:

„Ihr fragt wirklich mehr, als mir zu wissen möglich ist. Daß Eva glücklich wird, wollen wir Alle von Herzen hoffen.“ Die neu beginnende Melodie eines Walzers machte dem Gespräch ein Ende.

Das reifere Alter hatte sich in einen neben dem Saale befindlichen Salon zurückgezogen, wo man, weniger behelligt von Musik und Staub, in Ruhe eine Erfrischung nehmen und eine zusammenhängende Unterhaltung führen konnte. Hier präsidirte in einer Plauderedele die Gräfin v. Schlacken-Klingstein, eine Dame von ebenso bedeutender Körperfülle, als geistig dominirendem Einflusse. Um sie gruppirt sich eine Anzahl von Ausermählten, die mit verständnißvoller Ehrfurcht an ihren Lippen hingen. Aber auch hier ward die Unterhaltung meist mit gedämpften Stimmen geführt.

„Der edle Stammbaum der Warnheim's verdorrt,“ sagte Frau v. Feldberg, eine hagere ältliche Dame mit scharf geschnittenen Zügen und dunklem Kolorit, „und artet in schlichtes Kieholz aus.“

„Sehr treffend, Liebe,“ sagte die Gräfin. „Es ist ein beklagenswerther Schritt Warnheim's, diese Mesalliance.“

„Und man begreift die Motive nicht,“ fiel die Mutter mehrerer hoffnungsvollen Töchter so lebhaft ein, daß ihr die Gräfin mit einer leichten Bewegung ihres Fächers ein Warnungszeichen gab.

„Sie meinen, er hätte unter den Töchtern des Adels wählen können, Frau v. Hachwitz, wenn er überhaupt eine zweite Vermählung für nöthig hielt? Was mich betrifft, so glaube ich in der Sache klar zu sehen. Warnheim ist zu sehr Aristokrat, um nicht in dieser bürgerlichen Verbindung einen spekulativen Zweck zu verfolgen. Was ihn dazu treibt? Nun jedenfalls seine Vermögensverhältnisse. Und wie derangirt sie sind — mein Gott, das beweist eben diese Verlobung. Sie sind ein coup de désespoir, weiter nichts.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 27. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 17. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Fremden-Pension

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.

Bäder im Hause.

Sonnenbergerstraße (Möhlstraße 5.)

23802

„Pension Kiehlings“

Sonnenbergerstraße 31, oberes Haus, comfortable möblierte Wohnungen mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Bad im Hause.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Tannusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm.

21223

Tannusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Grünweg 4, enthaltend 6 Zimmer in 1. als auch in der 2. Etage, 4 Maniarden, ist am 1. April als Pension oder als Familienwohnung zu vermieten. 1287

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth.

10 Zimm., Ball., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder

geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Mainzerstraße 32, mit 9 Zimmern u., per 1. April zu ver-

miethen od. zu verkaufen mit st. Villa 32a, mit 3 Zimmern, 2 Siebel-

Maniardenzimmern, auf 1. April zu vermieten. Eingesehen nur nach

vorheriger Anmeldung. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 298

Villa Marmion,

Nerothal 49,

wegen Abreise des langjährigen Miethers auf 1. April 1893 mit oder auch ohne 1 Morgen 40 Ruthen Garten und Weinbergsfläche zu vermieten. Näh. dortselbst oder beim Eigenthümer Joh. Metzel, Röderstraße 12. 1060

Balkmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres

Balkmühlstraße 32. 23407

Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zim., Küche und

Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., auf einige Jahre

billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslökele etc.

feineres Bier-Restaurant (Münchener) mit fester guter Kundschaft an einen cautionsfähigen Wirth alsbald abzugeben oder, anderer

Unternehmungen halber, unter günst. Beding. zu verk. Offerten unter

N. N. 330 an den Tagbl.-Verlag. 1349

Partstraße 12 ist ein Laden mit Logis und gr. Kellern per 1. April

zu verm. In demselb. wurde seither ein lebh. Bier-, Butter-, Material-,

Wäsche- u. Kartoffelhandel betrieben. Näh. 2 Tr. bei Hoffmann.

Nerostraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden

gerade geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 10887

Wagasse 1 Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu verm. Näh.

1. Hausbesitzer. 1354

Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner

Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder

früher zu vermieten. Zu erf. Friedrichstraße 47, Neggerladen. 24658

Tannusstraße 40 ein schönes Ladenlokal, circa

70 q-Mtr., mit Nebenräumen

und g. Keller, passend für jedes Verbrauchsgeschäft, auch in zwei

Läden getheilt, sehr preisw. zu verm. Näh. Neustr. 23, Part. 28116

Ein Ladenlokal

mit Wohnung zu vermieten. Näh. Delasprestraße 6, Part.

Laden Michelsberg 6,

in dem schon 15 Jahre ein Uhrmacher-Geschäft besteht, ist auf 1. April

mit oder ohne Wohnung anderweit zu vermieten. Näh. bei

Ed. Stemmler, Spengler. 848

In meinem Neubau am Rathausplatz sind drei Läden mit

Ladenzimmer und Sou terrain zu vermieten. Näheres durch

V. A. Kleeblatt, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn

Specht, Wilhelmstraße 40. 15667

Ein schöner großer Laden mit breiten Schaufenstern in guter Lage sofort

billig zu vermieten. Näh. bei Herrn Besier, Tannusstraße. 24892

Seitenstraße 9 gr. helle Werkstätte mit Lagerraum auf April 3. v. 865

Louisenstraße 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft

zu vermieten. 24152

Nerostraße 29 ist eine große Werkstätte, auch als Lagerraum zu ver-

miethen. Näh. daselbst oder Friedrichstraße 38, bei Kähler. 1801

Schwalbacherstraße 25

ist im 2. Hinterhause eine große Werkstätte, sowie

im Mittelhaus eine Wohnung mit 3-4 Zim.

und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1387

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Göthestraße 1, Ecke der Adolfsallee, ist die

2. Etage von 8 Zimmern, Küche

nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolfsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und

Salon mit Veranda, auf 1. Januar

zu vermieten. Näh. Part. 20339

Adolfsallee 49 elegantes Hochparterre mit Balkon (Vorgarten)

und 6 gr. Zimmern, Bader, u., sowie schöne Wohnung, 2 St., mit

5 gr. Zimmern zum 1. April 1893 zu verm. Bescheid das. P. 22024

Große Burgstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend

aus 5 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, Speisekammer u., per sofort oder

1. April zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 2, Grladen. 1030

Rheinstraße 66, Part., eine Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und

Zubehör, großer Balkon, Bezugs halber per 1. April zu vermieten.

Eingesehen von 1/12-1 Uhr.

Rheinstraße 74, 3 St., 6 Zimmer mit 2 Balkon, Küche, Speisekammer,

Badezimmer, 2 Maniarden und 2 Keller, nebst allem Comfort, auf

1. April zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 3 bis

5 Uhr. Näh. im Parterre daselbst.

Rheinstraße 78, Hochparterre, 6 schöne Zimmer und

Balkon, Vorgarten u., per April zu vermieten.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon,

6 Zimmer, Bad, Speisekammer

und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste

ingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit

Warmwasserheizung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit ent-

sprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später

zu vermieten. 15047

Tannusstraße 36 sind auf 1. April zu vermieten:

1 Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern u. 1 Siebelzimmer m.

Zubehör, 2 St.,

1 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör,

im Seitenbau 1 ein unmöbliertes Zimmer.

Zu erf. im Baubüro Tannusstraße 36. 1255

Victoriastraße 27 elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit

reichlichem Zubehör für Mk. 1600 per 1. April cr. zu vermieten. 744

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör

auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hb. Part. 1294

Adolfsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf

1. April zu vermieten. 24988

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche etc., zum 1. April zu verm. Näh. Brbh., Part. Einzug. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400
Albrechtstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. sammtl. Zub. auf 1. April d. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzugsehen v. 10-3 Uhr. 28952

Serrngartenstraße 5 Parterre u. 1. Etage, je 5 eleg. Zimmer, reiches Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausmeister.

Serrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Manfarden nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24864

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42 a, b. **Wegner**. 815

Wöhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1130

Rheinstraße 94, Alleeite, 3. Etage, 5 Z. u. Zubeh., v. 1. April zu verm. Schöner Balkon mit prächt. Fernsicht. Billiger Pr. für ruhige Miether. Auskunst Part. 1235

Rheinstraße 111, 2. Et., herrschaftl. Wohnung v. 5 gr. eleg. Zimm., Kachelab., Giebelzimmer, Kammern m. all. Zubeh. z. 1. April 1893 zu vermieten. 21369

In der Nähe der Dietenmühle 5 Zimmer mit Zubeh., ganz auch getheilt, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1.

Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., Bel-Etage, mit großem Balkon event. Garten in einem Landhaus in schöner Lage zu vermieten. Preis 850 Mk. Näh. bei **Wilh. Bruch, Sedanstraße 7, 1 r. Die Wohnung kann jederzeit besichtigt werden. 1161**

In meinem Hause an der Wilhelmstraße ist die hübsche Bel-Etage, 5-6 Zimmer, 2 Balkons, Garten etc., für den 1. April zu vermieten. Näh. im Bureau meines Meisters Konstantstraße 3. 24981

O. van Bosch. Photograph.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 056

Dieckstraße 4, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1109

Delaspeestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Dohheimerstraße 28 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern etc., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001

Friedrichstraße 12, 2 St., Vorderhaus, ist eine Wohnung, enthaltend: 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller und Holzstall, per 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Preis 700 Mk. 490

Marktstraße 12 schöne Frontiswohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. 1. St. bei **Hoffmann**.

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sammtlichem Zubeh., per 1. April zu vermieten. 1120

Philippstraße 43 u. 45 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekam. n. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 743

Ede der Röder- und Ackerstraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden u. i. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Weistendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubeh. und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 20898

Versehung

wegen ist **Blücherstraße 20** der 3. Stock mit 4 Zimmer, Küche, Closet im Abbruch auf den 1. Januar 1893 zu vermieten. 22267

Wohnungen von 3 Zimmern.

Edelhaidestraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 22729

Adlerstraße 13 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 886

Dieckstraße 4, 1 und 3, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 1105

Albrechtstraße 37 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Laden.

Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Emserstraße 10 ist eine helle freundliche Souverain-Wohnung, best. in 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Bleichpl. u. Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201

Faulbrunnenstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort bzw. 1. April zu verm. 565

Faulbrunnenstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manfarden auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1063

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubeh., auf 1. April vermieten. 519

Frankenstraße 21 zwei Wohnungen, Vorderhaus, 3 Zimmer mit Zubeh., Bel-Etage und 4. Stock, auf April zu vermieten. 24710

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manfarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, Part. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 560

Göthestraße 1c hochgelegene neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Manfarden, Küche, Keller etc. per sofort oder 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, im Laden. 1138

Göthestraße 5, Borch, Part., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. St. 124

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manfarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenstellers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Nach. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubeh., für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei **E. Kneisel**. 24501

Helenestraße 15 Vorderh. Part., 3 Stuben etc., oder im Hinterh. 1 Tr., 3-4 Stuben etc. auf 1. April zu vermieten. 100

Helenestraße 15, Hinterh. Part., 3 Stuben, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 564

Helenestraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubeh., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Verkleide (Kleider) auf 1. April zu vermieten. 1121

Helenestraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 392

Helenestraße 40 ein Logis von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Frankenstraße 1. 1200

Helenestraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abstellk. auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1277

Sermannstraße 13, 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zu vermieten. Näh. Part. 57

Sermannstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 67

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manf. auf April z. verm. 13

Sermannstraße 20 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubeh., auf den 1. April zu vermieten. 107

Sermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarden, 107

Serrngartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manfarden nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Brbh. 57

Serrnhölzstraße 5 ist eine Wohnung im 1. St. mit 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung, 120

Ede Sirichgraben u. Steingasse zwei neue Wohnungen, 1. St., je 3 Zimmer u. Zubeh., sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Lehrl. 23, Part. 241

Zahnstraße 3 frendl. Wohnung (3 Zimmer etc.) auf 1. April z. verm. Näh. das. 2 Tr. 1. 12

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubeh. u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker**, Helenestr. 10, 1. 2420

Zahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 55

Rheinstraße 76, Part. **Zahnstraße 17** auf gleich oder 1. April zu vermieten: 2 Wohnungen je 3 Zimmer, Küche, Manfarden und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller. 195

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 248

Obere Zahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht vis-a-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. 248

Zahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. p. 1. April zu verm. Näh. Parterre 1. 247

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hinterh., Dachwohnung, 3 Stuben u. K. an kleine ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. B. 247

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 4. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst.

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

bei der Adelsheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 33, 2. Etage u., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 45 bei Lotz. 24983

Kellerstraße 9 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, im 2. Stod, auf gleich o. später zu vermieten. 567

Kirchgasse 7, Seitenbau, 3 Zimmer, 1 Küche, Keller auf gleich od. sp. z. verm. Näh. Conditorei. 722

Kirchgasse 9 schöne abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, eben, früher zu vermieten. 280

Kirchgasse 14, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör an eine H. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Messgerladen. 153

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18956

Koriststraße 23 ist Parierre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Kerosstraße 88, 1 St. 158

Konienstraße 41, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Näh. Part. Einzu sehen von 11 Uhr an. 24587

Mauergasse 13 ist im 1. Stod eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. Näh. Taunusstraße 10, im Uhrengeschäft. 884

Koriststraße 12, Mittelb., eine abgesehlene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. h. 886

Koriststraße 13, Ecke der Adelsheidstraße, schöne Parierre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Morisstraße 23, bei W. A. Schmidt. 676

Koriststraße 19, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör p. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei Fr. Lantz. 24985

Moriststraße 25 eine schöne Parierre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. April, eb. auch gleich, Verlegung halber zu vermieten. 1906

Koriststraße 30 ist eine abgesehlene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Doppelkeller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 925

Koriststraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Koriststraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmundstr. 35. 15735

Koriststraße 72, Neubau Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. April od. früher zu verm. Näh. Albrechtstr. 28, 1 St. links. 21788

Koriststraße 5 eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 959

Koriststraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 458

Koriststraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 458

Kerthol 6, Frontispiz, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1277

Dranienstraße 31

im Hinterhaus, 1 Tr., zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör, sowie Parierre zwei lustige und geräumige Werkstätten, passend für jeden Gewerbebetrieb, zu angemessenen Preisen per 1. April ex. zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 Tr. 954

Dranienstraße 35 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 22706

Dranienstraße 39 ist im Hinterbau eine Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1229

Dranienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei H. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19869

Dranienstraße Hinterh. 1, eine abgesehl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. Näh. Hl. Schwalbacherstraße 3, B. 866

Philippstraße 2 ist eine abgesehl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 10 u. 12, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Platterstraße 10, 1. 981

Philippstraße 23 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 946

Philippstraße 41 abgesehl. Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Philippstraße 43, Hochpart., drei schöne Zimmer mit allem Zubehör wegen Wegzug auf 1. April billig zu vermieten. Anzu sehen von 10-12 $\frac{1}{2}$ u. 2-5 Uhr. 24729

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippstraße 39a. 24188

Platterstraße 4, Ecke Philippstraße, eine schöne Wohnung (2 St.) von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. April eb. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. bei A. Gürlach. 472

Platterstraße 46 der 2. und 3. Stod, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Platterstraße 5. 139

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rheinstraße 31, Stb. 1., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Rheinstraße 22, Part. 24686

Rheinstraße 92 Souterrainlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Badestube und Küche nebst Keller, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 735

Röderallee 4 schöne Parierre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 930

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137

Römerberg 24 ist eine Parierre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, für Wäscherei sehr geeignet, eine Wohnung von 3 Zimmern, im 1. Stod belegen und eine Dachwohnung von 2 Zimmern auf den 1. April zu vermieten. Näh. beim Gastwirth daselbst oder beim Eigentümer J. Walter, Mauergasse 8, 3. Et. 569

Schulberg 15 sind 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 982

Schwalbacherstraße 28 (Messeite), Stb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24581

Schwalbacherstraße 37, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 67. 650

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Sedanstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör und ein großer Weins oder Bierkeller auf 1. April zu vermieten. Näh. Parierre daselbst. 585

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. B. 498

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

Spiegelgasse 6, 2 St., fidi. Wohnung v. 3 H. Zimmern und Zubehör an ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. 1 St. 24817

Steingasse 20, 1 St. h. r., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 588

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgesehlene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 M. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1880

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden u., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 19436

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546

Taunusstraße 10 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22238

Walramstraße 5 sind drei Wohnungen, eine Balkon-, Bel-Etage- und Parierre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 227

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. beim Bäcker Neumann daselbst. 522

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Messgerladen. 1025

Weilstraße 7 ist die Parierre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 13, 2. 621

Weilstraße 5, Hinterhaus, 1. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663

Weilstraße 27 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. 642

Weilstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Weilstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 3 (verl. Weilstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 18815

Westendstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20860

H. Eckerlin, Westendstraße 20.

Wörthstraße 1

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Dasselbst 2 schöne trockene Lagerräume mit Flaschenbierkeller zu vermieten. 918

Zimmermannstraße, Neubau, Schön. sind im Vorder- u. Hinterbau 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 89

Im Neubau **Louis Bauer.** Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balcon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem neuen Hause Zimmermannstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balcon, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042

Zu vermieten per 1. April unter Adelshaidstr. **Parterre-Wohnung,** 3 Räume, sehr geeignet für Büreaus oder Zahnarzt zc. Näh. durch die Immobilienagentur von **J. Chr. Glücklich.** 957

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Ecke der Paulbrunnens- und Schwalbacherstraße bei **Mermann Baum.** 1283

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth.** Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Eine Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, für eine oder zwei Personen, in einer Villa zu verm. Näh. Nerothal 18. 1413

Eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weilerstraße 14. 24676

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. Weilerstraße 43, Part. 257

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlstraße 1 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 1 großen Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1. St. 964

Adelshaidstraße 33, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche zc. nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis M. 300. 1012

Nöckerstraße 6 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 949

Nöckerstraße 10 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, Keller u. Holzstall, auf 1. April zu vermieten. **Karl Schäfer.** 548

Nöckerstraße 52 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie Mitbenutzung des Hofraums u. verschließbarem Lagerraum p. 1. April zu verm. Auch sind noch abgechl. Wohnung. daselbst zu vermieten. 715

Albrechtstraße 11 sind zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. **Karl Schäfer.** 548

Albrechtstr. 30 Wohnung, 2 Z., 1 K. nebst Zub., auf 1. April. 204

Albrechtstraße 35, Hinterh., ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Brdh. Part. 406

Albrechtstraße 40 eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Glasabfluß), per sofort oder später zu verm. Näh. zu erfragen 2 Tr. rechts. 21928

Bleichstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. von 2-4 Uhr Nachm. 893

Bleichstraße 29, Part., Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. 683

Brückerstraße 24 2 Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 265

Castellstraße 7 2 Zimmer u. Küche (hinter Abfluß) auf 1. April zu vermieten. 144

Dohheimerstraße 14 ist die Seitenb.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 314

Dohheimerstr. 17, Stb., Wohn., 2-3 Z. mit Zubeh., zu verm. 396

Dohheimerstraße 20 sind im Stb. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu vermieten. 695

Eisenbogengasse 6 e. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, im Seitenb., per 1. April zu vermieten. 1507

Paulbrunnensstraße 6 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. April zu vermieten. 1246

Franckenstraße 6 eine Manf.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 254

Friedrichstraße 19 Wohnung v. 2 Zim. mit oder ohne Werkstätte zu verm. 612

Geisbergstraße 18 2 Zimmer u. Küche, Hinterb. Part., sow. 2 Zimmer und Küche, 2 St., im Vorderb., zu vermieten. 529

Goldgasse 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Werkstätt z. verm. 398

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126

Heidenstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 St. h. 587

Hellmündstraße 24, Vorderb., Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. 1009

Hellmündstraße 52 2 Manfardzimmer mit Keller zu vermieten. 542

Hermannstraße 3, 1. St., sind 2 Logis, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Preis 310 u. 350 M. Näh. im Laden. 985

Hermannstraße 7 2 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 724

Hermannstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterb., 1 St. 255

Hermannstraße 26 eine Wohn., 2 Zimmer, Küche, Mansarde. 1036

Hirschgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. April zu vermieten. 1043

Hirschgraben 4 (am Schulberg)

sind 2 Wohnungen im 2. Stock, à 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1257

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Oranienstraße 81 bei **Georg.** 641

Karlstraße 23 Dachwohnung, 2 Zimmer, Zubehör, per April zu vermieten. 236

Kellerstraße 5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1040

Kellerstraße 12 2 Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Küche auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1046

Kellerstraße 14 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 525

Kellerstraße 22 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche, beide Abfluß, sofort oder 1. April zu vermieten. 706

Kirchgasse 32 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. im Dachstock per sofort zu vermieten. 345

Langgasse 13, Stb., eine Mansarde-Wohnung, bestehend aus 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 523

Lehrstraße eine abgechl. Manfardewohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruh. Leute zu verm. Näh. Nöckerstraße 29, Eckladen. 1271

Mauergasse 14, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 642

Michelsberg 20 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 963

Moritzstraße 28 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 23663

Moritzstraße 60, Stb., sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, auch ein Flaschenbierkeller od. Werkstattsraum mit zu verm. Näh. Bdh. Part. das. 612

Nerostraße 11 ist im Seitenbau, 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei **J. Schmitt.** 1044

Nerostraße 21 ist die Frontispiz, 2 ebent. 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. Quersstraße 2, im Eckladen. 500

Nerostraße 22 eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostr. 34, St., 1 M.-W., 2 Z., Küche u. Keller p. Januar z. v. 19001

Nerostraße 35/37 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 484

Reugasse 12 ist im Seitenbau Manfard-Wohnung, 2-3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1379

Reugasse 20 ist ein Logis, bestehend aus Stube, Cabinet, Küche, 2 Manfarden, einem Theil Keller und Holzstall, zu vermieten. 1008

Nicolasstraße 10, Part., eine sehr schöne **Junggefallen-Wohnung,** 2 Z. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121

Philippbergstraße 5 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 224

Philippbergstraße 17/19 sind hübsche abgechl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., gleich oder später zu verm. 110

Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 932

Platterstraße 24 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 507

Platterstraße 44 ist ein Dachlogis, 2 Kammern und Küche, zu verm. Näh. Platterstraße 5. 138

Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Mansarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 23680

Nöckerallee 4 zwei Zimmer und Küche auf gleich od. spät. zu verm. 931

Nöckerstraße 23 ist im 2. St. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Vorderb. 1207

Ecke der Nöckerstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen Nöckerstraße 21. 590

Römerberg 6, 2 St., eine freundliche Wohnung, 1 Zimmer, Kammer u. Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 900

Römerberg 32 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April i. B. zu vermieten. 689

Römerberg 37, Vorderb. Part., 2 Zimmer u. 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 1008

Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterb.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 1004

Römerberg 39 ist e. Manf.-Wohn. v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. im Barbier-Laden od. Louisenstr. 16. 901

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23804

Saalgasse 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 937

Saalgasse 26, Seitenb. 2 St., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. St. 908

Schachtstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 638

Schachtstraße 9 e. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Abfluß) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereckladen. 271

Schierkeisenstraße 18 2 Logis von 2 und 1 Logis von 3 Zimmern, sowie das Gartenhaus auf 1. April zu verm. 221

Saulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ew. Zollinger,** Mauritiusplatz 3. 1191

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Mani. u. f. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schulberg 15, Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u. Cabinet an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 981

Schwalbacherstraße 12, Hinterh., ist eine Mansarde-Wohnung, 2 Zim., Küche u. Zubeh. an ruh. Leute zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 1298

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. sofort od. auf 1. April 1893 z. b. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 24733

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 713

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1 St., auf 1. April zu vermieten.

Schwalbacherstraße 71 eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, sof. zu verm.

Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 944

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April z. b. 721

Stiftstraße 1 eine Mansardewohn., 2 Zim. u. K., v. sof. z. verm. 21145

Tannusstraße 9 Wohnung, 2 gr. Zimmer, Küche z., 3 St., zu vermieten. 1504

Waltmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche z., hinter Glas-abschluss, per 1. April zu vermieten. 514

Walramstraße 4, Brdh. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu verm.; daselbst ein Dachzimmer, leer oder möbliert, zu verm. Näh. Haulbrunnenstraße 5, Brdh. 2 St. r., bei **Wietz**. 688

Walramstraße 8 eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 331

Walramstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 992

Walramstraße 18, Vorderh., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 1205

Webergasse 24, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Werkstatt zu verm. 22216

Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubeh. 1 gr. Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. 974

Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975

Wellrichstraße 12 eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 686

Wellrichstraße 22 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im Hinterhaus. Näh. Vorderh. Part. 1. 1253

Wellrichstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Mansarde-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 140

Wellrichstraße 30 eine Wohnung (im Vorderh. 1 Tr.). 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 657

Wellrichstraße 36 ist eine Wohnung im 1. St., 2 Zimmer, Küche, mit od. ohne Manj., Keller, sow. Mitbenutzung der Waschküche auf 1. April zu vermieten. 976

In meinem Neub. **Westendstr. 5** sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu vm. N. 3 St. b. **W. Noll**. 20134

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubeh., im Seitenbau, Garten, ganz oder getheilt, an ruhige Mieter ohne Kinder per 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 341

Zu vermieten

Zwei Wohnungen in der Walramstraße 3, jede v. 2 Zimmern, Küche und Zubeh. Zu besichtigen Morgens v. 10—12 und Nachm. v. 2—4 Uhr. Näh. Part. 24836

Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 39, Hth. 1 St. 510

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castelfstraße 9. 670

Abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Frankenstraße 20, 1 St. r. 275

Eine Gartenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Zubeh., per sofort oder 1. April an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 43. 1188

Frontispiz, 2 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vm. N. Kirchg. 23. 545

Eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Michelsberg 5. 905

Kleine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St. 983

Eine schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2a, Part. 1029

Eine kleine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu verm. an ruhige Leute. Näh. Steingasse 2a, P. 1030

Eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer u. Küche, 1 St. h., sofort zu vermieten. Näh. Walramstraße 20. 985

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49 Zimmer u. Küche im Mittelb. a. 1. April z. vm. 1250

Emserstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. b. 938

Emserstr. 19 Zim. u. K. (220 Mk.) p. 1. Apr. an kinderl. Leute z. b. 1874

Emserstraße 61, Hinterh., eine Stube und Küche zu vermieten. 601

Sermannstraße 3 ist ein schönes Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Preis 180 Mk. Näh. im Laden. 174

Worichstraße 26 Mansarde nebst Küche an einzelne ruhige Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 23784

Worichstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf 1. Februar oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032

Nerostraße 39 ein Zimmer und Küche per 1. Januar zu verm. 23863

Rheinstraße 95 ist im Hinterhaus eine Frontispiz-Wohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubeh., auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 798

Schulgasse 10 ist eine kleine Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1295

Schulberg 17, Hth. P., ein Zimmer und Küche zu vermieten.

Schwalbacherstraße 41 Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer u. Mansarde, an eine Dame zu vermieten. 515

Walramstraße 2 1 Stube, Küche z. an einzelne Leute zu verm. 1061

Wellrichstraße 25 ist eine Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 654

Wellrichstraße 27 ein gr. Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 644

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Bierbestall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 86

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Adlerstraße 55 eine Dachwohnung auf 1. Febr., sowie im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1059

Adolphstraße 27 eine freundliche Dachwohnung auf 1. Febr. od. 1. April zu verm. Näh. daj. Hth. 1 St. 1203

Bieberstraße, Eingang Wöhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontispiz zu vm. Näh. Hochport. 6455

Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 206

Dambachthal 12 hübsche kleine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, Souterrain. 919

Dogheimerstraße 17 Dachlogis zu vermieten per 1. April. 997

Dogheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu vermieten. 1022

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubeh. an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14890

Feldstraße 12 Logis mit Stallung, Heuboden und Remise auf 1. April zu vermieten. 503

Feldstraße 21 sind zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Feldstraße 26, Part. 1291

Friedrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 65

Friedrichstraße 37 eine kleine Wohnung auf April zu verm. 682

Goldgasse 8 zwei kleine Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 633

Schloss Weyer.

Garlingstraße 7 eine Dachwohnung an ruhige Leute auf Januar zu vermieten. 23064

Hellmundstraße 37 H. Wohnung im Hth. auf 1. April zu verm. 1031

Hirschgraben 7 eine größere u. kleine Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 943

Kastelfstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527

Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701

Kirchgasse 45 ist eine kleinere Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Chr. Bücher**, Metzger. 169

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße ist eine Frontispiz-Wohnung auf April zu vermieten. 1195

Langgasse 18 ist der 1. u. 2. Stock per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 20. 979

Lehrstraße 2 zwei kleine Wohnungen auf gleich od. später zu verm. 306

Louisenstraße 16 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 895

Nerostraße 39 Mansard-Wohnung zu verm. Näh. Vdh. Part. 686

Nerostraße 10 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 728

Nerostraße 13, Hth., ist ein kleines Logis auf 1. April oder früher zu vermieten. 958

Platterstraße 68, eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 23800

Duerfeldstraße 3, im Seitenb., ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubeh. an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1209

Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241

Römerberg 1 sind 2 H. Wohn. u. Manj. an ruhige Leute z. verm. 994

Römerberg 20, Hth., 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224

Schachtstraße 5 eine H. Wohnung auf 1. April zu vermieten. 907

Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245

Schachtstraße 23 eine schöne Dachwohnung zu verm. 1020

Schierheinerweg 9 sind 3 kleine Wohnungen mit Zubeh. zu verm. 1194

Schwalbacherstraße 25, Mittelbau (Neubau), sch. Dachwohnungen auf 1. April zu vermieten. 24767

Steingasse 6 zum 1. April eine Dachwohnung zu verm. 213

Walramstraße 20 mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. 550

Webergasse 29 (Ecke der Langgasse). ist der 2. Stock für 1. April zu vermieten. 295

Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstatt zu vermieten. Näh. Castelfstraße 9. 673

Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18233

Möblierte Wohnungen.

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15.

Elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite) mit Küche, ganz oder getheilt, zu vermieten. 960

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u. auch getheilt, zu vermieten. 17419

Morißstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Duerstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848

Weinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6,

neben dem Kurhause (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31,

6 bezog. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug. von 3-5 Uhr Nachm. 882

Zaunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort

der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Zaunusstraße 45 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 820

Zaunusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 23243

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus

5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manfarden und Kellerräumen, per sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 2, Erdlaben. 11831

Eine Wohnung von 6 Zimmern (Badekub., Küche, Keller), bequem möbliert, beste Lage (Wilhelmstraße), ist für längere Zeit zu vermieten. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 24785

Möbl. Wohnung, 4 Zimm. u. K., i. e. Villa, nahe d. Kurh., auf länger z. verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 123

Eine kleine elegant möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 744

Möblierte Zimmer.

Adelheidsstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelheidsstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 19315

Adelheidsstr. 57 möbl. Z. (18 Mk.) sof. zu verm. Näh. Part. 24382

Adlerstraße 30, Part. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 1131

Albrechtsstraße 35, 3. Bdh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. d. d. d. d. 24418

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033

Bleichstraße 3, 1. Et., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 1889

Bleichstraße 4, 3 r., zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 24033

Ecke der Bleich- und Helenestraße 1 ein möbl. Part.-Zimmer für einen oder zwei Herren mit Kost billig zu vermieten. 22229

Gr. Burgstraße 3, 1. nahe Wilhelmstr., möbl. Z. f. billig zu v. 22229

Gr. Burgstraße 4, 2 St., dicht bei Wilhelmstraße, gut möbl. Zimmer. 21855

Kastellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Kastellstraße 4, 2 Tr., 1 möbl. Zimmer billig zu verm. 24410

Kastellstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 898

Kastellstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 520

Kastellstraße 12, Bel-Et., zwei gr. möbl. Zimmer, Balkon, Möbl., Burgenz., auf 1. Februar zu vermieten. 475

Kastellstraße 14, 1 Et., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 13928

Kastellstraße 18, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 22980

Kastellstraße 26, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24515

Kastellstraße 26, 3 r., hübsch möbl. Zimmer m. 2 Betten. 24572

Elisabethenstr. 21,

sof. z. verm. Näh. d. d. d. d. 20477

Ellenbogengasse 15, Seitenb. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 24402

Emserstraße 2, Part. I., möbl. Zimm. ev. Pension bill. zu verm. 24070

Emserstraße 19 eins. u. zusammenh. möbl. Zim. (v. Mon. 15-40 Mk.) mit Pension (50-80 Mk. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882

Faulbrunnstraße 6, 2 Tr., e. fr. m. Z. m. Doppelbett b. zu verm. 16

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 20, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 24402

Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Penf. z. verm. 24402

Friedrichstraße 47, 3,

auf gleich zu verm. 24402

Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanteriekaserne ist ein freund- lich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 28799

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087

Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19319

Göthestraße 1 e ein schönes möbl. Hochpart.-Zim. billig zu verm. 24232

Helenestraße 2, Part., ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 397

Helenestraße 2, 2 r., sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 450

Helmstraße 18, 3. St. I., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1405

Helmstraße 33, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zum 1. Februar preisw. zu vermieten. 556

Helmstraße 33, 2 r., ein schön möbl. Zimmer mit gut bürgerl. Kost an einen fr. Herrn o. Dame zum 1. Febr. preisw. z. verm. 557

Helmstraße 43 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn gleich oder später zu vermieten. 242

Helmstraße 52 gr. möbl. Zimmer m. o. ohne Penf. 24796

Jahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 28444

Kapellenstraße 4a, 2. Et., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 73

Karlstraße 2, 2. Et., schön möbl. Zimmer an einen Herrn o. bessere Dame abzugeben. 20740

Karlstraße 36, 1. großes schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1100

Karlstraße 36, 1. Ecke der Neugasse 16, 1 Tr., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 24151

Kirchhofgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 22691

Lehrstraße 11 (stilles Haus) zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 24075

Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 20667

Louisenstraße 7 ein schön möbl. Zimmer (Hochpart.) zu verm. 23544

Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (separ. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 24901

Louisenstraße 43, 2 l., mehrere Zimmer, möbliert, mit großem Schreibtisch und Pianobenußung zu vermieten. 1141

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477

Mauergasse 9 ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert zu verm. 455

Mauergasse 19, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 24301

Morißstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzufragen von 12 bis 3 Uhr. 12827

Morißstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 22454

Morißstraße 13, Ecke Adelheidsstraße, Bel-Etage, möbl. Zimmer. 24851

Morißstraße 22, 1. Et., schön möbliertes Zimmer von Neujahr ab zu vermieten. 24296

Morißstraße 66, Hth. 1 St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 23511

Mühlgasse 5, 2 Tr., schönes großes möbliertes Zimmer. 37

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer, ungenirt, zu verm. 76

Nerothal 7 (Sonnenseite) schöne gut möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 420

Neugasse 16 einfach möbl. Z. mit 1 u. 2 Betten billig zu verm. 21298

Nicolaisstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 804

Oranienstraße 23, bei Malsy, ein gut möbl. Zimmer mit vollständ. Kost (monatlich 50 Mk.) zu vermieten. 24023

Philippstraße 68 zwei einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. 22700

Seelgasse 1, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1074

Seelgasse 3, 3. St. (am Kochb.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 20568

Schulberg 4, 3 St., 1 möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 1227

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 22784

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 19281

Sedanstraße 3, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer ebenf. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 24475

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 24194

Stiftstraße 24, Gartenb. 2 St. h. gut möbl. Zimmer zu verm. 24581

Waldmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. d. d. d. d. 20230

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1270

Walramstraße 20, 1. St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 251

Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 22449

Webergasse 51 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1. St. 20564

Weinstraße 3, Bel-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 1 St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 24475

Weinstraße 7, 1. St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 24194

Weinstraße 8, 1. möbl. Zimmer al. zu verm. 24581

Weinstraße 22, 1 St. r., fein möbl. Zimmer bill. zu verm. 712

Weinstraße 25, Hth. 1 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 21558

Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 10489

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtsstraße 11. 23533

Mehrere möbl. Zimmer m. Pension Grabenstraße 24, 1 Tr. 8977

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. Stod. 8977

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 17813

Näh. im Tagbl.-Verlag. 20628

Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten Dogenheimerstraße 26. 19990

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 20286

Ein auch zwei ineinandergehende fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 336

Ein oder zwei möblierte Zimmer (3 Minuten vom Kurhaus), Näh. 24231

Louisenstraße 43, 2 l. 15249

Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten 21617

Oranienstraße 8, 1. Nähe der Rheinstraße. 18216

Salon und Schlafzimmer zu verm. Zaunusstraße 36. 18216

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18216

Feldstraße 15, Vorderb. 2 St. h. 18216

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 18216

Göthestraße 30, Part. r. 18216

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 17. Januar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Surhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus in Terracina.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Es hat so sollen sein. — Der Vielgeliebte.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Abends 7 Uhr: General-Verammli.
Ferein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Recht-Glub. Abends 8—10 Uhr: Rechten.
Turn-Ferein. Abends 8 Uhr: Kegenturnen activer Turner u. Zöglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Kegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kegenturnen.
Luferscher Gesangsverein. Abends: Probe.
Musikantischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Ferein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Lieberkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Ferein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Ferein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Ferein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, Freier Verkehr, Deklamation, Fragekasten.
Christlicher Ferein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. S. Melbestelle bei Frau Doneder, Schulberg 11. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Casellstraße-Schule.) Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12—1 Uhr, Samstags von 1—3 und Sonntags von 10—1 Uhr.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Augenheilkunst: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
Bergerie 3. Heimath: Platterstr. 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Königl. Zoll- und Steueramt 1. Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Leihhaus: Neugasse 6.
Pachsbureau: Friedrichstraße 32.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Standesamt: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Städt. Krankenhans: Schwalbacherstraße 33.
Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Fahrten-Plan.

Hessische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
 4:55 5:45* 6:15 7:00 7:30 8:25* 9 10:10*
 10:45 11:20 12:10 1 1:45* 2:40 3:40 4:25*
 5:05 6:10 6:30 7:20* 7:47 8:20 9 9:24*
 10:33*.
 † Nur bis Castel.
 * Bis 31. Oct. und ab 1. April.

Ankunft in Wiesbaden:
 5:21* 6:34* 7:13 8:22 9:38 9:55* 10:40
 11:33 12:42* 12:57 1 11 2:24 3:31 4:05*
 4:54 5:38 6:35 7:15* 8:24* 7:46 8:56 10:26
 10:47 10:44* 11:45.
 † Von Castel.
 * Bis 31. Oct. und ab 1. April.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
 6:47 8:03 9:15 10:38* 11:35 12:32 1:05 2
 2:30*† 4:30 5:13 7:15 8:26* 11:30.
 * Bis Hildesheim.
 † Nur Sonn- und Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:
 5:05 6:29* 7:47* 9:15 11:15 11:56* 12:20
 2:53 4:04* 5:34 6:37 8:01 8:53 9:32* 9:53
 † Von Hildesheim.
 * Nur Sonn- und Feiertags.

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niefernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:
 6:26 8:24 11:25 2:29 6:50.
Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)
Abfahrt von Wiesbaden:
 7:55 10:35 1:50 3:35 7:00* 7:25** 9:10.
 * Ab 1. Nov. bis 31. März.
 ** Bis 31. Oct. u. ab 1. April.

Ankunft in Wiesbaden:
 5:20* 6:10** 7:55 10:30 3:10 5:35 8:42.
 * Bis 31. Oct. u. ab 1. April.
 ** Ab 1. Nov. bis 31. März.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
14. Jan. und 15. Jan.	14. 15.	14. 15.	14. 15.	14. 15.
Barometer *) (mm)	743.1 745.9	741.5 751.6	740.9 755.4	741.8 751.1
Thermometer (C.)	-2.3 -5.7	0.0 -5.9	-1.5 -9.3	-1.3 -7.6
Dunstspannung (mm)	3.5 2.3	4.3 1.8	3.5 1.6	3.8 1.9
Relat. Feuchtigkeit (%)	89 77	92 62	86 72	89 70
Windrichtung und	W. N. S.W. N. S.W. N.	W. N. S.W. N. S.W. N.	W. N. S.W. N. S.W. N.	W. N. S.W. N. S.W. N.
Windstärke	schw. schw. schw. mäß. schw. schw.	schw. schw. mäß. schw. schw.	schw. schw. mäß. schw. schw.	schw. schw. mäß. schw. schw.
Allgemeine Himmels-	bedt. bedt.	bedt. voll. bedt. voll.	bedt. voll. bedt. voll.	bedt. voll. bedt. voll.
ansicht	bedt. bedt.	bedt. voll. bedt. voll.	bedt. voll. bedt. voll.	bedt. voll. bedt. voll.
Regenhöhe (mm)	— —	— —	3.6 1.1	— —

14. Jan.: Nachts Schnee, den ganzen Vor- u. Mittag, Nachmittags öfter und Abends Schnee. Schneehöhe 10 Centim. 15. Jan.: Nachts Schnee. Schneehöhe 12 Centim.

*) Die Barometerausgaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

18. Jan.: wolfig, halb heiter, neblig, spärlich bedeckt, strichweise Schnee, feucht, kalt, vom Westen her Erwärmung und Thauwetter vorzudringen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Verpachtung von drei geräumigen Keller-Abtheilungen im Gewerbegebäude Bellrigstraße 34, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 16, S. 6.)
 Versteigerung von Mobilien im Saalbau „In den drei Kaiser“, Stiftstraße 1, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 27, S. 4.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Newyork D. „State of Nebraska“ von London, D. „Scandia“ von Hamburg, D. „Obdam“ von Rotterdam und der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Elbe“ von Bremen; in St. Thomas D. „Altmannia“ von Hamburg; in Capstadt D. „Grantully Castle“ von London und D. „Tartar“ von Southampton; in Batavia D. „Prinses Marie“ der Nederland von Amsterdam; in Aden D. „Polyneisen“ von Marseille; in Lissabon D. „Araucaria“ von Südamerika.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 17. Jan. 14. Vorstellung. (66. Vorstellung im Abonnement.)

Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus in Terracina.

Komische Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco Herr Sandhmann.
 Lord Rooburn, ein reisender Engländer Herr Rudolph.
 Pamela, seine Gemahlin Frä. Brodmann.
 Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern Herr Heudeshoven.
 Matteo, Gastwirth Herr Aglitz.
 Zerline, seine Tochter Frä. Klein.
 Giacomo, Herr Ruffert.
 Beppo, Herr Buschard.
 Francesco Herr Carl.
 Ein Müller Herr Spies.

Einlage im 2. Akte:

„Johannisnacht“ von Hermann Sandhmann, gesungen von Herrn Sandhmann.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 18. Januar. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Ensemble-Gastspiel der Münchener, unter Leitung des Königl. Bayerischen Hof-Schauspielers Herrn Max Hofbauer. Zum ersten Male: **Der ledige Hof.** Anfang 6 1/2 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 17. Januar: **Es hat so sollen sein.** Lustspiel in 1 Akt von Hans Hopfen. **Der Vielgeliebte.** Schwan in 3 Akten nach dem Französischen von Franz von Sautern.
 Mittwoch, den 18. Januar: **Der Vogelhändler.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainer Stadtheater. Dienstag: „Die Großstadtlust.“ Mittwoch: „Die Afrikanerin.“
Frankfurter Stadtheater. Opernhaus. Dienstag: „Tell.“ Mittwoch, Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Sneewittchen.“ Schauspielhaus. Dienstag: „Der Belshazzler.“ Mittwoch: „Galeano.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 27. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 17. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

amentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem

Mainzer Carneval-Verein.

Dritte große

Herren - Sitzung

Freitag, den 20. Januar 1893,

Abends 7 Uhr 11 Minuten,
in der Rarrhalla (Stadthalle).
Saalöffnung nicht vor 5 Uhr.

Fremdendutten zu 4 Mk.

an der Kasse.

Das Comité.



Wer sich über die Vorgänge in Nassau und der Umgebung informiren, sowie über die im Bad Nassau weilenden Ausländer ein namentliches Verzeichniß verschaffen will, der abonnire auf den

„Nassauer Anzeiger“

verbunden mit der

Kurliste von Bad Nassau.

Derselbe ist in der Post-Zeitungs-Liste unter No. 4403 eingetragen und kostet das Vierteljahr Mk. 1.50, für zwei Monate Mk. 1.— und für einen Monat 50 Pf.

Reichhaltiger Inhalt auf allen Gebieten des Wissenswerthen.

Inserate

in dem „Nassauer Anzeiger“ sind stets von GröÙa begleitet; die 5-gelapaltene Zeile kostet 15 Pf., bei größeren Aufträgen Berechnung nach Uebereinkunft.

Verschiedenes

Zur Aufklärung

theilen wir unsern werthen Kunden und Gönnern höflichst mit, daß unsere Ringofen-Ziegelei in unveränderter Weise unter der seitherigen Firma weiter betrieben wird und halten wir uns bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Fritz Rückert u. W. Ziss.

Eine kleine Schlosserei zu übernehmen gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Karlstraße 37, Parterre.

W. Ballmann.

Zu gleicher Zeit bitte ich um Regulirung der Ausstände bis Ende dieses Monats.

1453

Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 15,

gestattet sich die ergebene Mittheilung, daß nach dem Tode des bisherigen Inhabers W. Löh das Geschäft unter unveränderter Firma nach denselben bewährten, realen Prinzipien weitergeführt werden wird und zeichnet

Hochachtungsvoll

Ritter's Placirungs-Bureau,

Inh.: E. Löh.

1512

Jacob, Osenpußer, Friedrichstraße 38.

Hochelegante Masken-Costüme

sind zu verleihen Koberstraße 25, Part.

1454

Ein Masken-Anzug (Student) bill. z. verl. Bleichstraße 29, Laden.

Ein Masken-Anzug (Jäger) bill. z. verl. Dammstr. 27, 2 r.

Ein schöner D.-Maskenanzug zu verl. Goldgasse 2a, 2 St. 1

1508

Eine durchaus perfecte Schneiderin sucht noch einige bessere Kunden, russ. Familie sehr erw. Näh. Tagbl.-Verl.

1525

Schneiderin für Kinder-Kleider sucht wegen Abreise ihrer Kunden noch einige Tage z. belegen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1503

Costüme

von 6 Mk. an, Saustleider von 3 Mk. an werden schon angefertigt Wellstraße 33, 3.

Ehrliche Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen, Haus- und Kinder-Kleidern in u. außer dem Hause Schwalbacherstr. 29, 1.

Eine perfecte Beizung-Mäherin empfiehlt sich in und außer dem Hause Albrechtstraße 7, 1. St.

Wäsche

von Herrschaften w. angenommen und gut besorgt Kerkstraße 23.

Eine Frau f. Kunden (Waschen). N. Kirchstraße 37, Hinterh.

Büglerin sucht noch Privatstunden zu mäßigem Preise. Philippsbergstraße 4a, Part. 1.

Das Ansthanen von Abort-Röhren

besorgt Emil Janz. Karlstraße 2, 3 St. h.

1456



Wir gratuliren recht herzlich unserem Präsidenten, Herrn

Anton Beck,

zu seinem heutigen Wiegenfeste.

Die Mitglieder der Gesellschaft „Flora“.



Zu dem heutigen Wiegenfeste wünschen wir unserem Freund das Allerbeste, ein Beutel voll Ducaten, und jeden Tag ein Schweinebraten, ab und zu eine große Wurst und immer gutes Bier für den Durst.

Sämmtliche Anhänger der !!! Nase voll !!!

Heiraths-Gesuch. Suche mich mit vermögender Dame v. sympath. Neuhern u. Herzengüte bald zu verheirathen. Bin höh. Br. Beamter mit Mk. 4000 Einl., 40-er und e. ganz passabler Berl. Anst. Br., w. a. anomm. unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag erb.

J. Ich muß D. sprechen. Antwort Brief. M.

F. Kramer, Berliner Hof.

Verhindert. Bitte Brief Mittwoch abholen.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 15243
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Hch. Heubel,

Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. **Ankauf und Verkauf** von Villen, Geschäfts- u. Badhäusern, Hotels, Banplätzen, Bergwerken etc., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.

Gelegenheitskauf. Gärtnerei in guter Lage sofort billig zu verkaufen. **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30 a. 24950

Gelegenheitskauf.

Haus in erlier Kurlage, vorzüglich geeignet zum besseren Geschäfts- haus, mit Hinterhaus und großem Garten, ist sofort preiswürdig zu verkaufen, event. gegen ein kleineres Object zu vertauschen, auch wird eine gute Hypothek od. Restkaufschilling zur Anzahlung genommen. Zwischenhändler verboten. **Offert. u. M. G. 144** an den Tagbl.-Verlag. 540

Vordere Emserstraße 11. Landhaus mit Garten sofort zu verkaufen. Preis äußerst 49,000 Mk. **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30 a. 656

Villa Möhringstr. 8 Möhringstr. 10. 15244

Die 2 Villen Sonnenbergerstr. 56 u. 58,

enthaltend je 9 große Zimmer, Badezimmer, große Küche mit Speise-Küchen, Speisekammer, Waschküche u. schöne hohe Keller etc., Alles in eleganter, der Neuzeit entsprechender Einrichtung, mit Vor- u. Hintergarten, 2 Eingänge, sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei dem Alleinbeauftragten **Otto Engel, Friedrichstraße 26,** oder bei dem Besitzer, Adolphsallee 24, Part. 841

Für Pension sehr passende H. Villa, dicht am Kurhaus (Parkstraße- seite), 8 schöne Zimmer nebst reichlichem Zubehör, zu verkaufen. Preis 62,000 Mk. Näh. **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30 a. 24833

Villa mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23699

Feinste herrschaftliche Villa in allerfeinster Kurlage hier, für eine event. auch zwei Familien geeignet, wegen Wegzugs zu verk. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 849

Ein Haus in bester Geschäftslage, mit drei Etagen, für jedes Geschäft, hauptsächlich für größere Metzgerei oder Bäckerei sehr geeignet, sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1805

Gut gebautes Haus mit Thorfahrt und Gartenbau, mit 1200 Mark freiem Ueberflus, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21481

Ein in besserem Stadtviertel belegenes Anwesen — Vorder- haus u. freistehendes Hinterhaus, beide vor einigen Jahren sehr solid erbaut — mit großem Hof, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Beide Häuser rentiren über 5 %. Das Parterre und helles Souterrain eignen sich besonders zu jedem, wie auch das ganze Hinterhaus zu größerem Fabrikbetrieb. Vortheilhaft für Wein- händler u. f. w. Offerten unt. **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 19541

Haus für Bäckerei,

ohne Konkurrenz, oberer Stadttheil, preiswürdig zu verkaufen. Näh. **W. May, Jahnstraße 17.** 1875

Schönes rentabl. Stagenhaus, dicht bei der Adolphsallee, bei günstigen Bedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 1409

Geschäftshaus mit Etagen, prima Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11.** 1386

In gut. frequ. Lage schönes neues Haus und Hinterhaus, vorzügl. rentabel, für jeden Geschäftsbetr. geeignet, da hohe helle und große Räume vorhanden, preisw. zu verkaufen. Event. könnte auch der vorhandene Motor nebst Einr. mit verkauft werden. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 1411

Schönes Stagenhaus (großer Garten) zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11.** 1388
Wein in bester Stadtlage beleg. Haus mit großem Terrain, rentabel, zum Neubau vorzügl. geeignet, bin ich geneigt zu verkaufen oder gegen kleines Object zu tauschen. Auch würde Restkaufschilling oder gute Hypothek mit in Zahlung nehmen. Näh. sub C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. **Lehrstr. 23, Part.** 23117
Zu verkaufen preiswerth Villa mit sch. Garten (vordere Mainzerstraße) durch **J. Chr. Glücklich.** 24919

Gehaus mit Speisekammer, 60—70,000 Mk. Näh. **W. May, Jahnstraße 17.** 871

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 23

Haus, westlicher Stadttheil, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, neue Canalisation fertig, zu verkaufen. Näh. bei **W. May, Jahnstraße 17.** 871

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen auch gegen Banplatz oder Haus zum Umbau in Lauch zu nehmen. Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Haus, südlicher Stadttheil, preiswürdig, neue Canalisation fertig, Näh. bei **W. May, Jahnstraße 17.** 871

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. **Baubureau** Taunusstraße 36. 15977

Gehaus für Metzger, südlicher Stadttheil. Näh. **W. May, Jahnstraße 17.** 871

Altweinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nach allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 43.** 806

Neues Steinhaus, nahe dem Mittelpunkt der Stadt, freie Wohnung und Ueberflus. Näh. **W. May, Jahnstraße 17.** 871

Kleines Landhaus am Sturgarten, geeignet für Pension oder Institut, für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. **Borm. Nerothal 4, Part.** 22857

Villa, nahe den Kuranlagen, 11 Zimmer, Mansarden u. Garten. Preis 52,000 Mk. Näh. **W. May, Jahnstr. 17.** 871

Ein neues geräumiges Gehaus in der Kirchgasse anderer Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen (6 1/2 % rentirend), ohne Moller, zu verkaufen. Offerten unter **E. R. 335** bei der Tagbl.-Verl. 1390

Ein solid gebautes Haus (4-stödig, mit 5 B. u. Badez. in jedem Stock) mit Vorgarten, in der Nähe der Adolphsallee, Abtheilung halber, ohne Moller, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **C. R. 333** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1394

Banplatz, 16 Meter breit, welcher sofort bebaut werden kann, zu verkaufen, eventuell gegen ein Haus zu vertauschen. Off. unt. **C. R. 201** im Tagbl.-Verl. niederzulegen. 899

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Banplätze, incl. Straßentischen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Victoriastraße 25, Part.** 22914

Bürobanplatz Mainzerstraße 26 und 28 zu verkaufen. Näh. **Schwalbacherstraße 41, 1.** 22914

Schöne Banplätze, Sonnenb. Gemarkung, Höhenlage, ca. 180 Ruthen, dicht a. Promenadenweg, die Rutsche zu 100 Mk., per sofort zu verkaufen. Näh. bei der Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 688

Cisteller, 2 große, bester Bauart, gute Lage, zu verkaufen ev. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24515

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht!

Villa mit 12 großen Zimmern und erforderlichem Zubehör in der Nähe der Mainzer-, Frankfurterstraße oder in sonstiger guter Lage. Offerten mit Beschreibung des Hauses, Angabe der Größe des Grundstücks und des äußersten Preises unter **R. R. 203** an den Tagbl.-Verlag. 882

Geldverkehr

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4 % p. a. an, je nach der Höhe der Beleihung, von nur ersten Instituten, bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, stets an Händen bei dem Bank-Commissions-Geschäft von **23922**

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Hyp.-Cap. zu 4, 4 1/4 % i. f. Höhe auszul. d. **M. Linz, Mauerg. 12.** 92

Hypotheken-Bauanlehen

auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Versicherung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon 3-4 Tagen.

Capitalien zu verleihen.

10,000 Mfr. an 2. Stelle auszuliehen. Näh. 874
W. May, Zahnstraße 17.
10,000 Mfr. u. 40-70,000 Mfr., sow. 100,000 Mfr., legt. auch
auf 1. Hyp., sowie 10,000 Mfr., 18- u. 20-25,000 Mfr. auf
Hyp. auszul. d. M. Linz, Mauergasse 12. 928

10-12,000 Mfr. liegen zum Ankauf eines gut. Restitutionschill.
bereit bei dem Bank-Commiss.-Gesch. von 1014
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

10,000, 70,000, 95,000 Mfr. sind zu 4%, 60% der
Lage, per 1. April an erster Stelle auszuliehen Bahnhof-
straße 3, 1. St. Sprechstunden v. 9-10 Uhr. 393
60- u. 85,000 Mfr., auch getheilt, auf 1. oder prima
2. Hypothek auszuliehen Bärenstraße 2, 2.

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mfr. werden auf 1 Jahr gegen vorzügliche Sicherheit
per sofort zu leihen gesucht. Offerten unter
L. L. 239 an den Tagbl.-Verlag. 1064

10,000 Mfr. oder weniger zu 5% gesucht, reist sich an 60,000 Mfr. Vor-
zügliche Sicherheit. Lage 120,000 Mfr. 1178

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18.

10,000 Mfr. 1. Hypothek, ca. 60% der Lage, auf m. hier im
Centr. der Stadt bel. Geschäftsbaus per gleich gesucht. Off. u. 1

C. K. 212 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10,000 Mfr. als 1. Hypothek auf ein prima Geschäftshaus in
Mitte der Stadt von gut situiertem Geschäftsmann und
pünktlichem Rinszahler gesucht. Gest. Off. unt. L. P. 319
an den Tagbl.-Verlag. 1302

10,000 Mfr. als Nachhypothek, à 5%, auf mein hier.
hochfeines Object per mögl. bald gel.

Ant. unter P. K. 213 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10,000 Mfr. Nachhypothek auf ein hier belegenes, sehr rentables
Geschäftshaus sofort zu leihen gesucht. Offerten
unter P. K. 323 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20-25,000 Mfr., à 4%, suche als 2. Hypothek, direct
nach der Landesbank, auf mein in besser Lage befindl.
Haus hier. Off. erb. u. V. L. 240 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mfr. auf 2. Hypothek vorzügl. Sicherheit gef. Gen.
Off. sub. A. J. 277 an d. Tagbl.-Verl. 747

20,000 Mfr. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen
Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeten.
Offerten unter C. K. 91 an den Tagbl.-Verlag. 248

20,000, 18- und 20,000 Mfr. n. answ. auf gute 1. Hyp. v. pünktl.
Zins. zu leihen gef. d. M. Linz, Mauergasse 12. 927

20,000 Mfr. zu 4% auf 2. Hypothek, auf gutes Object,
sodort oder per 1. April 1893 zu leihen gesucht.
Offerten unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag. 24974

22,000 Mark

zu mindestens 4fache Sicherheit auf ländliche Besizung u. zur
ersten Stelle gesucht. Off. von Privat-Verleihern mit Angabe
des billigsten Zinsfußes an Rud. Mosse, Köln, erbeten unter
W. 4610. (K. a. 261/1) 475

20,000 Mark zur zweiten Stelle nach 1/2 der Lage auf ein prima
Geschäftshaus in feinsten Lage gesucht. Off. unter Z. K. 352 an
den Tagbl.-Verlag. 1426

20,000 Mfr. werden zu leihen gesucht, Rückzahlung nach Uebereinkunft.
Off. unter N. K. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäfts-
lokale etc. empfiehlt sich 159

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Ein herrschaftliches Haus oder Villa — feinste Stur-
lage — wird zu mietzen oder zu kaufen gesucht. Adressen
unter O. K. 344 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung mit 4-5 guten Zimmern und allem Zubehör bis
1. April gesucht, welche in 5 Minuten von der
oberen Gartenstraße zu erreichen ist. Preis 1200-1400 Mfr. Offerten
unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, 3-5 Zimmer,

Stellung mit Hofraum, per 1. April zu mietzen gesucht. Offerten
unter A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag.

In Villa o. Landhaus mit Garten f. Ehepaar 3-4 Zimmer (Hochpart.
od. Bel-Stage), unmöbl., m. g. Pension, aufs Jahr zu mietzen gesucht.
Offerten mit Preisangabe u. K. S. 362 an den Tagbl.-Verlag. 1438

Zu Anfang März oder April

wird eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. 2. Parterre oder 1. Stock,
in einem Hause zu mietzen gesucht, wo gleichzeitig ein Parterrezimmer
im Hinterhause zu Bureauzwecken abgegeben werden kann. Offerten
mit Preisangabe unter P. S. 362 an den Tagbl.-Verlag. 1501

Eine kl. Familie (drei Personen) sucht eine hübsche
Wohnung (2-3 Zimmer, Küche u. c.)
per 1. April, möglichst in Nähe der Bahnhöfe. Preis ca. 400 Mfr.
Offerten unter Z. K. 220 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 908

Eine Dame wünscht zum 1. April eine
nebst Zubehör. Gest. Offerten mit Preisangabe unter L. S. 363
an den Tagbl.-Verlag.

Von einer ruhigen Familie (zwei Personen) wird in an-
ständigem Hause Logis, 2 Zimmer und Küche, für 1. April
gesucht. Off. mit Preisangabe u. T. K. 318 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Familie sucht Wohnung (gegen Reinkhaltung). Offerten unter
555 P. postl. erbeten.

Gesucht ein einfach, möbl. Zimmer zu mäßigem
Preis. Gest. Offerten mit Angabe des-
selben unter P. S. 359 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für einen Herrn 1-2 möblirte Zimmer mit Pension
in ruhiger Lage gesucht. Offerten unter T. S. 370 an
den Tagbl.-Verlag.

Ein anst. Frl., Kleidermacherin, sucht auf gleich ein einfach,
möbl. Zimmer ohne Bett, am liebsten bei einer alt. Dame
o. alt. kinderl. Ehepaar. Gest. Off. u. K. S. 257 an den Tagbl.-Verl.

Für 1. Februar werden von einem ruhigen Herrn 2 unmöblirte Zimmer
in seinem Hause gesucht. Pessliches Willensverhältnis bevorzugt; Nähe des
Waldes oder Parks. Keine Pension nicht ausgeschlossen. Offerten
unter V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

Maniarde zum Einrücken von Möbeln in der Nähe der
oberen Dohmerstraße gesucht. Offerten mit
Preis unter V. K. 349 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Laden gesucht, wenn möglich mit kleiner Wohnung, in nur guter
Lage. Auch würde ein bestehendes Geschäft, welches zwei
Damen (thätige Kräfte) führen können, übernommen werden. Gest.
Offerten nach Blumenladen Becker, am Kochbrunnen, erbeten. 1521

Ein schönes mittelgroßes

Ladenlokal

nebst Wohnung in guter Lage Wiesbadens für ein feines
Geschäft zu

miethen

gesucht. Gest. Off. u. W. 1157 an W. Thienes,
Elberfeld.

Lager-Raum in der Nähe der Burgstraße zu mietzen
gesucht. Offerten unter E. K. 269 an
den Tagbl.-Verlag. 1308

In der Nähe der Eisenbahn, auch südl. Stadttheil, ein Lagerraum mit
Thorbahn, ev. Stallung, auf sofort oder 1. April zu mietzen gesucht.
Wohnung von 5 Zimmern dabei erwünscht. Off. unter C. K. 267
an den Tagbl.-Verlag. 1108

In der mittl. Stadt wird ein Keller mit Paddäumen,
Comptoir u. womöglich mit Wohnung per Januar oder etwas
später zu mietzen gesucht. Näh. bei
Gust. Blumer, Nerostraße 44. 24628

Flaschenbierteller nebst Wohnung, 2 Z. und K.,
zu mietzen gesucht. Offerten
bis zum 20. d. M. unter H. N. 272 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER, Part.
Bureaux & Möbelspeicher (nech. Aufzug); Rheinstraße 21, Part.
WIESBADEN. Etabliert 1842.
Prompte
Spedition
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Fremden-Pension

Pension mit schöner Wohnung Emserstraße 13.

1193

Pension Continentale,

Paulinenstraße 2.

Am Eingang des Parks.

Eleganter Salon mit großem Schlafzimmer, 1. Etage, auf Ende Januar frei und 2. Etage Zimmer auf sogleich. Bei längerem Aufenthalt vortheilhafte Vereinbarung.

Norddeutsche Küche. — Bäder. — Winterpreise.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Wirthschaft Der Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, zw. 11—1 Uhr. 1475
 (jetziger Inhaber **L. Strauss**)
Hotel „Zum Adler“ ist per 1. April zu vermieten.

Langgasse 32. 1493

Ein Laden mit kleiner Wohnung nebst Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 32, 1. Tr. I. 1516

Zu verm. gr. Laden, pr. Lage. Näh. Bür. Germania, Häfnerg. 5. Laden in guter Lage für 350 Mk. zu v. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1456

Louisenstraße 16 ist e. Werkst. mit Magaz., wo l. Jahre Glaserei betr. wurde, auch f. jed. and. Geschäftsm. pass., auf 1. April zu verm. 1420

Schwalbacherstraße 29 helle Werkstätte zu vermieten.

Werkstätte in der Friedrichstraße mit oder ohne Wohnung an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. St. 1487

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstraße 18, Ede Nicolasstraße, eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hansherrn Part. zu erfragen. 1433

Villa Eliza, Röderallee 24,

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1422

Selenenstraße 4 ist eine schöne, neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. 1497

Nicolasstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Schwalbacherstraße 29 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., ganz od. getheilt zu vermieten. Näh. 1. St. 1489

Zimmermannsstraße, nahe der Dohheimer-Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör nebst großem Balkon zu verm. Näh. Rheinstr. 52, Part., bei **Heinrich Pötz**. 1417

Wohnungen von 4 Zimmern.

Ede d. Röderstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. sch. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubehör, u. der Röderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anz. von 11—12 Uhr Morg. u. 2—3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Barbierl. od. Louisenstraße 16. 1419

Schützenhofstraße 2 ist im 3. St. eine abgeschlossene schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Preis 580 Mk. 1500

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Parterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1423

Adlerstraße 1 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 kleine Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, auf den 1. April zu verm. Näh. Kirchhofsgasse 11. 1484

Adlerstraße 28 sind 3 Zimmer, Manjarde, Keller im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 1523

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April zu vermieten. 1435

Frontenstraße 23 3 u. Küche auf 1. April zu verm. N. Part. 1431

Friedrichstraße 14, Vorderh. 2 St. h., ist eine kl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 1421

Karlstraße 38 ist im neuen Hinterhaus eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zim., Küche u. Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 1432

Drantsenstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus), Näh. im Hinterhaus Part. 1430

Debergasse 53, 2 St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1444

Wörthstraße 9, Hochpart., eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonst. Zubehör, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, v. 1. April zu vermieten. Näh. nur beim Eigentümer 2. St. daselbst. 1443

Zimmermannsstraße, nahe d. Dohheimer-Parterrewohnung von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pötz**. 1416

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolasstraße 16. 1491

In meinem Neubau **Koonstraße** (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Damian Geiss**, Hartingstr. 1. 1500

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 26 sind 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, Keller, eine auf April und eine auf Februar zu vermieten. Näh. Part. 1415

Feldstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. zu erfr. Hb. Part. 1494

Friedrichstraße 21, im Seitenb., sind 2 Zimmer u. Küche an kinderl. ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. St. 1488

Serrumühlgasse 3 sind im 1. Stock 2 Zimmer und 1 Manjarde auf 1. April zu vermieten. (Auf Wunsch schon am 1. Februar.) 1510

Michelsberg 9 eine Manjarde-Wohnung von 2 freundl. Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 1506

Nerostraße 27 2 Zimmer und Küche auf April zu vermieten. 1455

Philippstraße 3 eine Wohnung von 2 eleg. Zimmern, Küche, Manjarde u. Zubeh. an r. Mieth. zum 1. April zu vermieten. 1453

Rheinstraße 41, 3. Etage, 2 Zimmer u. Küche an ruhige Mieter zum 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 41, Victoria-Apothek. 1477

Wohnungen von 1 Zimmer.

Castellstraße 4/5 ist ein Parterrezimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1444

Philippstraße 33 ist eine Frontispiz-Wohnung, Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. h. Einziehen Vormittags von 8 bis 12 Uhr. 1457

Schwalbacherstraße 37, Hinterb. Part., großes Zimmer und Küche mit oder ohne Manjarde zu vermieten. 1508

Weißstraße 20 ein Zimmer nebst Küche auf gleich zu vermieten. 1508

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bleichstraße 39 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 1468

Lehrstraße 1 sind 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. Feldstraße 23. 146

Lehrstraße 4 ist eine Wohnung (Frontispiz) mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1. Etage oder Geisbergstraße 4, bei **C. Werz**. 146

Michelsberg 24 kleine Wohnung, Preis monatlich 20 Mk., auf Februar zu vermieten. 146

Neugasse 22, im Hinterhaus, ist eine Dachwohnung auf 1. Februar zu vermieten. 1521

Drantsenstraße 34 ist eine Wohnung mit Keller, geeignet für Glaser- Biergeschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 1413

Römerberg 29 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 1444

Römerberg 36, Hb., eine Parterre-Wohnung zu verm. 1440

Schwalbacherstraße 63 ist eine kleine Dachwohnung zu verm. Eine freundliche Frontispiz-Wohnung auf 1. Februar zu vermieten. Näh. Emserstraße 24, Part. 1522

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27 ist zu vermieten: Bel-Etage, best. a. 5 Zim., 1 Küche u. Zubeh. Näh. Schwalbacherstr. 27, 1. hie. 1512

Möblierte Zimmer.

Moritzstraße 6, 2 St. I., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1500

Drantsenstraße 3, 2. St., Nähe der Rheinstraße, ein, auch zwei freundl. möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1500

Schulberg 9, 1 St., kleines möbl. Zimmer, heizbar, gleich zu verm. 1511

Schwalbacherstraße 29 gr. möbl. Zimmer mit zwei Betten zu verm. 1511

Walramstraße 14/16, 2 L., hübsch möbl. Zimmer an sehr soßl. Beamten mit Pension zu vermieten. 1511

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an besseren reinl. Arbeiter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1511

Sermannstraße 21 eine Manjarde mit Bett billig zu vermieten. Näh. Parterre. 1511

Möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6, Hinterh. 1.
Kirchgasse 42, Stb. 1 St. r., erhalten reinl. Arbeiter Kost und Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Zahnstraße 2, 1 L., unmöbliertes Zimmer abzugeben.
Kirchgasse 49, Stb. Part., per 1. od. 15. April zwei schöne unmöblierte Zimmer zu vermieten. 1492
Kerofstraße 21 ist eine Mansarde zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 1519
Stiftstraße 24 2 kleine Frontpizzenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 1472

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Kindergärtnerin 2. Classe, eine geb. Fräulein zur Stütze der Hausfrau, eine Bonne zu zwei Kindern, eine Kinderfrau, zwei pers. Herrschaftsköche, ein Ladenmädchen in Feinbäckerei, sechs fein bgl. Köchinnen, eine Anzahl Alleinmädchen, im Kochen bewandert, in kl. Familien und zu einzelnen Damen, drei Küchenmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Verkäuferin für ein hiesiges Manufactur-Geschäft gesucht, welche im Decoriren der Schaufenster bewandert ist. Offerten mit Zeugnis-Abdrucken und Photographie unter **Nr. S. 361** an den Tagbl.-Verlag. 1445

Als Verkäuferin

für ein Mehl- und Landesprodukten-Geschäft wird ein einfaches Mädchen von geachteten Eltern, am liebsten vom Lande, gesucht. Anerbietungen unter **J. S. 361** an den Tagbl.-Verlag. 1439

Modest. Eine tüchtige zweite Arbeiterin per 1. März gesucht. Dasselbst kann ein Mädchen aus guter Familie das Kleidermachen erlernen. 1119

Charlotte Schilkowski,

Schwalbacherstraße 37, erste Etage.

Lehrmädchen für Kurz- u. Modewaaren-Geschäft sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 1376
Junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen.

Geschw. Bachfeld, Sänergasse 7, 2.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Bleichstraße 23, 1 St. r. 1487

Kleidermachen kann ein junges Mädchen gründlich erlernen.

Frau Glück, Kirchgasse 10, 2. Et.

Junge Mädchen können unter günstigen Bedingungen das Weißnähen erlernen Frankenstraße 10, 1 Tr. r. 1392

Ein selbstständiges Bügelmädchen auf einige Tage in der Woche gesucht Karlstraße 38, Mittelbau.

Zwei perfekte Bügelinnen sofort gesucht Karstraße 8.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Frankenstraße 26, 3.

Zwei tüchtige Waschfrauen gesucht Karstraße 8.

Ein Mädchen zum Waschen und Bügeln gesucht.

Weppe's Bureau, Webergasse 35.

Ein tücht. Waschmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.

Brave treue unabh. Person findet Monatsdienst Bärenstraße 2, 2. Et.

Gesucht

per sofort eine reinliche Monatsfrau. Näh. **Jac. Zingel Nachf.**, Gr. Burgstraße 13. 1457

Gesucht eine reinliche fleißige Monatsfrau Blücherstraße 10, 3 St. 1. Vorzugsp. zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein braves reinliches Mädchen oder eine Frau zum Monatsdienst gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1464

Ein Laufmädchen gesucht. **A. Rheinländer**, Rheinstraße 27.

Ein tüchtiges Mädchen tagsüber gesucht Wellstrasse 46, 1.

Jemand zum Bedragen gesucht Göttestraße 10. 1440

Jemand zum Bedragen gesucht Messergasse 25.

Jemand zum Bedragen auf gleich gesucht Bleichstraße 16. 1447

Eine Frau wird zum Bedragen gesucht Taunusstraße 17.

Für das Residenz-Theater werden junge hübsche Mädchen zur Statistikerie gesucht. Zu melden Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr im Bureau des Theaters. 343

Herrschafsköchin in gute Stellung nach auswärts sucht

Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gef. eine Kaffeeköchin u. ein Hotelzimmermädchen. n. Frankfurt, eine Herrschafsköchin nach ausw., eine Weißzeugbesüßlerin, nur mit guten Zeugnissen, eine Küchenhaushälterin, eine Weißköchin, fein bürgerl. Köchinnen, ein besseres und mehr. einfaches Hausmädchen, verschiedene Alleinmädchen, kräftige Küchenm. geg. g. Lohn d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, 2.

Gesucht mehrere Herrschaftsköchinnen, mehr. Zimmermädchen, mehrere Alleinmädchen, ein Hausmädchen, welches bügeln kann, eine Haushälterin, welche die Küche versteht, eine ansehende Jungfer, welche gut nähen kann, fein bürgerliche Köchinnen, ein gewandtes Mädchen zu einer Dame, eine französische Bonne nach Holland und ein kräftiges Hausmädchen (20 Rt.). Bür. Germania, Sänergasse 5.

Braves jüngeres Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu Kindern und leichten Hausarbeiten auf 1. Februar gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1309

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Victoriastraße 25, Part. 127

Ein jung. Mädchen, welches auch im Nähen geübt ist, gef. Michelsberg 10. 718

Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 780

Zu sofort ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Delenenstraße 22. 1231

Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 15. 1331

Ein jüngeres Mädchen vom Lande auf sogleich gesucht Mauritsenplatz 3, Laden. 1312

Gesucht gegen hohen Lohn zwanzig bis dreißig Mädchen, die gut bürgerl. kochen können. Wwe. Schug, Weberg. 46, 2.

Ein mit prima Zeugnissen versehenes

Hausmädchen,

welches fernbren und nähen kann, wird Ende d. M. gegen guten Lohn gesucht Bierkaterstraße 9. 1371

Ein reinl. Mädchen sofort gesucht Conditor Taunusstraße 49. 1408

Ein Alleinmädchen, das perfect kochen kann, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1230

Zum 1. Februar zwei tüchtige Hausmädchen gesucht Mainzerstraße 13. 1315

Ein Fräulein, welches die f. bürgerl. Küche allein besorgen kann u. etwas Hausarbeit mit übernimmt, bald. gef. Theodorstr. 1, zw. 10 u. 3 Uhr.

Ein fleißiges braves Mädchen für Hausarbeit, welches auch Liebe zu Kindern hat, bis 1. Febr. gesucht. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 1463

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Webergasse 24.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen w. gesucht Michelsberg 13, Part., M. Müller. 1480

Ein ordentliches Mädchen mit guten Empfehlungen auf gleich oder später gesucht Marktstraße 12, im Möbel-Geschäft.

Ein Mädchen, das das Kochen u. Hausarbeit versteht, gesucht Taunusstraße 33/35, Stb. 2 St. 1480

Gesucht ein Haus- und ein Zimmermädchen Mauerstraße 9, 2 St.

Gesucht für sofort ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Adolfsallee 22, Part.

Ein Mädchen, welches selbstständig fein bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 1. Febr. gesucht Adolfsallee 18, 2 Tr.

Gesucht zum 1. Februar ein tüchtiges sauberes Hausmädchen mit guten Zeugnissen. Zu melden von 9 1/2 bis 12 Vorm. und v. 2-4 Nachm. Friedrichstraße 3, 1.

Tüchtiges Mädchen, in bürgerlicher Küche und Hausarbeit erfahren, per sofort gesucht Herrngartenstraße 5, 1 r.

Ein einfaches Mädchen in einen ruhigen Haushalt gesucht. Näh. Albrechtstraße 34, 2 St. 1.

Gesucht nach **Frankfurt a. M.**, Feldstraße 5, 2, ein erfahrenes Kinderädchen oder Kinderfrau zu einem kleinen Kinde. 105

Ein junges fleißiges Mädchen auf gleich gesucht Hermannstraße 13, Part.

Gesucht

per sofort oder später ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu melden Adolfsallee 3, Part. 1458

Ein besseres Mädchen, welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht, in kl. Familie gesucht. Näh. Kirchgasse 43, 1. 1452

Ein nur i. aust. laub. Mädch. f. e. leicht. Dienst verlangt Moritzstr. 33, 3.

Ein anständiges tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches die bürgerliche Küche und jede Hausarbeit gründlich versteht, wird in einen kleinen kl. Haushalt zu zwei Damen z. 1. Febr. gesucht Adolfsallee 57.

Ein ordentliches braves Mädchen in einen kleinen Haushalt für Küche und Hausarbeit gesucht Grathstraße 13.

Tüchtiges Alleinmädchen auf 1. Februar gesucht. Nur gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1427

Ein braves fleißiges Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Schillerplatz 2, Seitenb. 1 St.

Ein reinliches Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Gustavs-Adolfsstraße 3.

Braves Mädchen v. Lande, evang., gesucht Nicolassstraße 20, 3.

Gef. ein nettes Mädchen in kl. Familie Bärenstraße 1, 2 St.

Ein Mädchen, welches kochen kann, gef. Marktstr. 34, Bäckereiladen. 1518

Ein tücht. Mädchen in kl. Haush. g. hob. Lohn gesucht Schachtstr. 5, 1 St.

Ein jung. Mädchen gesucht Wellstrasse 5, Hinterh. 2 Tr.

Gef. ein gel. besseres Hausmädchen, pers. in Zimmerarbeit und Nähen, in kleine keine Familie auf 1. Februar (prima Zeugnisse erforderlich), durch **Stern's Bureau**, Kerofstraße 10.

Braves Dienstmädchen gesucht Saalgasse 34.

Ein reinliches Mädchen gesucht Kirchgasse 2, 3. Et.

Bel. Hotelzimmermädch. u. Weizengbchl. B. Germania, Säfnerg. 5.
Ein Alleinmädchen wird gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.
Ein Mädchen gesucht Schwalbacherstr. 87, Stb.

Alleinmädchen, mehrere, in gute Häuser, Hausmädchen, Kindermädchen u. Zimmermädchen für Hotels sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.
Mädchen, g. empf., zu drei Personen gef. (best. Stelle). Schachstr. 4, 1 St.
Gesucht ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches sein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht. Empfehlungen verlangt. Nachfragen zwischen 2 und 5 Uhr Nachm. Rheinstraße 82, 2. 1490
Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht Maurergasse 21. 1495

Gesucht

ein gef. Mädchen für eine fl. f. Familie Tannusstraße 2, 2. St. 1498
Geschäftspersonal jeder Branche wird stets placiert. B. Germania.
Eine flotte Kellnerin wird sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1518

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges Fräulein, 18 J. alt, sucht Stellung in einem Pausgeschäft als Verkäuferin oder zweite Arbeiterin (am liebsten als Verkäuferin). Näh. Saalergasse 32, Hinterb. Part.
Eine gut empfohlene Kammerjungfer, welche perfect schneidert, sucht wegen Sterbefall Stellung. Näh. Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Confection.

Junge Dame, academisch und praktisch gebildet, sucht Stelle als **Volontärin** oder **zweite Directrice** in feinem Geschäft. Offerten sub **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag. 1180
Junges gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Verkäuferin in Bäckerei oder Schuhgeschäft. Näh. Wellstrasse 18, 2. I.

Modes.

Eine gewandte Zweitarbeiterin sucht Stelle. Zu erfragen im **Tagbl.-Verlag.** (K. a. 361/1) 175

Anständige Frau, in der feinen Küche, sowie in allen Hausarbeiten selbst, übern. Aushilfe für tagsüber. Näh. Ubelshaidstr. 62, Frontp. 1. anst. Frau f. Monatsst. u. einen Laden zu pugen. Schachstr. 22, P. Unabh. Mädchen, w. perf. kocht, j. Monats- o. Aushilfsst. Bleichstr. 15a, 3. Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 12, Stb. Part.
Eine ehrliche Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 30, Dachl.
Eine junge Frau sucht für Morgens Monatsdienst. Karlstr. 13, 5. Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Karlstr. 23, B. 4 St. links.
Eine brave Frau sucht Monatsstelle. Näh. Al. Schwalbacherstr. 2, 8 Tr.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hellmündstraße 33, Dachl.
Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Kapellenstraße 2, 8 St.
Eine Frau sucht Arbeit (Waschen und Putzen). Näh. Schachstr. 3, Stb. Part. oder Helenestraße 5, im Vorderb. Dachl.
Eine Frau sucht Waschebeschäft. Näh. Frankensstraße 15, Brdb. 4 Tr.
Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln in und außer dem Hause). Dohheimerstraße 7, Stb. 2 St.

Eine Dame,

Norddeutsche, gegenwärtig in Frankfurt a/M.,

wünscht Stellung

als Repräsentantin oder zur selbstständigen Führung des Haushaltes in feiner Familie. Auskunft durch (F. a. 260/1) 175
Pflarrer Teichmann in Frankfurt a/M.
Hotelhaushälterin, tüchtig, Weizengbchlicherin, mit prima langl. Zeugn., empf. Centr.-B. (Fr. Warlies). Goldg. 5.
Zuvers. ältere Herrschaftsdien. m. l. Zeugn. sucht Stelle in f. h. Hause. Näh. Albrechtstraße 23, Hinterb. 1 Tr.

Perf. Herrschaftsdien. tücht. in ihrem Fach, sucht sof. feste oder Aushilfsstelle durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.
Stelle suchen: Herrschaftsdien. Bonnen, feinere Hausmädchen und solche als Mädchen allein durch Witwe Schug, Webergasse 46, Stb.
Empf. perf. Herrschaftsdien. sowie für Hotels, Pensionate u. Restaurants best. u. einf. Hausmädch., die nähen, bügeln u. serv. f., m. g. 3. Fr. Kratzenberger, Säfnerg. 1, 2.
Eine perf. Köchin f. Aushilfe- od. Monatsstelle. Steingasse 9, Stb. B.

Tüchtige selbstständige Herrschaftsdien. mit sehr guten Zeugnissen sucht zum 1. Februar Stelle, sowie tücht. bessere Hausmädchen mit 2-jähr. Zeugn., welche nähen, bügeln und serv. können u. einf. Mädchen f. gleich. Näh. Fr. Volk, Säfnerg. 7.
Zur Führung des Haushaltes eines Herrn sucht ein mit vorz. Zeugnissen versehenes, in der f. Küche perf. Mädchen Stellung. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
Junges Alleinmädchen empfiehlt **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

Ein gef. br. Mädchen, d. im Nähen, Bügeln u. f. w. erfahren ist, sucht Stelle, würde auch in Hotel zum Nähen gehen. Offerten unter **A. 22**. Nerostraße 89 abzugeben.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten. Römerberg 39, 4. St.

Ein Mädchen sucht auf gleich Stelle. Bleichstraße 11, Stb. Part.

Ein zuverlässiges braves Mädchen, das in jeder Arbeit bewandert, gut zu waschen und zu pugen versteht, sucht Stelle den ganzen Tag über. Al. Schwalbacherstr. 11, 2 St. h.

Gefestes Mädchen, fremd, noch nie in Stelle, in der Küche, Haus- u. Handarbeit tüchtig, empfiehlt sofort **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

Ein fleiß. Mädchen, in jeder Hausarbeit erf., sucht sofort Stell.; nimmt auch Aushilfsstelle an. Näh. Gastellstraße 4, 4. St.

Ein braves williges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Kapellenstraße 37.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Kapellenstraße 37.

Ein Mädchen, das selbstständig gut bürgerl. kochen kann, sowie Hausarb. mit übernimmt, sucht bis 1. Febr. Stelle. Dohheimerstraße 13, 2 St. Best. Hausmädchen, welches näht, bügelt u. serviert, mit guten Zeugnissen, empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Alleinstehende Witwe, welche einem besseren Haushalt selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 72, 2. St.

Mehrere einfache gediegene Allein- u. Hausmädchen empfiehlt Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Steingasse 33, 1. St.

Ein tücht. Mädchen, d. b. kochen f. l. f. St. Dieblich, Rheinstraße 22.

Ein junges braves Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Dohheimerstraße 9, Stb. 2 Tr. 1.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder 1. Febr. Näh. Michaelsberg 4, 2. St.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Schänkkammer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1496

Ritter's Bureau (Zsh. Ldbb), Webergasse 15, empfiehlt und placiert stets gut empfohlenes Personal jeder Branche.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Forderung per Postkarte Stellenauswahl, Courier, Berlin-Weßend. (E. G. 27) 33

Inspector für Lebens-Versicherung.

Von einer alten gut eingeführten Lebens-Versicherungsgesellschaft wird für Wiesbaden und Umgegend ein tüchtiger

Platz-Inspector gegen hohe Bezüge

gesucht. Bewerber, welche bereits mit Erfolg thätig waren, erhalten den Vorzug. Bericht über bisherige Thätigkeit, Lebenslauf und Aufgabe von Referenzen unter **D. P. 312** befördert der Tagbl.-Verl. 1374

Für ein Bureau wird ein gewandter Schreiber gesucht. Off. unter **S. S. 360** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Acquisiteure werden bei festem Gehalt und hoher Provision gesucht von **Ernst Gerhard**, Verlagsanstalt, 27. Friedrichstraße 27. 145

Ein zuverlässiger solider j. Mann wird in dauernde Stellung als **Lagerverwalter** gesucht. Adressen unter **H. H. 335** an den Tagbl.-Verlag. 186a

Ein **Schuhmachergehilfe** gesucht. **C. Hollingshaus**, Sonnenberg 145.

Ein junger tüchtiger Kellner in ein Bierrestaurant gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1514

Ein sprachkund. Portier für ausw. Hotel in Jahresstellung gesucht ferner ein tüchtiger und mehr. jung. Restaurationskellner d.

Grünberg's Rheinische Stellenvermittlung, Goldg. 21, Cigarrenf.

Lehrling für Baumaterialien-Geschäft gesucht. 24807

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Othert gesucht Engl. Magazin **W. Wegner**, Wilhelmstr. 42a. 827

Zu Othert dieses Jahres **Lehrling** mit guten Schulzeugnissen gesucht. Derselbe hat Gelegenheit sowohl die Teppich-, wie die Weißwaarenbranche gründlich kennen zu lernen. 1476

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke.)

Für meine Vernickelungsanstalt suche ich einen jungen intelligenten Mann als **Lehrling**. Meldung Vormittags 9-11 Uhr Schlachthausstraße 12. 1424

C. Kalkbrenner.

Lehrling gesucht.

Für Laden und Comptoir sucht per gleich oder später einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. 1502

Jean Martin, Langgasse 47.

Gesucht ein Herrschaftsdienster, gute Atteste. Bür. Germania, Häfnerg. 5.
Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in
meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu begeben.

Hermann Hertz.

15775

Ein Tapezierlehrling gesucht. H. Jung, Webergasse 42. 702
Ein braver kräftiger Junge kann die Metzgerei erlernen.
Näh. Querstraße 2. 423

Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 13827
Gesucht. Th. Schweisguth's
Bäckerei, Metzgergasse 23.

Ein Lehrling u. sauberer Hausburche
gesucht Bahnhofstraße 12. 1404

Einem christlichen Jungen als Hausburche sucht
Louis Schild, Langgasse 3. 1477

Suche einen gewandten Jungen, 14 bis 15 Jahre alt.
„Neue Germania“, Bleichstraße 14. 1517

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann,

18 Jahre in Paris, Commission und Export-Handel, Modes und
Manufacturwaaren, thätig, sucht Beschäftigung.

Müffel, 5. Louisestraße 5, Stb. 2.

Ein ausständiger solider und in seinem Fach tüchtiger Schreiner sucht
Engagement, am liebsten als Hotel-schreiner. Offerten d. Grünberg's
Aheimische Stellenvermittlung, Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Ein j. Uhrmacher sucht anderweitige Stelle. Derselbe
würde auch Arbeiten für ein Geschäft übernehmen oder
Mechanikerarbeit machen. Gest. Offerten unter A. Z. 4 postl.

Tapezierergeselle i. Beicht. Schwalbacherstr. 55, Stb. d. Schmidt.
in launf. Geschäfte i. c. Beamter auf
1. April für j. Sohn. Gest. Offerten
unter O. M. an den Tagbl.-Verlag. 285

Ein junger geb. cautionf. Mann sucht irgend
welche Beschäftigung. Gest. Offerten unter M. P. 320
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrschafstutscher, gebierter Artillerist, sucht Stelle als
Pferdewärter oder Diener; gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Adresse unter J. S. postlagernd Viehbach a. Rh.
Ein gewandter fester solider Diener sucht baldigst Stelle.
Gest. Offerten unter H. S. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Diener mit pr. langjähr. Zeugn. sucht
Stellung i. Herrschaftshaus od.
Ritter's Bureau, Webergasse 15.
Benken durch
Ein Junge von 16 Jahren sucht Stelle als Ausläufer oder Haus-
burche. Schwalbacherstraße 63, bei Gläser.

Nachdruck verboten.

Die Luftschiffahrt.

Von Karl Buttenstedt.^{*)}

Was ist die Luftschiffahrt? Sie ist ein Traum, der beim
ersten Menschen begann und beim jetzigen noch nicht aufgehört
hat, — sie ist ein Kind, das seit Jahrtausenden in Windeln
liegt, — ein Krüppel, der einen Oberkörper, aber keine Beine
hat, der an der Erde liegt und von Niemand aufgehoben wird!
Sie ist ein altes Stedenpferd, auf dem Mitglieder aller Stände
gerumreiten und auf dem gerade die Unwissendsten den Knüttel
der unbarmherzigsten Kritik schwingen. Die Luftschiffahrt ist
eine Wissenschaft, in der man meist rechnet und kein Resultat
herausbekommt, in der man sich mehr aus „Mathen“, als auf
„Thaten“ legt, — in der man in Theorien wandelt, aber nicht
handelt. Eine Kranke ist sie, zu deren Gesundung man keine
Mittel hat und sagen kann: „Was man nicht weiß, das eben
brauche man, und was man weiß, das kann man nicht brauchen.“
Sie ist eine Fortuna, die eine Quelle des unendlichen Segens
in ihrem Füllhorn verschlossen hält und nur darauf wartet, daß
der Verschluss geöffnet werde; einer ruhenden Lawine gleicht sie,
voll befruchtender Körner, die, wenn sie ins Rollen gebracht, sich
über den Erdball ergießt, eine blühende Kultur erzeugt.

Aber sie ist auch ein schlummernder Löwe, der bei seinem
Erwachen der ewig drohenden Kriegsschlange entweder den Kopf
erschlägt oder sie zur höchsten Wuth reizt. Sie ist ein Vogel,

^{*)} Der Verfasser hat sich bekannt gemacht durch sein Werk: „Das
Flugprinzip“. C. Wankenburgs Verlag in Rudersdorf bei Berlin, 1892.

der alles Mögliche, nur keine Flügel hat, der seit seiner Aus-
brütung noch nicht gewachsen ist, weil er gar nicht gefüttert wird,
und auf dessen Wachsthum — trotz seiner mangelnden Pflege —
die ganze Menschheit sehnsüchtig wartet. Endlich aber ist die Luft-
schiffahrt eine Schatzkammer, zu der nur ein vergoldeter Schlüssel
schließt. Schlosserlehrlinge und Gesellen giebt es genug zur
Formengiebung eines theoretischen rohen Schlüssels, aber es fehlt
ein einziger Meister unter den Goldschmieden, der den Schlüssel
so reich vergoldet, daß er schließt.

Ein eminenter Schriftsteller des Verkehrswezens, von Schweiger-
Verchenfeld, sagt, daß, wenn wir mit unseren Verkehrsmitteln an
der Grenze größerer Vollkommenheit angelangt seien, wir in der
Luft den Verkehr fortsetzen müßten, wenn wir nicht stehen bleiben
wollten, — dem Luftschiff würde eine blühendere Zeit folgen, als
dem Dampfschiff und der Lokomotive.

Dieser Zeitpunkt hoher Vollkommenheit unserer Verkehrs-
technik ist aber bereits vor der Thüre, — und da verlohnt es
sich wohl der Mühe, uns einmal umzusehen, was der erfindungs-
reiche Mensch bisher vollbracht, und wofür er sich in Sonderheit
interessirt hat; und da müssen wir uns doch eigentlich an die
Brust schlagen, wenn wir an unsere unpraktischen Zwecke und an
unsere unpraktischen Ausgaben denken. Ich kann hier nur die-
selben Worte wiederholen, die ich schon vor Jahren ge-
äußert habe.

So hat uns die Ausrüstung höchst fragwürdiger Expeditionen
schon unendliche Mühe, Zeit, Opfer und Millionen gekostet; wie
manches Schiff ist auf das Statlichste ausgerüstet hinausgesteuert
und ist nicht zurückgekehrt! Welche Unsummen sind da verloren ge-
gangen, — und was kosten uns die Vorrichtungen, um die fernsten
Himmelsräume zu durchforschen! Die Zahl der Observatorien
auf der Erde beläuft sich auf hundertachtzehn. Davon kommen
auf Europa vierundachtzig, auf Amerika siebenundzwanzig, auf
Ozeanien drei und auf Afrika und Asien je zwei. Preußen
besitzt relativ bei Weitem die meisten, nämlich neunundzwanzig,
Rußland neunzehn, England vierzehn, Italien neun, Oesterreich
acht, Frankreich sechs, die Schweiz vier, Schweden drei, Spanien,
Portugal, Holland, Belgien und Dänemark je eins.

Seitdem die Erde nicht mehr stillsteht, hat die Astronomie
erstaunliche Fortschritte gemacht, und wir freuen uns dessen, aber!
die Hand aufs Herz, was hat die Astronomie für unsern Handel,
für nationalökonomische und industrielle Zwecke für einen praktischen
Hintergrund? Alle Augenblicke wird ein neuer Stern in den
Lichtjahre entfernten Räumen entdeckt, aber wir könnten von
unserem eigenen Stern, dessen Durchforschung uns doch weit
näher liegen sollte, weit mehr wissen. — Wir berechnen die
Schwere, Aggregatzustände und Dunstschüllen weiter Himmelskörper
und sind noch nicht völlig mit der Atmosphäre des Planeten be-
kannt, den wir mit Füßen treten, — wir glauben Meere, Fest-
land, Kanäle, Inselgruppen, Gebirge, Kraterlandschaften zc., die
wir theilweise benamset haben, auf Gestirnen zu entdecken und
wissen nicht mal, wie es überall bei uns aussieht. Wir kennen
die Oberfläche und Pole weiter Weltkörper und sind auf unseren
Polen gänzlich fremd; — ja, wir unterfangen uns sogar, Ver-
gleiche zwischen etwaigen Lebewesen auf anderen Sternen und den
unsern anzustellen und wissen noch nicht, was die undurchforschten
Winkel der Erde noch für Leben bergen. Kurz, wir schweifen
hinaus in die Welträume, die uns so fern liegen, — es erscheint
uns der weite Raum der Erde eine Enge, und doch haben wir
uns die Enge unserer vier Pfähle noch nicht einmal richtig an-
gesehen; — mit einem Worte, wir sind in den Lichtjahre von
uns entfernten Himmelsräumen eher zu Hause — als zu
Hause! —

Zur Erbauung der höchsten Sternwarte der Erde auf dem
lustreinen Gipfel des fünftausend Fuß hohen Berges Hamilton
in Kalifornien hat ein Privatmann — Lic — dreieinhalb
Million Dollars zur Verfügung gestellt, das Noth kostet allein
eine halbe Million Dollars. Abgesehen von der Opferfreudigkeit
des Gebers, die ja die höchste Anerkennung verdient, zumal für
eine Vorrichtung, die schon hundertmal da ist, — so möchte
man doch wohl ausrufen: „Nun weh! Euch armen Sternen, nun
wird die Vogd auf Euch groß werden! Wir wissen zwar nicht,
was kurz vor unserem Nohre sich Wichtiges befindet, aber Ihr
Punkte da hinten sollt nicht mehr Verstecken spielen, denn Euch

Existenz ist für den Lauf menschlicher Geschäfte und für das Gemeinwohl der Menschheit doch gar zu schwerwiegend, als daß wir noch länger zugeben sollten, daß Ihr Euch noch so unentdeckt in Nebelfernen herumtreibt und als Punkte auf unseren Sternwarten fehlt! —

Ja, es hat uns eine wahre Wuth gepackt, über unsere vernachlässigte Grenze hinweg, nach frachwürdigen Gebilden zu spähen, wir pflegen und jäten unseren Hausgarten in der Dase nicht, der uns doch ernährt, und starren in die Wüste hinaus nach Strohlumen, von denen es fraglich ist, ob sie für Alle genießbar sind! Wir bauen uns Luftschlösser in einem Nebellande und warten der Stürme und Bogen nicht, die uns unser Wohnhaus und unsere Habe dicht um uns zerstören! — Jedes Zeitalter hat seine Moden und Marotten, die von späteren Geschlechtern belacht werden; ob die Marotte des wissenschaftlichen Sternstudiums, statt die Pflege und Ausbannung der Luftdurchschiffung und Förderung praktischer Ziele uns angelegen sein zu lassen, uns nicht auch einst als Unpraxis angerechnet und ein „O sancta simplicitas!“ daneben gesetzt wird, bleibt abzuwarten.

Ich möchte hier in keiner Weise mißverstanden werden, — Respekt vor den Astronomen! — und ich muß hervorheben, daß ich persönlich den populär gehaltenen Arbeiten auf dem Gebiete der Astronomie ein sehr lebhaftes Interesse entgegenbringe und mit Vorliebe sagen will, daß man über das weniger Wichtige und Nicht-Wissenschaftliche, nicht das Wichtigere, Hochpraktische vernachlässigen soll. — Ich bin der Ansicht, daß die Wirkung des Mondes und der Sonne auf unsere Erde ein sehr dankbares Studium sein müsse, weil das Ergebnis desselben einzig und allein einen praktischen Werth für die Menschheit haben könnte, da die Wirkung dieser Himmelskörper vielleicht auf der Erde in mechanische Arbeit umgekehrt werden kann, oder auch die Strahlung der lebenspendenden Sonne für das Wohlfühlen und Gesunderhalten des Einzelnen ausgenutzt werden kann, wie es jetzt die Hygiene ansieht. Aber was kümmert sich z. B. der Kaufmann, Industrielle der Geschäfts-, Arbeits- oder der Landmann darum, ob es hundert oder zweihundert Planetoiden, hundertfünf Nebelflecke, fünf Jupitermonde oder einen ungeheuren, sonnennahen Planeten Vulkan giebt? Das hat ja für unsere praktischen Zwecke gar keinen Werth! Weit lieber ist es den Meisten schon, wenn man ihnen sagen kann, was in unserer Atmosphäre vor sich geht, damit man sich in geschäftlicher und gesellschaftlicher Beziehung danach richten kann, — obgleich sich auch hier manches Unternehmen als fragwürdig erwiesen und wenig treffende Resultate ergeben hat; erst die praktische Luftschiffahrt wird auch diesen Wissenszweig heben und klären.

Unsere Alterthums-Forscher bringen Summen zusammen, um die Erde nach Alterthümern durchzuwühlen und an der Hand der Funde Rückblicke und Schlüsse in die Vergangenheit thun zu können. Von welch' hohem Interesse ist nicht die Sprache der stummen Zeugen alter Zeit, deren Fingerzeige zurückweisen bis zu den Urmenschen, und die uns von Stufe zu Stufe Zeugnis ablegen von dem wachsenden Kulturfortschritt des Menschengeschlechts, uns vernehmlich erzählend, wie es einst war! Aber! noch einmal die Hand aufs Herz! — was haben die alten Scherben und Trümmer für unsere praktischen Ziele für einen Zweck?

Es kann gar keine Frage sein, daß die Astronomie und die Alterthumskunde von wissenschaftlichem Interesse sind, durch ihre ausnahmweise Begünstigung zünden wir aber Licht auf dem Dachboden und im Keller unserer Wohnung an, während wir zwischen Weiden, in unsern Wohnräumen, die Fensterläden geschlossen halten und im Dufeln krabbeln und im Dunkeln herumtappen, wo es am leichtesten sein sollte! — Nein! es ist praktisch im höchsten Grade, daß wir erst das Feld zwischen Himmel und Erde klären und dienstbar machen; erst dann fällt uns jede Expedition und Länderforschung leichter, weil wir dann überall bequem hinkommen.

Es wird der Luftschiffahrt noch die Hebung derjenigen Schätze vorbehalten bleiben, die seit Jahrtausenden unentdeckt in der Atmosphäre ruhen und der Menschheit jedenfalls von bedeutungsvollerem Nutzen sind, als Sterne und alte Töpfe. Die Luftschiffahrt wird uns einen genügenden Blick in die Zukunft gestatten, wird Stürme, Gewitter, bedeutende Niederschläge und Dürren vorherzusagen, möglich machen, — wird den kürzesten Weg zwischen zwei Punkten herstellen, wird die Kriege abkürzen, wenn nicht aus

der Welt schaffen, die meisten Expeditionen erleichtern, eine Fülle des Interessanten für die Presse und Leser liefern, dadurch den Sinn für Großartiges, Gigantisches und Kühnes heben, das Vertrauen auf eigene Kraft erhöhen, das Philister- und Spießbürgerthum vermindern, eine Weltsprache, eine Weltmünze, ein Weltmaß zum baldigen Bedürfnis machen und wird, wie keine Erfindung der Verkehrstechnik, fördernd in die Speichen des civilisatorischen Rades eingreifen! Ja, erst die Luftschiffahrt macht uns zu eigentlichen Herren auf der Erde.

Groß sind ja die Fortschritte, die wir in Kürze erlebt haben, unsere Gedanken umzuken in den Drähten die Erde, unsere tönenden Worte fliegen meilenweit verständlich in das horchende Ohr, — es wird nicht lange dauern, daß wir uns auf Meilenweite zugleich auch von Angesicht zu Angesicht sehen können. Die früher dem Vortraitmalen tagelang gefesselt haben, werden heute im Galopp des Pferdes erfasst, der Landmann, der früher mühsam in Wochen sein Land umarbeitete, es heute mit Dampf in Stunden umstürzt, der seine langsamen Dreschflegel in die Rumpelkammer geworfen und mit Dampfmaschinen drischt, — der Seemann, der ehemals auf günstige Winde zu warten hatte, heute mit Dampfgegnen Wind und Bogenschwall das weite Meer durchstürmt, — der Pionier, der uns ehemals einen primitiven Weg über Berge bahnte, uns heute Tunnel unter Felsen und Fluthen hindurchlegt, — der Krieger, der einst das Weiße im Auge seines Gegners sehen mußte, um mit Erfolg kämpfen zu können, heute ihm aber gefährlich wird, wo er den Gegner noch nicht einmal als Punkt erkennt, der der Himmelskugel, der sich früher als in der Mitte der Welt stehend wähnte und glaubte, Alles drehe sich um das Sonnenstäubchen, Erde genannt, — der heute Welten wiegt und den Lichtstrahl theilt, — sie Alle mögen einen Augenblick anhalten auf ihrer Hasi zu weiteren Fortschritten und mögen sich umsehen, wo es noch fehlt!

Wir sind Herren auf dem Lande und unter der Erde, auf und unter dem Wasser, wir durchziehen das Sandmeer der Wüste und die Wasserrüste der Weltmeere, nur das Reich der Luft braust noch unbezungen seit Anbeginn, — mit der Eroberung des Reiches der Lüfte machen wir Alle einen großen, gemeinsamen Fortschritt, darum mögen auch Alle ein gemeinsames Interesse an dem Fortschritt dieser Eroberung an den Tag legen.

Trotzdem die leichte Luftwelle den zarten Naden dem Joch des Menschen noch nicht gebeugt hat, zeigt sie uns doch seit Alters, daß sie schnell und willig Milliarden Vogeleier trägt, die hundertfach schwerer sind, als sie, — warum sollte sie nicht endlich auch die erfindungsreiche Krone der Schöpfung, den Menschen, mit derselben mechanischen Energie und mit Hilfe desselben Flugprinzips über alles Irdische hinwegtragen, wie den König unter den Vögeln, der an Muskelkräften dem Menschen nur gleich, aber keineswegs im Verhältniß überlegen ist. Die Bedingungen zur Lösung der Flugfrage liegen seit Jahren vor, was fehlt, sind einzig nur Veruche, und dazu fehlt einzig nur Geld, — Geldmittel sind die Bajonette im Kampfe um die Eroberung des Luftreiches, und ohne Bajonette hinter sich zu haben, kann auch der tapferste General keine Schlacht schlagen.

Der langen Rede kurzer Sinn ist der, die vorurtheilsfreien Männer der sechsten Großmacht mögen das Interesse für die Luftschiffahrt bei der Nation und deren Führern so beleben, daß auch die Gesamtheit oder der Staat endlich etwas praktisch Förderndes zur Lösung der Frage thut, denn es ist doch sehr die Frage, ob nicht die Lösung dieses Verkehrsproblems in die sozialen und politischen Wirren wie ein willkommenes Kanak fällt, in welchem ein Theil des Gährstoffes unschädlich abfluthet, während andere, blühendes, pulsirendes Leben zu uns hereinströmt.

Sollte es andererseits zum Aeußersten kommen, und sollte man meinen, es sei besser, ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende, und: „wenn die Noth nicht Eisen bricht, das Eisen bricht die Noth!“ — nun, so wird das überlegene, mechanische Rüstzeug der Luftschiffahrt unserem Heere eine nicht zu unterschätzende Hilfskraft und unsern Söhnen dadurch eine Stärkung auf den Schlachtfeldern sein, daß es dem Gegner den Stand auf dem Schlachtfelde erschwert, außerdem werden ja doch die Kriege der Zukunft nicht nur mit blander Waffe, sondern auch mit den mechanischen Mitteln der Verkehrs- und Transport-Technik geführt.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 27. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 17. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Bum Ankauf von Kohlen für Arme,

besondere verschämte Arme, sind mir ferner zugestellt worden: von
F. G. 20 Mt., Herrn Geh. Hofrath und Professor Dr. R. Preseus
1 Mt., Herrn Rentner A. Townsend 50 Mt., Herrn Divisionspfarrer
Kunze 5 Mt., und durch den Verlag des Wiesbadener Tagblatt:
von D. D. 3 Mt., M. M. 3 Mt., S. 1 Mt., Ungenannt 40 Mt., Heiner Eng-
länder 5 Mt., v. S. 3 Mt., Frau General J. 3 Mt., G. R. 5 Mt., Frau
F. S. 5 Mt., R. 5 Mt., Pauline Barriere 20 Mt., Ungenannt 5 Mt.,
Ungenannt 1 Mt., Ungenannt 1 Mt., Fr. v. G. 2 Mt., S. 46. 20 Mt.,
F. R. 2 Mt., Ugen. Dame 6 Mt., Ph. Abegg 20 Mt., v. S. 5 Mt.,
Frau C. P. 3 Mt., R. B. 50 Mt. und v. S. 5 Mt. 495
Der Vorsitzende der Armen-Deputation. F. Kalle.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 19. Januar, Vormittags
10 Uhr, werden in dem „Rheinischen Hof“,
Mauergasse 16:

ca. 200 Flaschen hochfeiner Cognac,
ca. 200 Flaschen feiner Rothwein
gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Proben werden bei derselben verabreicht.
Wiesbaden, den 17. Januar 1893. 397

Elfert,
Gerichts-Vollzieher.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Heute Dienstag Abend 9 Uhr:

Wiederbeginn der regelmäßigen Proben.

Um zahlreiches Erscheinen bittet dringend 251
Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag, präcis 9 Uhr: 264

Gesamt-Probe u. Ballotage.

Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.

Den Mitgliedern zur gefl. Kenntniznahme, daß
Schriftstücke, den Vorstand betr., an unseren
nunmehrigen 1. Vorsitzenden, Lt. d. L. Herrn
Dr. jur. Hehner, Neugasse 3, zu richten sind.
Die Krankmeldungen dagegen sind an unseren
2. Vorsitzenden, Herrn Wilhelm Krombach, Wellstr.
No. 28, zu erstatten. 311

Der Vorstand.

Pompier-Corps.

Die erste statutenmäßige

General-Verammlung

am Montag, den 23. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,
in der „Mainzer Bierhalle“, Mauergasse 4, statt.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Wahl
der Rechnungsprüfer, 4. Ueberreichung von
Diplomen, 5. Beschlußfassung über Bei-
tragserhöhung, 6. Corpßangelegenheiten.

Indem wir unsere Mitglieder hiervon in Kenntniß setzen,
biten wir um recht zahlreiches Erscheinen. 495

Das Commando.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.



Anträge zu unserer Donnerstag, den 26. cr.,
stattfindenden ordentlichen

General-Verammlung

ersuchen unsere Mitglieder bis Donnerstag, den
19. cr., schriftlich bei uns einzureichen. 308

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Mittwoch, den 18. Januar cr.,
Abends 9 Uhr:



Haupt-Verammlung.

Tagesordnung: 1. Maskenball. 2. Abgeord-
netenwahl. 3. Verschiedenes. 281

Der Vorstand.

Küferverein Wiesbaden.

Samstag, den 21. Januar, Abends 8 1/2 Uhr:

Ball

im Römersaal, wozu wir unsere Mitgliedschaft, sowie Freunde und
geladenen Gäste freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfehl

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Der heutigen Stadtaussage des Wiesbadener Tag-
blatt liegt eine Abonnements-Einladung auf den
„Rheinischen Zeitungs-Zirkel“ bei. 1470

Die

J. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27, Wiesbaden, Mehrgasse 86,

fertigt preiswürdig und geschmackvoll

Besuchskarten, Einladungskarten,

Glückwunschkarten,

Adresskarten, Empfehlungskarten.

Möbel = Verkauf.

Nach beendeter Inventur gelangen in meinen Lagerräumen
Kirchgasse 2b

10 Kusch.-Kommoden 23 Mk., 10 do., größte Sorte, 30 Mk., 15 elegante Consolen 22 Mk., 6 Gallerieschränke 40 Mk., 15 feine Verticows m. Aufsätzen 68 Mk., 5 Bücherschränke 42 Mk., 18 Waschkommoden m. Marmorplatten 40 Mk., 1 elegante Waschtoulette mit hohem Spiegel 95 Mk., 4 Spiegelschränke 85 Mk., 1 elegantes Buffet 155 Mk., 14 Sophasische mit Stegverbindung 22 Mk., 2 elegante Salontische, Antoinette-Façons, 40 Mk., 14 elegante Herren-Schreibbureau 80 Mk., 2 Herren-Schreibtische 30 Mk.;

ferner: 1 Salon-Garnitur in Plüsch (Sopha, 4 Sessel) 185 Mk., 1 do., hochelegant, in Kupfer, 240 Mk., 2 reich geschmückte Schlafzimmer-Einrichtungen, ganz complet, seitheriger Preis 1250 Mk., jetzt 700 Mk.,

60 complete Kusch.-Betten mit Bettrahmen, 3-theil. Kopfaarmatratze und Keil 115 Mk., 40 do., lackirt, mit Bettrahmen, 3-theil. Seegrasmatratze 60 Mk., 4 elegante Kameltaschensophas 100 Mk., 1 do., 3-sitzig, 135 Mk., mehrere einzelne Sophas 38 Mk., 60 1- und 2-thür. Kusch.-Kleiderschränke, 25 1-thür. lack. Kleiderschränke 20 Mk., 20 do., 2-thür., 32 Mk., 25 Küchenschränke 25 Mk., 1 elegante eichene Flurtoilette 70 Mk., 200 feine Spiegel, sowie 300 Rohrstühle in verschiedenen Façons u. dergl. mehr

zum Verkauf.

Transport frei.

Eigene Werkstätte.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Lagerräume: Kirchgasse 2b. 401

Eine Parthie zurückgesetzter Glacé-Handschuhe
verkauft bedeutend unter dem Selbstkostenpreise. 1509

M. Pfister,

Neue Colonnade 6.

Neuer-Ansverkauf!

Neuheiten in Seide zu vollständigen Roben in allen Farben von 20, 12 und 10 Mk., Tuche, Cheviot, Sammgarn für Herren-Anzüge, Kleiderstoffe, Cachemir, Sammt, 60 Pf. v. Meter.

Hochelegante Mäntel 150 Mk., Werth jetzt 30, 40 Mk.
Kinderkleider, Mädchen-Mäntel.

Nur Nerostraße 21, Part., kein Laden.

Geräuschlose selbstthätige Thüerschließer

mit patent. Schlagdämpfer, dauerhaftes regulirbares System, 14-tägige Probezeit, bei 3-jähriger Garantie, empfiehlt

C. Koniecki,

Telegraphen-Werkstätte, Nerostraße 22. 1524

Wegzugs halber

verkaufe ich circa 600 Flaschen alte Bordeaux-Weine, sowie verschiedene Sorten Weiß-Weine zu Einkaufspreisen.

Georg Schipper, Taunusstraße 28.

Inserate jeglicher Art, welche für das südwestliche Goldstein, das Mittel- und den Hamburger Marsch und Geestkreis berechnet sind, erzielen die größte Wirksamkeit, wenn diese durch in Blantensee erscheinenden

„Norddeutschen Nachrichten“,

Allgemeiner Anzeiger für die Elbgegend, erlassen werden. Die Zeitung ist Insertionsorgan der Behörden und Vereine; sie gelangt sechsmal wöchentlich zur Ausgabe und erfreut sich wegen des billigen Abonnementspreises von 1 Mk. 35 Pf. pro Quartal allgem. Verbreitung. Insertionspreis 20 Pf. die Petitzeile. Aufträge nehmen entgegen sämtliche Annoncen-Expeditionen oder auch der unterzeichnete Verlag.

Blantensee. Johs. Kröger's Buchdruckerei.

Gefüllter Truthahn, Port. 1 Mk.,
von 5 Uhr ab außer dem Hause. 1473

C. Kilian, Koch, Karlstraße 7.

Geschäfts-Eröffnung!

Einem geehrten Publikum, sowie der werthen Nachbarschaft und Bekannten diene zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage ein

Colonialwaaren-Geschäft

Blücherstraße 4 eröffne.

Bei aufmerksamer und reeller Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

Philipp Allos,

4. Blücherstraße 4,
verlängerte Bleichstraße.

H. Mannweiler,

Albrechtstraße 25, empfiehlt unterm Marktpreise: Bal.-Orangen von 60 Pf. an u. Duz, Koch- u. Tafelobst, Eier, Butter, sowie sämtliche Gemüße. 2. C.

Kochäpfel, sowie fr. Tafeläpfel per Kumpf von 50 Pf. an, zu haben Adolphstraße 5, Seitenb. 2 Tr. Auch sind daselbst fr. pommerische Speisekartoffeln zu haben. 23639

Kartoffeln à Std. 8 Pf., à Mail. 5 Pf., fortw. a. h. Hellmundstr. 3.

Beerdigungs-Anstalt „Pietas“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metalljärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Berta, Schirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Sargmagazin

K. Blumer, Friedrichstraße 37. 19871

Kaufgesuche

Hobelbank, eine gebrauchte, zu kaufen gesucht. Aug. Wagner, Zimmermeister, Sonnenberg.

Verkäufe

Ueberzieher, sehr guter, für starken Mann, zu verkaufen Kirchhofstraße 7, Part.

Peizrod, spottbillig, zu verk. **S. Landau**, Metzgergasse 31.

Ed. Dominos u. **Figuranten-Anzug** z. vl. d. **Landau**, Metzgerg. 31.

Eleg. seid. Domino zu verkaufen. **Nab. im Tagbl.-Verlag**. 1483

Zwei elegante Herren-Maschinenanzüge und ein **Damen-Maschinen-Anzug** zu verkaufen oder zu verleihen **Albrechtstr. 8, P. 1**. 1479

Damen-Maschinen-Anz., eleg., originell, zu verk. **Webergasse 24**.

Pianinos.

Wegen baulicher Veränderung in meinem Magazin verkaufe einige gebrauchte, fast neue, **hochvorzügliche Pianinos** zu herabgesetzten, **außerst billigen Preisen**. 1481

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

Tafelclavier, fast neu, wegen Mangel an Raum billig zu verk. **Nab. im Tagbl.-Verl.** 1494

Ein schöner 2-thüriger **nuss-polirter Kleiderschrank** 32 Mt., 2-thüriger **nuss-lackirter Kleiderschrank** 32 Mt., 3-thüriger **nuss-lackirter Kleiderschrank** 9 Mt., 1 vollständiges **Bett** 28 Mt., 1 **Nuss-Kleiderschrank** 4 Mt., 1 **Deckbett**, 2 **Kissen** 12 Mt., 1 **großer Tisch** mit 2 **Schubl.** 9 Mt., 4 verschiedene **Tische**, 1 **Mahagoni-Nachttisch** mit **Marmorplatte**, innen **Glas**, 10 Mt., **Stühle**, **Bilder**, 1 **Nuss-Antoinettentisch** mit **Steg-Verbindung**, noch neu, 20 Mt., 1 **Küchenschrank** 9 Mt., sofort zu verkaufen **Michelsberg 20, Hinterh. 1 Stiege**.

Gelegenheitskauf.

Ein noch sehr gutes **Nuss-Piano**, ein massiv eingelegter **Nuss-Sekretär**, ein **Bücherichrank**, zwei prachtvolle **Verticow**, ein **Herrn- und ein Damen-Schreibtisch**, ein **großer weithüriger Mahag.-Kleiderschrank**, **Nuss- und Tannen-Kleiderschränke**, verschiedene **Kommoden** u. **Consolen**, 12 compl. **Nuss- und Tannen-Betten**, **Wachskommoden** und **Nachttische** mit **Marmor**, **Waschtoilette** mit weißem **Marmor**, verschiedene **Sopha** mit **Blusch- und Damastbezug**, zwei große **Beilerpiegel** mit **Trümeau**, ein **Bauerntischchen**, ovale und **□-Tische**, acht noch sehr gute **Speiseküche**, **Mahag.-Nippische**, **Mahag.-Tessel**, **Mahag.-Kinder-Bett**, **Schlafdivan**, eine antike **Hausuhr**, **Küchenschränke**, **Küchentisch**, sowie ein **mager Cassischrank** mit zwei verließbaren **Treibern**. **Sämtliche Möbel** sind sehr gut erhalten und werden preiswürdig verkauft.

19. Zahnstraße 19, Part.

Küchenschrank billig zu verkaufen **Golbgasse 2 a, 3**.

Ein **gebr. Kinder-Liege- u. Sighwagen** d. zu verk. **Platterstr. 21, 1. Et.**

Kinder Schlitten,

2-füßig, gut erhalten, billig zu verkaufen **Elisabethenstr. 23**.

Hand-Schlitten, noch neu, für **Spezerei- u. sonstige Geschäfte** geeignet, billig zu verkaufen **Louisenstraße 43, Part. rechts**. 1465

Schlitten, 4 **Sitz**, **Kasten**, mit **schließbaren Thüren** und **separ. Bod.** zu verkaufen bei **Jac. Heiser, Eltville**.

Kadenschränke und Glaskästen, so gut wie neu, zu verkaufen **Kirchgasse 7, Laden**. 1485 **billig.**

Umdeneburg. Ein **Fasselbullen** (Eimmenthaler Kreuzung) mit **Garantie** zu verkaufen bei **Jos. Breckner III.**

Wegen **Sterbefall** sind in **Bierstadt**, **Schulgasse 11**, vier **Fahrräder**, eine frischmelkende und drei tragbare, zu verkaufen.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem **Allmächtigen** gefallen hat, meinen treuen Gatten und unseren lieben Vater,

Karl Joseph Wagner,
Zimmermann,

nach kurzem Leiden im 37. Lebensjahr unerwartet durch einen kausalen Tod zu erlösen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch**, den 18. Januar, **Nachmittags 2 Uhr**, statt.

Sonnenberg, den 16. Januar 1898.

Die tiefbetrübte Gattin:

Emilie Wagner, geb. **Wintermeyer**, und **Kinder**.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es **Gott** dem **Allmächtigen** gefallen hat, unseren guten Gatten, Vater, Großvater und Urgroßvater, den

Privatier Philipp Rosenfeld,

nach langem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch**, den 18. d. M., **Nachmittags 2 Uhr**, vom **Trauerhause**, **Schlichterstraße 12**, aus statt. 1507

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen bittet um stille Theilnahme

Carl Schäfer,
Bauunternehmer.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Tante,

Fräulein Ottilie Stamm,

am Samstag, den 14. d. M., im 72. Lebensjahre durch einen Herzschlag plötzlich verchieden ist.

Um stillen Beileid bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Oskar Stamm.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Victoriastraße 21, aus nach dem neuen Friedhof statt.

1471

Wiesbaden, den 16. Januar 1893.

Verloren. Gefunden

Verloren ein schwarzer Ohrring mit kleiner Perle. Abzugeben gegen Belohnung Philippsbergstraße 43, 1. Et.

Verloren am Sonntag Abend auf der Schiersteiner Chaussee ein Spazierstock. Abzug gegen Belohn. Neugasse 3. Pauly.

Ein goldene Brille vor der Treppe des Theaters gefunden. Abzuholen Casselstraße 4, Part. r.

Eine wollene Pferdedecke gefunden. Gegen Verichtigung der Einrückungskosten abzuholen Langgasse 5, im Metzgerladen.

Entlaufen ein Hund, auf den Namen Mentor hörend. Besondere Kennzeichen: Schwarz mit weißer Brust und gelben Pfoten. Gegen Belohnung abzugeben bei Karl Ries, Kronenburg. Vor Ankauf wird gewarnt. 1442

Ein großer gelber Hund, auf den Namen Nero hörend, hat sich am Sonntag Mittag verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. Schlachthausstraße 8.

Unterricht

Am 17. Jan. resp. 1. Febr. beginnen:

Neue Sprach-Kurse,
Englisch, Französisch, Italienisch,

geleitet von acad. geb. ausl. Lehrkräften. Bedingungen günstig. Das Institut bereitet auch junge Leute zum Einj.-Freiw.-Examen vor. Auf Wunsch auch Unterricht außerhalb des Institutes. Int. Sprach-Institut, Geisbergstraße 10, 1.

Kleine Kinder erh. bill. Nachhülfsstunden. Näh. Tagbl.-Verlag. 1412

Unterricht in Mathematik, Geographie, Geschichte und Literatur wird erteilt. Offerten unter J. R. 207 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine firs. höh. Vehrtsch. gepr. Lehrerin, die schon mehrere Jahre an einer höh. Schule unterrichtete, erteilt Unterricht in allen deutschen Unterrichtsgegenständen, in Französisch und Clavier. Die besten Zeugnisse über die bisherige Praxis stehen zu Gebote. Näh. Schillerplatz 1, 3. Et.

Billiger engl. Unterricht durch eine Engländerin. Offerten unter H. R. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erh. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

Eine deutsche Dame, welche mehrere Jahre als geprüfte Lehrerin in Frankreich und England thätig gewesen ist, wünscht Stunden in der deutschen, französischen und engl. Sprache zu geben und ist außerdem bereit, Nachhülfsstunden in anderen Fächern zu erteilen. Nachfrage Nerobergstraße 6.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

English lessons. Miss Binning, Schwalbacherstrasse 30, 2. 1096
An English governess residing with a family requires engagement for a few hours daily. At home 12 to 2.

Miss Leeming, Taunusstrasse 26.

Englische Conversation wird gegeben von einer englischen Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 889

Eene dame m. acten voor Holl., Fransch, Wiskunde on Handw., wenscht privates te geven aan kinderen. Off. H. O. 394 Tagbl.-Verl.

Französisch erth. Convent. u. Unt. Br. mäß. Weisstraße 7 1 Et.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches.

Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 19780

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei erteilt 22114

Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre.

Clavierstunden für junge Anfänger gründl. u. billig Neugasse 12, 3. Weisstraße 22, 3 L. Clavierunterricht gründl. billigt. 24397

Gesang-Unterricht

wird von einer jungen Dame erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 951

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Wäschezuschnitten, Weiß- und Buntsticken etc.).

M. Kayss. st. g. Handarbeitslehrerin, Weisstraße 14, 1.

Für Januar und Februar eröffne einen

Extra-Kursus im Zuschneiden

sämtlicher Damen- und Kinder-Kleider, nur neueste Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des bisherigen Preises. Erfolg garantiert. Beginn jeden Montag, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei

Frl. Stein, acad. gepr. Lehrerin, 1311
Nerostraße 46, Ecke der Röderstraße, 1 Tr.

Frau A. Kopp-Kohl, acad. geb. Zuschneidelehrerin.

Einfachster Zeichnen-Unterricht, vorzüglichste Ausfertigungslehre nach den Regeln der Frankfurter Academie. Schnellkurse für Schneiderinnen. Annahme von Abendhülfsunterricht. Anmeldungen jederzeit

Walramstraße 12, 2. 1499

Frankfurter Zuschneide-Lehranstalt,

Institut ersten Ranges,

für sämtliche Abteilungen der Damen-, Kinder- und Wäsche-Schneiderei.

Gründliche praktische und theoretische Ausbildung bei mäßigen Honorarsätzen. Neue Kurse beginnen jeden Montag. Separat-Kurse im Stitzenzeichnen. Schnittmuster jeder Art werden angefertigt. Prospekte durch den Vorsteher

M. Steenfadt, akademischer Zuschneidelehrer. 105

Frankfurt a. M., Kaiserhofstraße 17, 2.

Die Haushaltung zu erlernen ist f. g. Damen bei einer Dame Gelegenheit geboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24945

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Der Väter Sünden.** Roman von H. Schaffer.
(1. Fortsetzung.)

3. Beilage: **Die Luftschiffahrt.** Von Karl Buttenstedt.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Wohl der schwärzeste Tag in der leidenschaftlich durchwühlten, blutdurchtränkten Geschichte Frankreichs ist der des 17. Januar 1793. Ein Jahrhundert ist seit dem Tage verfloßen, da der National-Konvent, jene Körperschaft, die bestimmend wurde für die Geschichte Frankreichs, das Todesurtheil sprach über den unglücklichen König von Frankreich, Ludwig XVI., jenen Mann, der am wenigsten an den gründlich zerfahrenen Zuständen Frankreichs die Schuld trug und doch am schwersten die Sünden seiner Vorgänger büßen mußte. So furchtbar die Macht des Straßenpöbels gestiegen war, der einen unwiderstehlichen Druck auf die Deputirten des Konvents ausübte, so groß die Furcht vor den Banditen war, die bekändig das Sitzungsgebäude belagerten, so bedrängte es doch immerhin einer Gesetzesgebung, um das Todesurtheil gegen den König selbst von dieser tyrannisirten Versammlung zu erlangen. Während nämlich in sonstigen Fällen eine Zweidrittel-Majorität erforderlich war für ein Todesurtheil, bestimmte der Konvent vor der entscheidenden Versammlung und Abstimmung, daß die einfache Majorität ausschlaggebend sein solle. Die angedeutete Schilderung des berühmten Historikers Sybel gibt die Situation des 17. Januar treffend wieder. „Der Schreden herrschte im Konvent und zwang diesen, mit bebenden Händen den Königsmord zu vollziehen. Seit dem Anbruch des Tages erfüllten die Schaaren Journiers und Mailards, die Banditen des 6. Oktober und die Tagelöhner des September (die 1792 die zahlreichen Morde in den Gefängnissen vollzogen hatten), alle Höfe und Eingänge des Konventsgebäudes. Die Stunden vergingen unter vorbereitenden Verhandlungen, erst um 10 Uhr Abends begann der Namensaufruf. Der Saal war schwach beleuchtet, die Deputirten gingen umher in lauem Umrath oder leisem Gespräch; auf den Gallerien drängten sich, rufend und rauchend, mit fanatisirten Weibern untermischt, die konstituirten Banden und warfen ihre Schwärmungen jedem freisprechenden Wort aus dem Dunkel entgegen. Niemand war im Zweifel, was erfolgen würde, wenn das Todesurtheil nicht die Mehrheit erlangte; einige Deputirte erhoben sich im Gefühl des Zwanges zu entrüstetem Tode, die meisten aber erlagen der Furcht, theils um ihr eigenes Leben, theils für die Zukunft des Landes. Vergnaud hatte Tags zuvor mit den Vertheidigern des Königs geredet und seinen Absichten gegen das Todesurtheil ausgesprochen. Er war unter den Ersten der Stimmen, sah die wachenden und furchtsamen Massen vor sich und votirte den Tod. Mehr als zwanzig Gleichgesinnte folgten dem Beispiel; man konnte, haben sie später versichert, doch um eines Menschen willen nicht den Bürgerkrieg entzünden. Hier war noch eine Erinnerung an das Wehmuthwohl, aber auch der unverhüllte Selbstmord fehlte nicht. „Mein Gott,“ sagte später Graf Cochon, „ich hielt Ludwig für ganz unschuldig, aber sollte ich mich als Volksverräter mißhandeln lassen?“ Auch die Vermittelung des Königs von Spanien, der den König reiten wollte, hatte keinen Erfolg. Von den 721 anwesenden Deputirten stimmten 361, also genau die absolute Majorität, für den Tod, 26 hatten sich angeschlossen, dabei aber eine Verhandlung gefordert, ob die Vollziehung des Urtheils nicht aus politischen Rücksichten aufgeschoben wäre, hatten den Aufschub zur Bedingung des Todesurtheils gemacht, 321 waren für Gefängnis und sonstige Strafen gestimmt. Die Jakobiner waren allen Grund, zufrieden zu sein: — war klar, daß der Schrecken ihrer Drohungen die Versammlung beherrschte. Leicht genug gelang ihnen die Befestigung des letzten Hindernisses, des verlangten Aufschubes. Im Schlossers Belgischschloß finden wir noch folgende Einzelheiten: — den wichtigen, nicht nur die Geschichte Frankreichs, sondern die ganz Europas berührenden Tage. Es waren für den vor dem Konvent zur Verhandlung kommenden Prozeß des Königs drei Fragen gestellt: ob der König schuldig sei (des Landesverrats), ob man über ihn zu fallende Urtheil der Befestigung des Volkes bedürfe und welche Strafe ihn treffen solle. Vergeblich suchten die Mitglieder der Versammlung (die Konstitutionellen) eine andere Fragestellung durchzusetzen.

Der Deputirte Gouthon fuhr sie mit den Worten an: „Schon haben wir drei Stunden um eines Königs willen verloren! Sind wir Republikaner? Nein, wir sind Sklaven!“ Wie viel Wuth die wenigen Männer befaßen, die ihrer Ueberzeugung gemäß mit „Nein“ stimmten, und wie viele Entschuldigung die schwächeren Seelen verdienen, die sich von Furcht und Schrecken überwältigen ließen, kann man aus dem Berichte eines Augenzeugen über die Stimmung und das Verhalten des Pariser Volkes erkennen. „Die Septembermörder,“ sagt derselbe, „hatten, mit Stöcken und Säbeln bewaffnet, die Zugänge zum SitzungsSaale angefüllt. Sie empfingen jeden Deputirten, der in den letzten Tagen von Gnade gesprochen, mit dem Zurufe: entweder deinen Kopf oder den deinetigen! In den der Rednerbühne gegenüber befindlichen Zuhörerräumen saßen Weiber im gewähltesten Putze, wie wenn sie einer Theatervorstellung beiwohnten. Die Deputirten ihrer Bekanntheit unterhielten sich mit ihnen, man reichte ihnen Erfrischungen, und sie saßen der Abstimmung wie einem Schauspiel zu, wobei sie sich besonders für die Physiognomie eines jeden Abstimmenden und für den Ton seiner Stimme interessirten. Auch der Auswurf der Vorkräfte erschien in immer größerer Zahl auf dem Zuhörerraum. Man trank dort Wein und Brantwein, machte Betten für oder gegen den Tod des Königs und votirte auf Karten die verschiedenen Stimmen.“ Ja, es war eine furchtbare Schreckenszeit, die vor 100 Jahren.

△ **Alte Junggesellen** sind nicht erst in neuerer Zeit die Ziel-scheiben für Satire, Spott und heftige und taule Wiße geworden. Auch die Alten gingen mit diesen Herren vom verhehlten Lebensberuf nicht gar weit. Nach dem Gehege im alten Rom konnte ein Junggeselle nie eine Erbschaft antreten, während die Verheiratheten je nach der Anzahl ihrer Kinder gewisse Rechte und Privilegien beanspruchen durften. Auch die Juden hatten Strafgesetze gegen die alten Junggesellen; in einer ihrer 613 Gebotsvorschriften war Jeder nach zurückgelegtem 21. Lebensjahre verpflichtet, zu heirathen. Nach der Gesetzgebung des Sparta galten die Ehelosen für ehrlos und waren von der Theilnahme an der Regierung ausgeschlossen; sie durften keine bürgerlichen und militärischen Aemter bekleiden und mußten sich von öffentlichen Festen fernhalten. Nur bei gewissen Festen mußten sie erscheinen, wo das Volk aber Spott mit ihnen trieb. Die Frauen führten sie an die Altäre, schlugen sie dort mit Ruthen und sangen bestimmte Lieder, die zur Verpöthung der Junggesellen gedichtet waren.

— **Für Gaskonsumenten.** In letzter Zeit hat sich ein unbekannter Arbeiter schmählicher Statur in verschiedene Häuser begeben mit dem Vorgeben, er sei von der Verwaltung des Gaswerks beauftragt, die Gasleitung nachzusehen, gleichzeitig hierfür um sofortige Bezahlung ersuchend. Behufs Vermeidung von Gefahr und Schaden empfiehlt es sich, darauf zu achten, daß sämtliche Installationsarbeiter der Wasser- und Gaswerke Dienstkleidung tragen und verpflichtet sind, auf Verlangen eine von der Verwaltung der Wasser- und Gaswerke ausgestellte Legitimationskarte vorzuzeigen.

— **Von schlimmen Folgen** hätte ein Unfall sein können, der letzten Donnerstag einem seinem Verne nachgebenden Herrn beim Verlassen eines Hauses in der oberen Althaidstraße zutieß. Derselbe kam durch die aus Nachlässigkeit unterbliebene Beistellung der großen Freitreppe und des neben dem Vorgarten herlaufenden Trottoirs, welche infolge der herrschenden Kälte mit einer Eiskruste überzogen waren, zu Fall und verletzte sich derart, daß er mehrere Tage an der Ausübung seiner Thätigkeit behindert war. Ob und inwieweit der Vorgang nicht weittragendere Nachtheile für den Beschädigten hat, wird sich erst noch zeigen müssen. Wie man sagt, will der Betreffende den mit der Beachtung seiner hausherrlichen Pflichten es offenbar etwas leicht nehmenden Eigentümer des betreffenden Grundstücks auf Schadenersatz verklagen. Geschieht dies wirklich, so kann derselbe sich zweifellos auf eine Buße gefaßt machen, die ihn für die Zukunft wohl mehr Rücksicht auf die in seinem Hause verkehrenden Personen nehmen läßt. Auch anderen faumseligen Hauswirthen möge Vorstehendes als Warnung dienen.

— **Immobilien-Versteigerung.** Bei der heutigen freiwilligen Versteigerung von Immobilien der Geschwister Heinrich und Wilhelm Schlicht von hier blieben Liebhaber auf 1) ein vierstöckiges Wohnhaus mit 3 Ar 03,59 Quadratmeter Hofraum und Gebäudenfläche, belegen an der Ecke der Franken- und Ringstraße, taxirt 100,000 Mk., der Wurm und der Geschwister Schlicht, Herr Schreinermeister Wilhelm 2) 5 hier mit 98,000 Mk. und 2) 11 Ar 67,75 Quadratmeter Acker „Hinter Ueberhoben“.

1r Gew., tarirt 2880 Mk., Herr Zimmermeister Friedrich Müller hier mit 5170 Mk.

— **Ein Redaktions-Schmetterling**, ein vorwühiger Kohlweissling, ist gestern in der Mittagsstunde im Hofe Rheinstraße 38 von Herrn Blumenhändler M. Heiswoll eingefangen und wohlgeborgten dem „Tagblatt“ „gewidmet“ worden.

— **Diebstähle**. Am Samstag und Sonntag wurden im Hause Adelsheidstraße 38 Kellerdiebstähle verübt. Den Vagabunden fiel dabei eine Quantität Wein und ein Genuß-Karaffeln in die Hände. Die Diebstahlsfälle müssen am hellen Tage stattgefunden haben.

Vereins-Nachrichten.

* **Verköstlichen Samtag** fand in der „Turngesellschaft“ der erste larnedastische Herrenabend statt. Das bedeutend vergrößerte Vereinslokal, welches auf das Brächtigste dekorirt und durch Kronleuchtlicht illuminiert war, vermochte die erschienenen Mitglieder kaum zu fassen. Unter Donnerläuten, Erdbeben und Schneegestöber, wie dies bei Falsch kritischen Tagen üblich, zog das närrische Comité ein. Die Sitzung leitete Präsident Beder. In humoristischer Weise wurden verschiedene Vereins- und Stadtkommunikationen erläutert und in der Erinnerung aufgefrischt, und oft unterbrach stürmische Heiterkeit die wohlgeordnete Rede, die mit dreifachem „Gut Heil“ auf das Gedeihen der diesjährigen Sitzungen schloß. Der darauf folgende närrische Schriftführer Bollmann entledigte sich seines Protokolls mit Geisch und fand stürmischen Beifall. Und nun wechselten komische Vorträge, Lieder und Musikpiecen in bunter Folge, namentlich die Mitglieder Herren Beder, Eißler, Melling, Ritter, Baldschmidt, F. Heidecker, Schupp, Gramer, Haberstock u. s. w. führten ihr Bestes vor und übten auf die Lachmuskeln der Zuhörer den angenehmsten Reiz. Auch die Lieder, nach ansprechenden Melodien, fanden allseits Beifall und stellten sich als deren Verfasser die Mitglieder F. Heidecker, G. Gramer und E. Müller auf der Tribüne vor. Kurzum, die Veranstaltung verlief aufs Brächtigste, die Vorträge waren durchweg gut, und nur eine eingefrorene Stimme fand Gelegenheit, unter die schlingende Hülle des großen über dem Hause hängenden Dutes zu kommen, unter dessen Schutze sie bis zur nächsten Sitzung aufgetaut sein dürfte. Um 1 Uhr fand offiziell der Schluß und Auszug des Comité's statt, jubelnd begrüßt und applaudirt, und nahm das Ehrenmitglied Herr F. Heidecker die Gelegenheit wahr, um dem Comité für seine umsichtige Leitung und pünktliche Anordnung durch dreifaches „Gut Heil“ zu danken. Der offizielle Schluß der Feier hinderte jedoch die zahlreich erschienenen Mitglieder nicht, noch lange Zeit „nicht offiziell“ zusammenzubleiben. Die zweite Sitzung ist für Samstag, den 4. Februar c., vorgegeben.

Stimmen aus dem Publicum.

* **Bierstadt**. Die vielen hiesigen Ortsbewohner, deren Beruf sie tagtäglich nach Wiesbaden führt, beklagen es sehr, daß von zünftiger Seite nichts geschieht im Interesse der Gangbarkeit der Chaussee bezw. des Fußwegs, die bei dem jetzigen Eis- und Schneewetter so viel zu wünschen übrig läßt. Man nehme sich in dieser Hinsicht doch die Mühe des Wegs in Wiesbadener Gemarkung zum Mäster.

* **Siebrich**, 16. Jan. Am Mittwoch Nachmittag wird auf dem hiesigen Schloßweier die Kapelle der Unteroffizierschule konzer-tiren, was wir nicht verfehlen wollen, unseren Lesern mitzuteilen; die Gisdahn ist eine vorzügliche.

* **Sonnenberg**, 16. Jan. Der hiesige Gewerbeverein läßt es nicht daran fehlen, den jungen Leuten Gelegenheit zur nützlichen Weiterbildung zu geben. Die Schüler der Abendschule werden seit Herbst wöchentlich zweimal in zwei getrennten Klassen unterrichtet. Der Sonntags-zeilen-Unterricht wird in drei verschiedenen Klassen erteilt. Damit nun auch die Mitglieder und Freunde des Vereins in öftere Verbindung kommen, werden in den Wintermonaten von Zeit zu Zeit für dieselben, wie dies auch am vorigen Samstag Abend der Fall war, Vorträge gehalten. Dieselben erfreuen sich meist eines guten Besuchs.

— **Sonnenberg**, 16. Jan. Der hiesige mehrfach preisgekrönte Männergesangsverein „Concordia“ hat beschlossen, am dem 5. Gesangs-wettstreite des Nass. Sängerbundes theilzunehmen, welcher am 1. 2. und 3. Juli d. Js. in Limburg stattfindet.

— **Frankfurt**, 16. Jan. Herr Oberstaatsanwalt Woytash in Marienwerder ist an Stelle des zum Senatspräsidenten beim Oberlandes-gericht in Naumburg ernannten Herrn Oberstaatsanwalts Weyer nach Frankfurt a. M. versetzt worden.

Deutsches Reich.

* **„Unsere Infanterie“**. In einem so besitzelten Aufzuge des „Militär-Bochenbl.“ wird auf die aus dem ganzen Wesen, der Verwendung und dem außerordentlichen Kräfteverbrauch eben dieser Waffengattung im Ernst-falle die Schlußfolgerung gezogen, daß die Infanterie unbedingt mit viel größeren Schwierigkeiten zu kämpfen hat, um sich im Kriege leistungsfähig zu erhalten, als die anderen Waffengattungen. Als das einzige wirksame und durchgreifende Mittel zur Beseitigung jener Schwierigkeiten wird die Schaffung einer Friedens-Organisation bezeichnet, welche das Gefüge der Infanterie da, wo es am festesten sein soll, beim Uebergang zur Kriegsinformation möglichst wenig schädigt. Im Einzelnen wird die Umstellung hinreichend starker Kadresformationen schon im Frieden und Erhöhung des Friedensersatzes verlangt. Nur auf diese Weise sei es möglich, den Miniregimenten ihr festes Gefüge in dem Moment zu sichern, wo das am nöthigsten ist. Nur auf diese Weise sei es möglich, den Reformationen der Infanterie den Rahmen zu sichern, den sie brauchen, um

von Hause aus als kriegsbrauchbare Truppe auftreten zu können. Jedes andere Mittel werde den gewünschten Effekt nicht herbeiführen können, weil die Formierung neuer Regimenter u. s. w. im Frieden zwar die Gesamtstärke der Armee erhöhe, aber jenen Grundfehler, Föderung der Verbände wegen Fehlens des Friedensrahmens für Neubildungen, nicht werde beseitigen können! Daß in den bezeichneten Richtungen bald und gründlich geholfen werde, sei namentlich nach dem, was in England und Frankreich zur Erlangung der numerischen Ueberlegenheit geschehen, für unsere Infanterie eine Lebensfrage.

* **Die Kriminalstatistik** weist wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurtheilte nach (unter a absolut, unter b berechnet auf 100.000 Strafmündige, d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen der Stollbevölkerung)

	a	b
1882	929,968	1,043
1883	930,128	1,036
1884	945,977	1,077
1885	943,087	1,060
1886	953,000	1,082
1887	956,837	1,084
1888	950,665	1,066
1889	969,644	1,102
1890	981,450	1,122
1891	901,064	1,138

Vor allen zeigen die drei letzten Jahre hohe Zahlen. Auch für das Jahr 1892 wird voraussichtlich sich wieder eine noch höhere Zahl Verurtheilte ergeben, da die beim Kaiserlichen Statistischen Amt eingegangenen Zählkarten pro 1892 an Menge die in dem entsprechenden Zeitraum früherer Jahre eingelaufenen übertreffen.

Aus Kunst und Leben.

* **Im Berliner Opernhaus** ist Freitag Abend Ennas „Herr“ mit großem, unbestrittenem Erfolge, der sich in oft wiederholten Hervor-ruf des Komponisten betheiligte, aufgeführt worden. Enna zeigt sich als ein zwar nicht originelles, aber frisch und natürlich gehaltenes Talent. Frau Wierion bot in der Titelrolle eine großartige Leistung. Die ganze Aufführung unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Dr. Rud. der hiermit seine eigentliche Thätigkeit an der Hofoper begann, war vorzüglich.

* **Künstlerfest**. Trotz aller Wirren, welche die Berliner Kunstakademie jetzt zum Gegenstand peinlicher Erörterungen machen, verlieren die Jünger des Instituts ihren Humor nicht. Ja, sie planen sogar unter dem Titel „Humor imperator“ ein Fest, das am 10. Februar im Architektenhause „auf dem Marktplatz zu Lachwitz“ stattfinden soll. Die Idee des Festes ist die, den Sieg des Frohsinns, durch seine besten Figuren vertreten, über den derzeit herrschenden Pessimismus zu illustriren. In diesem Zweck sind eine Reihe von Gruppen projektiert. Da ist zuerst die Gruppe des Pessimismus, ferner eine „Schiefelgruppe“, eine „Bale-gruppe“, Berliner Typen, Reiterfiguren, Waghäuser.

* **Berechtigt Protest**. Der berühmte Gelehrte Professor Czerny in Heidelberg veröffentlicht in der „Deutschen medizinischen Wochenschrift“ ein offenes Schreiben an Herrn Claudius A. Martin, Dr. med. und Dr. jur., in Mobile, Alabama, Präsident der American Surgical Association, worin er mit erfreulicher Entschiedenheit und ganz unter der Zustimmung aller deutschen Aerzte die Einladung zu dem panamerikanischen medizinischen Kongreß um deswillen zurückweist, weil auf dem Kongreß programmgemäß zwar in der spanischen, französischen, portugiesischen und englischen Sprache verhandelt, die deutsche Sprache aber grundtätlich ausgeschlossen werden soll.

Kleine Chronik.

Ein merkwürdiger Umzug erregte dieser Tage in einer Vorstadt Berlins Aufsehen. Ein altes Ehepaar, das seine seit Jahren im-gehabte Wohnung aufgeben mußte, führte nebst anderen Mobilien an einem Transportwagen in sein neues Heim zwei Särge mit über. Allen Anschein nach haben die guten Leuten sich ihre letzten Ruhebetten schon vor langen Jahren anfertigen lassen.

Auf Jede Windabstank bei Mannen wurden durch Verschüttung drei Mann getödtet und einer schwer verletzt.

Der wegen Todtschlags angeklagte deutsche Marinematrose, welcher sich noch in Christianland in Haft befindet, soll ausgeliefert und vor ein deutsches Gericht gestellt werden.

Das Lynch in den Vereinigten Staaten nimmt in jüngster Zeit in erschreckender Weise zu. In Cotton Plant, Arkansas, drangen 200 Mann ins Gefängnis ein, bemächtigten sich zweier Neger, die an einem Farmer Raubmord begangen hatten, und knüpften dieselben an einem Baume auf, worauf die Körper der Mörder durch Augen durch-löchert wurden. In Gaston, Missouri, wurden zwei Neger, die gleichfalls einen Farmer ermordet hatten, von den Einwohnern der Stadt zu einem gegenüber der Post befindlichen Flaggenstock geschleift und dort aufgeführt.

Ein Cyperzug der Chicago-Eisenbahn stieß mit einem auf der Station der 50er Straße haltenden, von Passagieren besetzten Vorkab-zuge der Chicago-Minneapolisbahn zusammen. Die Wagen des Vorkabzuges wurden zertrümmert, und die Trümmer geriethen in Brand. Gegen 15 Personen wurden schwer verletzt.

Ueber eine durch Eis erkandene Diphtheritis-Epidemie wird der „Deutschen medizinischen Wochenschrift“ aus New-York berichtet. Der Leichnam eines an Diphtheritis gestorbenen Kindes wurde zwei Tage lang in Eis aufbewahrt. Zufällig genossen drei Kinder einige Stücke des Eises, steckten sich an und unterlagen binnen wenigen Stunden. Die

Jedes Mal waren die Ursache eines Herdes von 32 Fällen, von denen 15 tödtlich endeten.

Eine große Testamentsverhandlung in Melbourne ist beendet. Am 20. Juli v. J. starb in Melbourne ein gewisser Walsh, der ein Vermögen von etwa 500,000 Mk. hinterließ. Am Tage vor seinem Tode war Walsh zur Abfassung eines Testaments bewogen worden, wodurch er seinen Sohn und dessen Kinder auf ein ganz geringes Pfründtheil setzte und fast das gesamte Vermögen katholischen Kirchen und Anstalten vermachte. Der Sohn forcht das Testament mit Erfolg an; es ist jetzt als ungültig erklärt worden.

Vermischtes.

*** Kohlenlager in der Eifel.** Vor einigen Monaten verbreitete sich die freudige Kunde, daß in der Eifel bei Neumünster und Oberstadt sich mächtige Kohlenlager gefunden worden seien. Bald aber erhoben sich in sachmännischen Kreisen Zweifel, ob man es hier mit echten Kohlen oder nur einem kohlenartigen Schiefer zu thun habe. In der verfloßenen Woche kam nun ein Grubensteiger aus dem Saarrevier hierher, um die Brauchbarkeit der aufgedeckten Kohlenflöze zu untersuchen. Wie dieser nun feststellte, handelt es sich in der That um eine vorzügliche Fettkohle, die in einer solchen Mächtigkeit auftritt, daß man mindestens 50 Jahre lang mittels Stollenbaues Kohlen fördern könne. Um die Bewohner von der Güte der Kohle zu überzeugen, schweißte er in einer Nerother Schmiede bei dem Feuer dieser Kohle in kurzer Zeit eine dicke Eisenstange.

*** Aus verschämter Liebe.** In Graz haben, wie gemeldet, dieser Tage zwei Revolvergeschüsse ein Drama verschämter Liebe und Eifersucht beendet. Der 21-jährige Lieutenant Eduard Hos hat die 23-jährige Wiener Konfektoristin Bianca Meyer-Hoffmann und alsdann sich selbst erschossen. Bianca Hoffmann, die sich mit ihrem Mädchennamen zu nennen liebt, war eine auffallende Schönheit, die Tochter einer angesehnen Grazer Familie. Vor einigen Jahren heiratete sie als blutjunges Mädchen einen Freund ihres Vaters, einen älteren Herrn, den Postoffizial Meyer. Erst nachträglich scheint sie ihre Schönheit entdeckt zu haben, und da beschloß sie, sich als Sängerin für die Bühne auszubilden zu lassen. Sie trennte sich von ihrem Manne, überließ diesem ihren gegenwärtig dreijährigen Sohn und ging nach Wien ins Konfektorium. In Wien erregte sie nicht mehr bloß durch ihre Schönheit, sondern auch durch ihre Toiletten Sensation. All' ihre Geldbedürfnisse soll angeblich ein alter, reicher Onkel aus Graz befriedigt haben; Andere erzählen freilich von einem Cavalier, der ab und zu in später Stunde in Equipage mit gallorömischen Diener bei ihr vorgefahren sein soll. Im vorigen Jahre lernte sie der Lieutenant Hos im Gleichenberg kennen und verliebte sich in sie. Anfangs mag sie diese Reizung für eine Tändelei gehalten haben, der sie freundlich entgegenkam. Als sie später den Ernst der Liebe des Lieutenants erkannte, wollte sie sich zurückziehen. Aber er wich nicht mehr von ihr, sie begann ihn zu hassen und zu fürchten. Vor wenigen Tagen kam sie zum Besuch ihres Vaters nach Graz. Der Lieutenant verschaffte sich gegen ihren Willen Zutritt in ihr Hotelzimmer. Was sich dort zwischen den Beiden abspielte, hat, weiß man nicht. Die Hotelbediensteten hörten nur ein kurzes Signal der elektrischen Klingel, offenbar den letzten Versuch der Frau, sich vor Hos zu retten. Als die Dienerschaft kam, lagen Beide, wie der „Frankf. Ztg.“ geschrieben wird, todt auf den Diele, er mit dem Revolver in der Hand. In einem Briefe, den der Lieutenant zurückließ, gab er an, daß er Bianca Hoffmann wegen seiner enttäuschten Hoffnungen getödtet und dann sich selbst entleibt habe.

*** In falschem Verdacht.** Vor vier Tagen wurde in Ennsingen ein bisher in ärmlichen Verhältnissen lebendes Mädchen verhaftet, weil in ihrem Besitze eine Werthsomme von 20,000 Mark gefunden wurde, über deren Herkunft sie sich nicht ausweisen mochte. Auch der Bräutigam des Mädchens, der sich durch außerordentlichen Geldverbrauch auffällig gemacht hatte, ein junger Goldschmiedgehilfe aus Pforzheim, wurde in Haft genommen und gleich dem Mädchen ins Stuttgarter Untersuchungsgefängnis gebracht. Am Donnerstag sind nun Beide wieder aus der Haft entlassen worden. Die Untersuchung lieferte nämlich das merkwürdige Ergebnis, daß das Mädchen nicht bloß die erwähnte Werthsomme, sondern in Wirklichkeit mehr als den doppelten Betrag — nahezu 50,000 Mark — von einem reichen Privatier in Baden-Baden geschenkt erhalten hat.

*** Eine fatale Unterbrechung der Fitterwochen** erfuhr zu seiner nicht geringen Ueberraschung der Stadthauptboist H. aus Thorn, welcher acht Tage Urlaub erhalten hatte, um in Altona die Erwählte seines Herzens heimzuführen. Die Hochzeit war vorüber, und das junge Ehepaar dampfte frohen Herzens dem gemeinsamen Heim Thorn zu. Auf dem Hauptbahnhofe in Thorn, wo zur Begrüßung Bekannte, Musiker u. s. w. anwesend waren, trat dem jungen Ehepaar das Schicksal im militärischen Gewande entgegen, nahm den jungen Gemann in Obhut und entführte ihn seiner jungen Gattin. Er wurde auf acht Tage nach der Beobachtungsstation des Garnison-Bazarets gebracht. In seiner Abwesenheit war nämlich, wie die „Th. Ztg.“ erzählt, der kriegsmilitärische Befehl eingetroffen, alle deutschstämmigen Militärs, welche auf ihrem Urlaub holeraverdächtige Städte besucht hätten, beim Eintreffen in ihre Garnison acht Tage unter Beobachtung zu stellen.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn denselben die letzte Abonnements-Lieferung beiliegt.)

Frau S. Ein Testament kann bei Gericht zu Protokoll erklärt, auch von jedem Verfügungsfähigen selbst oder von einem Sachverständigen (Rechtsanwalt) abgefaßt werden. Zur Rechtsgültigkeit einer letztwilligen Verfügung gehört jedoch nach dem hier geltenden Recht deren Hinterlegung bei Gericht in verschlossenem Couvert. Die Kosten der Abfassung

sowohl wie der Hinterlegung richten sich nach dem Objekt, sie betragen in letzterem Falle höchstens 25 Mark. Dieser Satz entspricht einem Objekt von 60,000 Mark und mehr.

Abbonent J. Schmidt. Ihre Frage: „Ist eine Monatsfrau, die ihren eigenen Haushalt und noch einen arbeitsfähigen Mann hat, verpflichtet, der Alters- und Invaliden-Versicherung beizutreten?“ ist, sofern die Monatsfrau regelmäßige Lohnarbeit verrichtet, zu bejahen!

Abbonent A. G. Br. Ihr Wohnort gehört nach § 22 der Kreisordnung zu denjenigen Stadtgemeinden, in welchen die Städte-Ordnung auf übereinkommenden Beschluß der Gemeindevertretung nach Anhörung des Provinziallandtages durch königliche Verordnung eingeführt werden kann. Die Lasten verändern sich dadurch nicht, vielmehr erlangt die Gemeinde eine freiere Verwaltung.

Letzte Nachrichten.

Saarbrücken, 16. Jan. Die gestrige Versammlung in Bildhof war von 3000 Bergarbeitern besucht und beschloß, weiter zu streiken. Heute streiken noch 2900 Bergleute.

Rom, 16. Jan. Minister Brin hat den deutschen Botschafter Grafen v. Solms gebeten, dem Reichskanzler Grafen v. Caprivi mitzutheilen, daß seine Zweifel an der Neigung Italiens zum Dreibunde durch aus unbegründet seien; der weitaus größte Theil des italienischen Volkes theile die Ueberzeugung, daß nur in der Fortdauer des Dreibundes die Gewähr für den Frieden und die Wohlfahrt der Länder liege.

Marktbefichte.

† **Frankfurt, 16. Jan.** Der heutige Viehmarkt war mit 855 Ochsen, 32 Bullen, 396 Kühen, Rindern und Stieren, 308 Kälbern, 2080 Hammeln, 666 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 67—69 Mk., 2. Qualität 56—62 Mk., Bullen 1. Qualität 48—50 Mk., 2. Qualität 45—47 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 53—55 Mk., 2. Qualität 39—44 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 52—54 Pf., 2. Qualität 38—40 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 63 Pf., 2. Qualität 59—60 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

—m— **Coursbericht der Frankfurter Börse vom 16. Januar.** Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 271 1/2, Disconto-Commandit-Anteile 183.20, Staatsbahn-Aktien —, Galizier 184 1/2, Lombarden 78 1/2, Ägypter 99 1/2, Mexicaner —, Portugiesen 22 1/2, Italiener 91 1/2, Unpapen 96 1/2, Schweizer Central 118.70, Gotthardbahn-Aktien 152.30, Nordost 108, Union 67.60, Dresdener Bank 139 1/2, Laurahütte-Aktien 94 1/2, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien 133 1/2, Bochumer 116, Harpener 127.10, Hibernia —, Berliner Handels-Gesellschaft 137.80, Russische Banknoten —, Banque Ottomane 111.90, Meridional-Aktien —, Nordd. Lloyd —, Tendenz: sehr fest.

Geschäftliches.

Ein unallbetroffenes, wissenschaftliches und erprobtes Mittel, die Katarrhe der Luftwege in kürzester Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu beseitigen, weil das darin enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute und damit den Katarrh selbst heilt, sind

Apotheker W. Voss'sche

Katarrhpillen

Zu haben in den Apotheken à Schachtel 1 Mk.

Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 gr., Salzsäure 1 gr., Dreipulver 1,5 gr., Dreipulverextrakt 0,15 gr., Süßholzpulver 2,3 gr., Tragant 0,1 gr. zu 30 Pillen formirt mit Benzölgummi und Choccolade überzogen.

In Wiesbaden in sämtlichen Apotheken. (Jan.-No. 2650) 2

Den Empfehlungen der Frauen haben die ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, welche in den Apotheken nur in Schachteln à Mk. 1.— erhältlich, unzweifelhaft einen großen Theil ihres heutzigen Erfolges zu verdanken, indem ihre angenehme, sichere absolut schmerzlose Wirkung bei den Frauen alle anderen Abführmittel verdrängt hat. Wie die vielen Dankschreiben beweisen, werden die ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde bei Störungen in der Verdauung (Verstopfung), Herzklappen, Blutaandrang, Kopfschmerzen u. s. stets mit bestem Erfolg angewandt. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extrakte von: Silbe 1,5 Gr., Roschusgarbe, Aloe, Abköthle 1 Gr., Bitterlee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterlee-Pulver in gleichen Theilen und in Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Man.-No. 3900) 3

Prostheuten, Prosthallen wie alle Hautleiden soll man nur mit

Flügge's Myrrhen-Crème
Deutsch-Reichspat. 63592

behandeln, dessen Wirkung von allen, die ihn gebraucht, sehr gelobt wird. Erhältlich à Dose Mk. 1.— in den Apotheken (in Wiesbaden: Wilhelm's-Apothete, Konigstrasse 2, Dr. Lude's Sojapothete, Myrrhen-Crème ist der patentirte ölige und veredelte Auszug des Myrrhenharzes.) (Man.-No. 3800) 3

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 16. Januar 1893.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Städt. Obligationen			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld.			Hyp.-Bk. Hb.		
4.	Dtsch. Reichs-A.	107.10	4.	Frankf. M. Lit. R.	103.70	4.	Gotthard-Bahn	152.70	4.	West Silb. fl.	84.20	4.	Meining. Hyp.-B.	101.
3 1/2	» » »	100.25	3 1/2	» N & Q	99.05	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	—	4.	» Gold	102.60	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	103.
3 1/2	» » »	86.25	3 1/2	» S	99.	4.	» St.-A. gar.	—	4.	» Elisabeth stpf.	96.85	3 1/2	» J F H K L	98.20
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.05	3 1/2	Darmstadt	96.95	4.	» conv. Westb.	49.20	4.	» stfr.	101.	3 1/2	» Lit. M.	99.70
3 1/2	» » »	100.80	4.	Heidelberg 1890	102.80	4.	» Genuss-Sch.	—	4.	Franz-Josef Silb. fl.	82.25	3 1/2	» Pfälz. Hyp.-Bk.	102.70
3.	» » »	86.30	4.	Karlsruhe 1886	89.50	4.	Schweiz. Central	114.10	4 1/2	Gal. C.-Ldw.	—	3 1/2	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.60
4.	Bad. St.-Obl.	104.25	4.	Mainz	96.15	4.	» Nordost	102.50	4.	» 1890	81.90	4.	» Central-B.-Cr.	101.15
4.	» v. 1886	105.90	4.	Mannheim 1890	103.10	4.	Verein. Schweizb.	67.80	4.	Oest. Localb. Gld.	98.70	4.	» Comm.-Oblig.	95.30
3.	Bayer. » »	107.10	3 1/2	Wiesbaden	97.50	4.	Ital. Mittelmeer	100.65	5.	» Nordwest	108.30	4.	» Hyp.-B. div. Sr.	102.15
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.70	4.	Bukarest	97.	5.	» Meridionales	124.70	5.	» Lit. A. Silb. fl.	93.	3 1/2	» Rhein. Hyp.-Bk.	95.90
4.	Hessische Obl.	105.45	5.	» 1888	—	4.	Russ. Südwest	74.40	5.	» B.	91.40	3 1/2	» Süd. B.-Cd. Mchn.	102.
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	98.	5.	Lissabon 2000r	52.20	4.	Luxemb. Pr.-Henri	64.35	5.	» Süd. Lomb. Gd.	104.60	3 1/2	» Ital. Allg. Imm. Le	83.50
3.	Sächsische Rte.	88.40	4.	» 400r	—	5.	Zf. Industrie-Actien.	—	4.	» » »	96.80	3 1/2	» » »	97.50
4.	Wrttb. Obl. 75-80	104.45	4.	Neapel St. gar. Le.	83.10	3.	Allgem. Elekt.-G.	133.50	3.	» » »	63.75	3 1/2	» » »	97.50
4.	» » 81-83	106.20	5.	Rom Ser. II-VIII	82.70	3.	Anglo-Ct.-Guano	150.30	3.	» » »	63.65	4.	» » »	97.50
4.	» » 85-87	105.20	5.	Zürich	98.15	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	282.80	5.	» » »	81.75	4.	» » »	97.50
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl.	81.75	5.	Pr. Buenos-Air.	36.40	5.	» Zuckerf. Wagh.	58.40	5.	» » »	79.40	4.	» » »	97.50
3 1/2	Schwed. Obl.	103.05	5.	Stadt Buenos-Air	—	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	30.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
3.	» » »	94.80	5.	Zf. Bank-Actien.	—	5.	» Pr.-A.	85.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
3.	» » »	87.	5.	Dtsche Reichsbank	147.65	4.	Braueri Binding	160.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
3 1/2	Schweiz. Eidg. S9Fr.	102.70	3 1/2	Frankfurter Bank	140.50	4.	Duisburg	68.10	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	Griech. G.-A. v. 90	54.	4.	Amsterdamer Bank	148.	4.	» z. Eiche (Kiel)	128.60	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» » kl.	54.60	4.	Basler Bk.-Verein	117.90	4.	» z. Essighaus	62.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » v. 87	55.60	5.	Berl. Handelsg. ult.	137.	4.	» Kalk (v. Bardh.)	86.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » £ 100	55.60	4.	Darmst. Bank	133.70	4.	» Kempff	119.80	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » £ 20	55.60	4.	Deutsche Bank	155.50	4.	» Mainzer Act.	153.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	Ital. Rente opt. Lire	91.70	4.	D. Genoss.-Bank	116.50	4.	» Park Zweibr.	90.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» » ult.	91.50	4.	» Unionbank	81.	4.	» Stern. Oberrad	135.10	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» » 10000r	91.80	4.	» Vereinsbank	103.50	4.	» Storch. Speyer	103.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» » kleine	91.80	4.	Discont.-Comm.	131.40	4.	» ver. Gräff & Sgr.	66.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
3.	» » »	56.80	4.	Dresdener Bank	139.20	4.	» Werger	67.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.60	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	139.20	4.	Braunsw. Heideb.	123.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» St.-E.-O. (Elis.)	99.05	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	110.70	4.	Chem. Fbr. Griesh.	216.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	82.70	4.	Internat. Bank	—	4.	» Goldenbg.	96.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	» » April	82.50	4.	Mitteld. Creditbk.	96.30	4.	» Weiler & Co.	163.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	—	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	112.50	4.	Dpfkornb.-u. Hefef.	70.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	» » Mai	83.	4.	Nürnb. Vereinsbk.	173.20	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	235.90	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	Portug. St.-Anl. fl.	22.35	4.	Pfälzische Bank	115.45	4.	D. Verlagsanstalt	178.95	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
3.	» » »	22.35	4.	Rhein. Creditbank	118.95	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	71.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
3.	» » kleine	22.35	4.	Schaffhaus. B.-V.	104.45	4.	Farbwerke. Höchst	283.80	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	Rum. amor. Rte. Fr.	97.25	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	158.15	4.	Filzfabrik Fulda	135.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» » kl.	98.25	4.	Württ. Vereinsbk.	123.20	4.	Frankf. Baubank	105.90	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » am 1890	82.85	4.	Oesterr.-Ung. Bank	839.	4.	» Hotel	76.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » innere Lei	82.90	5.	Oesterr. Länderbk.	133.87	4.	» Trambahn	207.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » »	82.90	5.	Creditanst.	267.25	4.	Gelsenk. Gussst.	70.30	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	Russ. II. Orient Rbl.	—	5.	Ungar. Creditbk.	305.75	4.	Glasindustr. Siem.	152.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» III. Orient	—	5.	Esk. u. W.-B.	99.	4.	Grazer Trambahn	91.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» Cons. v. 1880	96.	5.	Unionbk. in Wien	—	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	117.30	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» Eish.-A. I-II	97.20	5.	Wiener Bk.-Verein	98.50	4.	» » » Pr.-A.	128.60	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	Serb. amor. G.-R. fl.	77.40	5.	Allg. Els. Bkges.	113.20	4.	» Elektr. G. Wien	99.90	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» Taback-Rente	77.10	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	110.70	4.	Köln. Strassenb.	112.25	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr.	76.65	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	107.20	4.	» Verl. u. Druck.	114.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» » B	60.60	4.	Banque Ottomane	111.60	4.	Mehl.-u. Brodf. Ha.	85.80	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	Spanier cpt. Ps	60.60	5.	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	4.	Nied. Leder f. Spier	80.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » ult.	60.60	4.	Heidelberg-Speyer	39.60	4.	Nordd. Lloyd	92.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » kl.	—	4.	Hess. Ludw.-Bahn	110.10	4.	Röhrenk.-F. Dürr	109.80	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. fl.	97.80	4.	Ludwigsh.-Bexb.	222.	4.	Spinn. Hüttenh.	59.60	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	Türk. Zoll-O. opt.	94.	4.	Lübeck-Büchen.	139.50	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	131.80	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» » £ 20	92.05	4.	Marienb.-Mlawka	59.10	4.	Türk. Taback-Reg.	176.75	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» » ult.	89.95	4.	Pfalz. Maxbahn	142.45	4.	» » »	90.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	Fund. v. 88 fl.	73.25	4.	» Nordbahn	113.40	4.	» » »	112.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» priv. v. 1890 fl.	30.75	4.	Werrabahn	65.20	4.	» » »	84.40	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» cons. v. 1890 fl.	73.25	4.	Albrecht d. W.	80.	4.	» » »	141.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
1.	» conv. Lit. B	20.75	4.	Alfeld	170.	4.	» » »	53.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
1.	» » D	30.75	4.	Ver. Arad. Csan.	102.	4.	» » »	86.30	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	96.65	4.	Böhm. Nord	158.87	4.	» » »	179.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » ult.	96.65	4.	» West	303.87	4.	» » »	45.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » fl. 500	96.65	4.	Buschtherad. B.	389.37	4.	Zf. Bergwerks-Actien.	—	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » fl. 100	96.65	4.	Czakath-Agram	59.25	4.	Concordia. Bgb.-G.	73.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	Eis.-Al. Gld.	103.45	4.	» Pr.-Act.	209.	4.	Courl. Bergw.-A.-G.	53.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	» » Silb.	86.45	4.	Donau-Drau	168.12	4.	Gelsenk. ult.	132.80	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» Pap.-Rte.	85.30	4.	Dux-Bodenb. ult.	433.	4.	Hugo b. Buer i. W.	94.	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 fl.	101.70	4.	Gal. Carl-Ludw.-B.	184.75	4.	Kaliw. Aschersleb.	119.80	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» Grundentl. fl.	81.	4.	Graz-Köflach ult.	215.	4.	» Westeregeln	123.80	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	Argent. v. 1887 Pes	44.50	4.	Lemberg-Czern.	211.	4.	Lothr. Eisenwerke	10.50	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	» v. 88 innere	38.80	4.	Oest.-Ung. St.-B.	—	4.	» Pr.-A. Lit. A.	40.75	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	» v. 88 äuss.	38.70	4.	» Local-B.	157.75	4.	» Massen. Bgb.-Ges.	45.90	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. fl.	88.20	4.	» Südbahn	78.25	4.	Oest. Alpine Mont.	44.70	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	Un. Egypt.-A. opt. fl.	99.60	4.	» Nordwest	180.	4.	Riebeck. Montan	161.40	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
4.	» » ult.	99.60	4.	» Lit. B	195.	4.	Ver. Kön. & Laurab.	94.30	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. fl.	94.	4.	Prag-Dux. Pr.-A.	119.75	4.	Zf. Prior-Obligation.	—	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
6.	Mexik. St.-Anl. fl.	77.20	4.	» Stamm	76.	4.	Albrecht Gold	—	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
6.	» » 2040r	77.20	4.	Raab-Oedenb.	—	4.	» Silber fl.	81.20	5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
6.	» » 408r	80.	4.			4.			5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» Eisenb.-Ob.	65.50	4.			4.			5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50
5.	» » 408r	66.70	4.			4.			5.	» » »	79.	4.	» » »	97.50

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten und eine Sonder-Beilage für die Stadt-Abonnenten.